

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 312. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 8. Juli.

48. Jahrgang. 1900.

(43. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Auf Grünweide.

Roman von H. Falsch-Paggen.

Wohl weiß ich, daß der Strom, der jetzt fließt und befruchtend von den Bergen nieder zu meinen Füßen rauscht, bald schläfrig trübe als kleiner, aus geschmolzenem Schnee bestehender Bach durch sein altes Bett träuft, und daß Wüstenglut die grüne Myrthe und die weiße Narzisse ersticken läßt, daß Strauch und Palm versengen und verderben, Alles, Alles, was eben der reine, bahamische Frühlingshauch hervorgeleitet; weiß, daß, wohin das Auge des Fortsetzers und Kenners blickt, der Vandalismus 300-jähriger Türkenherrschaft sich ihm offenbart, eine grausame Verfallslosigkeit und Gleichgültigkeit gegen heilige Kunstwerke, in zerfallenen Marmortempeln, zerstörten Kirchen, Klöstern, Festungswerken, und daß es öde, verlassene Strecken giebt, meilenweit ins Land hinein, bedeckt nur mit nutzlosen Pflanzen und Gestrüpp, wo doch einst fruchtbare Thäler gewinkt, liebliche Vergabehänge, an denen die köstliche Traube der Templerritter gereift. Und dennoch rufe ich: Macoria! Glückselig mein Fuß, als er dich, glückliche Insel, betrat! — Wir leben im Frühling! Ist es eben nur dieser, der mir Cypern als Eldorado erscheinen läßt? Sah ich nicht schon manch anderes, weltabgeschiedenes Fleckchen Erde, über das der heiter spendende Lenz seine Farbenpracht und seinen Duft in verschwenderischer Fülle ergossen? O, ja. Auch Ruinen in einsamer Größe, erhabener, gigantischer als diese, und Italiens Himmel so blau, so rein und tief, wie der über mir, und die Bogen des Mittelmeeres, an Neapels Gestaden ebenso sanft bewegt, oder schäumend und rauschend, wie an Cyperns Strand. Und dennoch — jeder Pulschlag der Natur ist hier anders, denn Cyperns Frühling brachte mir meines Lebens ersten Frühlingsstraum! — Und davon will ich Dir heute erzählen.

Du weißt, wir sind auf der Mitternacht nach Italien begriffen. Tonelli hat uns verlassen, aber wir gedenken in Rhodus, wo er Kunstschätze für sein Museum entgegennimmt, wieder mit ihm zusammen zu treffen. Vor Beginn des unerträglich heißen Sommers scheiden wir von der Insel, die jetzt in der uns bereits gewohnt gewordenen Reiseart durchstreift wird.

Unser Zelt, unsere Bedürfnisse und Bequemlichkeiten führen wir mit uns, auch die türkischen Diener, die erst am Tage unserer Abreise entlassen werden sollen. Wir genießen den Reiz dieses nomadenartigen Daseins in vollen Zügen. Neigt sich der Tag seinem Ende, naht der Abend mit seiner Frische und Kühle, so machen wir Mast. In wenigen Minuten breitet unser Zelt sein hierlich gezeichnetes Dach aus, feurig blüht das Sonnenlicht in seiner vergoldeten Hugel, drinnen ladet die wachstafelne Hängematte zur Ruhe ein. Rüstlicher aber ist es draußen; bevor die Sonne nicht gesunken, suchen wir unsere Lagerstätte nicht auf. Um uns herum herrscht regstes Leben.

Würdevoll, in langsamer, ruhiger Bewegung, wie es ihre Art ist, verrichten die Türken in ihrer nationalen, bunten Tracht ihre Dienste, packen aus und ein, und weit ab, auf flackernder Flamme, bereitet der Koch den Pissau.

Pflanzungen von Orangen und Oliven, von Datteln und Mastig breiten sich nach allen Seiten aus. Unter den breiten Kronen kurzstammiger Eichen rasten unsere ermüdeten Maultiere. — Ich habe in dem Schatten einer schlanken Eider Ruhe gesucht.

Diese Tage und Abende gleichen sich alle, aber die ewig wechselnden Scenerien nehmen ihnen die Einsamkeit. Immer von Neuem wird der Wandertrieb aufgefressen, alle körperlichen Leiden vergessen, wenn in blauer Ferne Moscheen und Kirchen aufstehen, venetianische Festungswerke, weiße Gasse, Tempelruinen, in Schutt und Trümmer gesunkene Städte, hier, wo jeder Fußtritt Landes klassische Erinnerungen weckt.

Ich will nun von einem Abend erzählen, der nicht das alltägliche Kleid der vergangenen trug; der uns eine Bewegung brachte, an die sich Erlebnisse knüpfen, welche, wie ich heute glaube und aus der Tiefe meiner Seele hoffe, meiner Zukunft höchste, schönste Verheißung bringen.

Wir hatten uns unweit Lefkonia, nach sechsstündigem Ritt, von Tzerina kommend, in einer wasserreichen, schönen, fruchtbaren Ebene in der eben geschilderten Weise gelagert. Alles war Leben und Bewegung um uns, ich lag sinnend unter Baumesschatten und blickte auf die in Abendgluth getauchte Gegend. Der nimmer rastende Graf, der keine Müdigkeit kennt, tritt an mich heran. Seine Brillengläser funkeln im Sonnenglanz; auf seinem hageren, gelblichen Antlitz zuckte der gutmüthig spöttische Zug, den ich kenne, wenn er irgend eine spöttische Bemerkung zu machen gewillt ist. „Sie Schwärmer“, sagt er, „träumen Sie einmal wieder mit offenen Augen?“

„Träumen“, wiederhole ich, „braucht man hier zu träumen, Graf, wo die Wirklichkeit die Gebilde kühnster Phantasie erblassen macht?“

Ich denke in die Ferne, auf Lefkonia im Sonnenglanz, von dem die Abendglocken herüberdröhen.

„Nun ja, die Stadt hat abseits enge und schmuckige Straßen und ärmliche Lehmbütten, was entzückt Sie daran?“

„Aber das Alles sieht man doch von hier nicht, Graf. Ich sehe —“

„Nun, was?“

„Ein wundervolles Landschaftsbild. Die Sonne sinkt, und im zitternden Glanze tauchen aus Zitronen- und Orangengärten hohe Häuser hervor, leichte Balkone, vergitterte Fenster, eine stolze Kirche —“

„Die Via Sophia, die Türken haben sie zur Moschee umgewandelt. Justinian soll sie erbaut haben, wahrscheinlich aber irgend ein fränkischer König.“

„Und dann“, fuhr ich fort, „seine trockene Bemerkung nicht beachtend, betrachten Sie sich unseren Lagergrund, ist er nicht malerisch? Jene Ruinen, vor denen die einsame Cypresse steht, sind sicherlich Trümmer eines Tempels alt-hellenischer Götterwelt; als geheiligter Baum ist die schlanke Cypresse davor gepflanzt und in den weiten Hainen dahinter mögen die phönizischen Naturgötter verehrt sein.“

Der Graf hämmert und klopft an den Trümmersäulen, dann sagt er: „Marmor aus Carrara — Rosso antico ist es nicht. Granitmarmor aus Algerien! Ist nichts für meine Sammlung.“

„Ihre realistischen Anschauungen verschrecken alle Illusionen, Graf!“ rufe ich ärgerlich.

„Gott sei Dank, wenn dem so ist. Für den Geist haben wir den ganzen Tag Nahrung gesammelt, nun verlangt der Körper auch sein Recht. Kommen Sie. Einige hundert Schritt von hier wird ein großes Fäß stehen, alten, zwanzigjährigen Cyperrweines aus der Erde gegraben werden, daran knüpfe ich meine Illusionen.“

Ich sprang auf.

„Dacht ich's doch“, rief ich lachend, „daß Sie nicht ab-

sichtslos meine Ruhe kürzten. Gedenken Sie denn den Wein zu kaufen?“

„Vielleicht. Wenn er käuflich ist. In einer griechischen Familie wird Hochzeit gefeiert, und der Wein, den man der-einst bei der Geburt der Tochter in die Erde gelegt und derselben jetzt als eine Art Heirathsgut mitgiebt, hat durch die Dauer der Jahre ungeheuren Werth erlangt und wird häufig für klingende Münzen eingetauscht. Machen wir den Versuch. Glaubt derselbe, so sind wir im Besitz des besten, berühmtesten Weines der ganzen Welt, und dann soll, —“ der Graf schob seinen Arm unter den meinigen und zog mich vorwärts — „niemals wieder die hargige, saure Brähe, die man hier unter dem Namen Cyperrwein trinkt, über meine Lippen kommen. Sapristi! Die alten Mitter wußten, was gut schmeckt, und haben unter dem Comman-beria etwas Anderes verstanden!“

„Vino di Commandoria. In der Levante nennt man ihn so. Der Wein gießt Feuer ins Blut!“

„Und erhebt die Phantasie, wovon Sie freilich schon zu viel haben. Hören Sie sich, Doktor! Ich sehe Cypern, wie es ist, nicht wie es war. Daher giebt's für mich Realisten keine Enttäuschungen.“

„Aber eine Enttäuschung wär's, wenn Sie den Wein nicht erhandelt hätten?“

„Das gebe ich zu. Und ich verspreche Ihnen, wenn mir der Kauf glückt, das erste Glas auf Ihre Poesie zu leeren.“

Vino di Commandoria! Heute weiß ich, wessen wir ge-dachten, als Du purpurner Cyperrsaft zuerst unsere Lippen neigtest!

Der Wein war indessen bereits verkauft, als wir an-langten. Vor dem Besitzer stand eine Männergestalt in europäischer Kleidung, hoch, schlank, fast hager gebaut, dunkel in Haupt- und Barthaar, in dem gelblich angehauchten, nicht mehr ganz jugendlichen Gesicht dunkle, seltsame Augen. Die ganze Erscheinung machte einen vornehmen, eigenenthümlich fesselnden, aber düsteren Eindruck, wenigstens auf mich, den stummen Beobachter, denn ich theilte mich anfänglich nicht an der vom Grafen sogleich lebhaft ange-knüpften Unterhaltung.

In fremden Ländern, wo man oft tages, wochenlang keinem gebildeten Menschen begegnet, sind gar schnell gute Beziehungen gefunden. Manche reizende Abendstunde haben wir fremder, als auch selbst geleiteter Gastfreundschaft zu danken. Sahen wir einen müden Wanderer vorbeiziehen, oder Reisende gleich uns, riefen wir sie an, theilten unseren Abend-Imbiß miteinander, und ohne Namen und Geburts-ort gegenseitig zu kennen, verplauderten wir den Abend und ließen uns oft bis in die sternhelle Nacht Märchen aus der Mühle erzählen, von der brennenden Sahara, von den Strömen Kaschmir.

Dieser Fremde beobachtete indessen, trotz seines verbind-lichen Wesens, eine gewisse Zurückhaltung. Wir erfuhren nur, daß er ein italienischer Nobille und europäischer Konsul in Larnaca sei, und da eben diese Stadt unser nächstes, Bassa unser letztes Ziel sein sollte, und der Konsul Bolandini — so nannte er sich — die nämliche Route zurückgelegt hatte, so wurde beschlossen, die Reise gemeinsam zu machen, von Seiten des Konsuls zwar unter der Bedingung, daß er in Larnaca unsere Gastfreundschaft erwidern dürfe. Erst nach der Zusage dieses Versprechens schloß er sich uns an und theilte Zelt und Lager mit uns.

(Fortsetzung folgt.)

Turn-Verein.

Sonntag, den 15. Juli, Nachmittags von 3 Uhr ab (nur bei günstiger Witterung):

Großes Sommerfest

auf unserem Turnplatz im District „Hegelberg“, wozu wir die uns befreundeten Vereine, Gönner unseres Vereins, sowie unsere Vereinsmitglieder und ein verehrt. Publikum ganz ergebenst einladen. F 416

Der Vorstand.

Wichtig für Kutscher und Fuhrwerksbesitzer.

Wagenbürsten und Kartätschen, Mähnenbürsten und Wagenleder, Fußbürsten und Wagenwämme, Stalleimer und Haferseibe, Futterstangen und Stallbesen etc.

empfehlen in größter Auswahl billigst 4649

Karl Wittich, Michelsberg 7, Ecke Gemeindebadgäßchen, Korb-, Holz-, Bürstenwaaren.

Haararbeiten,

Perrücken, Scheitel, Zöpfe, einzelne Theile etc. aus prima Haaren werden unter Garantie u. vorzüglicher Arbeit zu billigen Preisen angefertigt. Besonders empfehle für ältere Damen Arbeiten aus naturgrauen und weißen Haaren; dieselben behalten im Tragen ihre schöne natürliche Farbe, ohne trüb, noch grünlich zu werden.

C. Brodtmann, Friseur aus Wien, 3. Schillerplatz 3, 1. Etage, neben Hotel Dappel.

Kartoffeln (magnum bonum)

und noch preiswerth abzugeben, ca. 50 Ctr. 3. Kl. Kirchgasse 8.

Versandt nach auswärts.



Versandt nach auswärts.

Einzigste Detail-Verkaufsstelle für Wiesbaden:

J. Speier Nachf.,

18. Langgasse 18.

Telephon 246.

Bekanntmachung.

Montag, den 9. Juli cr., Vormittags 9 Uhr anfangend, sollen in dem Fuchs'schen Geschäftslokale

Sedanplatz 3 hier

im Auftrage des gerichtlich bestellten Concursverwalters die zur Concursmasse der Firma Joh. Phil. Fuchs Söhne gehörigen

Colonial- und

Spezereiwaaren-Vorräthe,
bestehend in:

Mehl u. Hülsenfrüchte, Obst- u. Gemüse-Conserven, Marmeladen, Reis, Pfeffer, Zimmt, Stärke, Suppenfaden, Schenkerfächer, Schwämme, Fensterleder, Surrogaten u. Essenzen, Olivenöl, Seifenpulver, Essig, Senf, Seife, Sardellen, Thee, Chokolade, Cigarren u. Tabak, Cognac, Vignette u. a. Spirituosen, Punschessenzen, Fleischextrakt u. 1 Parthie Flaschenweine; sowie 2 Delpumpen, 1 Flaschenreal, 1 Ladenuhr, 2 Gefertigte, 1 Decimalwaage, 2 Schränke, leere Fässer u. Kisten u. A. m. öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 4. Juli 1900.

Salm,

Gerichtsvollzieher.

Holz-Versteigerung.

Montag, den 9. Juli 1. Jg., Vormittags 9 Uhr anfangend, werden im Schiersteiner Gemeindefeld, District „Frankensteinberg“:

155 Stck Schälchen-Stangen	I. Classe,
490 „ „ „	II. „
2370 „ „ „	III. „
450 „ „ „	IV. „
40 „ „ „	II. u. III. Classe,
4000 „ Schälchen-Bellen	

an Ort und Stelle öffentlich versteigert. F 289

Sammelplatz ist am Forsthaus Rheinblick.

Schierstein, den 3. Juli 1900.

Der Bürgermeister,
Lehr.

Pferde- und Fuhrwerks- p. p. Versteigerung.

Montag, den 9. Juli cr., Vormittags 10 Uhr anfangend, läßt Herr Heinrich Lauber wegen Aufgabe des Fuhrwerks in der

Waldstraße (Marienhof),

in unmittelbarer Nähe der neuen Kaserne an der Schiersteinerstraße zu Wiesbaden,

sein gesamtes Fuhrwerks-Inventar, bestehend in:

5 schwere Arbeitspferde im Alter von 5 bis 7 Jahren, nebst dazu gehörigem Pferdegeschirr, 2 Doppelspanner-Wagen, 1 Schneepfannen mit Rollenasten, fast neues Einspanner-Chaisen-Geschirr, neuer Einspanner-Sattel, sowie sonstiges diverses neues Lederzeug, Fuhrwerks-Geräthschaften und Stall-Mensilien aller Art, ferner 2 Schubkarren, 1 Parthie Kiefern-Diele für Wagenkasten, neue Hammelöge, Hacklöge, für Metzger zc. geeignet, Lärchen-Dampfpföde, Cementrohr, 1 Dreifach mit Welle und Flaschenzug, div. Arbeitsgeräte, als: Hacken, Karste, Schuppen zc., sowie verschiedene Mobiliar-Gegenstände, fast neuer Warmbad-Hülfsen u. dgl. mehr

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigern.

Wilh. Helfrich,

Auctionator und Taxator,

Friedrichstraße 47.

Allgem. Sterbekasse zu Wiesbaden.

Stand der Mitglieder: 1700. — Sterberente 500 Mk. Anmeldungen, sowie Ankauf bei den Herren: H. Kaiser, Helene-straße 5; W. Nickel, Langgasse 20; H. Fuchs, Weberg. 40; Joh. Bastian, Bachdormstr., Drankenstr. 28; Ph. Dorn, Schachstraße 38; M. Sulzbach, Kerostraße 15. F 317

Wiesbadener Militär-Verein.

Gegründet 1884. Stand: 910 Mitglieder. Gewährt Kranken-Unterstützung 1/4 Jahr pro Tag 70 bzw. 50 Pf. Sterbe-Unterstützung 500 Mk. Vereins-Bibliothek. Gesang-Abtheilung. Aufnahme bis zum 45. Lebensjahre. Anmeldungen unter Vorlage der Militär-Papiere bei den Herren: 1. Vorsitzender Architect Schlink, Sec.-St. d. V. Drankenstr. 15, Kassirer Emil Lang, Schulgasse 9, Schriftführer Anton Hofmann, Hellmuthstraße 12, oder deren Stellvertreter Herren: Carl Stueck, Frankenstr. 21, Christian Jung, Wellstraße 19, Carl Meyer, Kirchgasse 7. Aufnahme jeden ersten Samstag im Monat. Vereinslokal: „Am Kronenballe“, Kirchgasse 36. F 335

Der Vorstand.

Telegramm-Adresse: Mitteldutsche Wiesbaden.

Telephon No. 66.

Mitteldutsche Creditbank,

Filiale Wiesbaden,

eingezahltes Actiencapital 45 Millionen Mark.

Taunusstrasse 1.

Berliner Hof.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte zu den coulantesten Bedingungen. Aufträge für die Frankfurter und Berliner Börse werden durch die eigenen Niederlassungen der Bank ausgeführt.

Aufbewahrung von offenen und geschlossenen Depots in feuer- und diebessicherem Gewölbe.

Hierdurch beehre ich mich meiner verehrlichen Kundschaft ergebenst mitzutheilen, dass ich mit dem heutigen Tage die seither von mir betriebene Metzgerei Albrechtstrasse 4 an Herrn Louis Behrens junior übergeben habe, der dieselbe unverändert weiterführen wird. Für das mir bisher bewiesene Wohlwollen sage ich meinen besten Dank und bitte, dasselbe auch auf meinen Nachfolger gütigst übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Jean Kretzer.

Höflichst bezugnehmend auf vorstehende Mittheilung, erlaube ich mir ein verehrl. Publikum erg. zu benachrichtigen, dass ich mit dem heutigen Tage meine seither Langgasse 5 betriebene Metzgerei nach

Albrechtstrasse 4

verlege, um dieselbe mit dem von Herrn J. Kretzer übernommenen Geschäfte zu vereinigen.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, die mich beehrenden Kunden durch gute und streng reelle Bedienung zufriedenzustellen.

Hochachtungsvoll

Louis Behrens junior,
Albrechtstrasse 4.

Telephon No. 67.

Neu!

Neu!

Elektrische Lichtbäder

in Verbindung mit Thermalbädern.

Erste derartige Anstalt Wiesbadens, ärztlich empfohlen

und mit sensationellen Erfolgen angewendet gegen Gicht, Rheumatismus, Ischias, Diabetes, Nerven-, Nieren- und Leberleiden, Asthma, Fettsucht, Neuralgien, Hautkrankheiten etc.

Eigene Kochbrunnen-Quelle im Hause. Thermalbäder. Aix Douches. Bäder. Abonnement. Gute Pension.

Wein- u. Bier-Restaurant. — Aecht Gräzer Bier. Garten-Restaurant.

6477

Badhaus „Zum goldenen Ross“,
Goldgasse 7.

Hygienischer Schutz.

Kein D.R.-G. No. 42469 Gummi.
Tausende von Anerkennungs-schreiben von Aerzten u. A. liegen zur Einsicht aus.

1/1 Ed. (12 Stck)	2.- Mk.
2/1 „ 3.50 Mk.	3/1 5.-
1/2 „	1.10

Porto 20 Pfg.

Auch in vielen Apotheken, Drogen- u. Feilwaregeschäften erhältlich.

Alle ähnlichen Präparate sind Nachahmungen.

S. Schweitzer, Berlin O., Holzmarktstr. 69/70.

In Wiesbaden bei: J. Schlesinger, Spiegelgasse.

Prospecte verschlossen, gratis und franco.

46. Webergasse 46,

G. M. Rösch,

empfiehlt

Feuertopf aller Art, bengal. Flammen, Kacheln, Wachs-kacheln, electr. Chrysanthemen, Lampen (Papierlaternen), vollende Lichter, Decorations-Fahnen u. s. w. 9222

H. Unger's

Frauenschutz.

Aerztlich als bequemster, unschädlicher, absolut zuverlässiger hygienischer Frauenschutz anerkannt, von vielen Frauenärzten, Universitätslehrern etc. nachweislich verordnet. — Jeder Schachtel werden amtlich beglaubigte Anerkennungen beigelegt. — 1 Dtz. Mk. 2.—, 2 Dtz. Mk. 3.50, 3 Dtz. Mk. 5.—, Porto 20 Pf.

H. Unger, Chem. Laboratorium,
Berlin N., Friedrichstr. 131 c. F 121



**Müller's
Palmitin-Seifenpulver**

Bestes Reinigungsmittel von un-
übertroffener Waschkraft, macht die
Wäsche blendend weiß, ohne Hände und
Gewebe anzugreifen. Alleiniger Fabrikant:
Joseph Müller, Seifenfabrik, Limburg a. d. Lahn.
Packt à 15 Pfg. überall erhältlich.

Sämmtliche Gummi-Waaren
zur Gesundheitspflege. Preisliste gratis geg. 10 Pf. Porto. F 12
Phil. Rümpfer, Frankfurt a. M., Schuraasse 52b.

**Hühner-
augen.**

Baumstüben empfiehlt
L. Debus, Rooststr. 8.

**Flügel, Pianinos.**

Alleinvertretung von

Berdux, Feurich, Rud. Ibach Sohn, Rosenkranz, Steinweg Nachf.

Lager und Vertretung von

Bechstein, Blüthner.

Musikalien.

Pianoforte-Leihanstalt.

Instrumente.

Ankauf und Eintauch gespielter Instrumente. — Gebrauchte Pianos stets auf Lager.

Grosse Burgstr. 9.

Ernst Schellenberg.

Grosse Burgstr. 9.

6233

Verlosungsliste des „Wiesbadener Tagblatt“.

Nr. 21.

1900.

Inhalt.

- 1) Argentinische 5% innere Anleihe von 1884.
- 2) Argentinische 6% innere consol. Anleihe von 1894.
- 3) Bukarester 4 1/2% Stadt-Anleihe von 1898.
- 4) Congo 100 Fr.-Lose von 1888.
- 5) Hannoversche 4% Staats-Schuldversch. Litt. S.
- 6) Homburger Eisenb., 4 1/2% Oblig.
- 7) Lütticher 2% 100 Fr.-Lose v. 1897.
- 8) Mainzer 4% Stadt-Oblig. Litt. M.
- 9) Nassauische Landesbank, conv. 3 1/2% Schuldversch. Litt. J.
- 10) Neapeler 5% unificirte Schuld von 1881.
- 11) Ottomanische 4% Anl. von 1894.
- 12) Preussische Boden-Credit-Actien-Bank, Hypothekenbr.
- 13) Regio 3 1/2% 120 Fr.-L. v. 1870.
- 14) Russische 4% consol. Eisenb.-Oblig. VI. Emission von 1890.
- 15) Russische Nicolai-Eisenbahn, 4% Oblig., Emission 1888.
- 16) Waldeck-Pyrmonter 3 1/2% Staats-Anleihe (Berichtigung).
- 17) Westfälische Pfandbriefe.
- 18) Wormser Stadt-Schuldversch. von 1887.

1) Argentinische 5% innere Anleihe von 1884.
Verlosung am 30. Mai 1900.
Zahlbar am 1. Juni 1900.
Serie A. à 100 Doll. 144 208
216 242 260 280 302 322 342 362 382 402 422 442 462 482 502 522 542 562 582 602 622 642 662 682 702 722 742 762 782 802 822 842 862 882 902 922 942 962 982 1000

2) Argentinische 6% innere consol. Anleihe von 1894.
Verlosung am 30. Mai 1900.
Zahlbar am 1. Juni 1900.
Serie A. à 100 Doll. 4 207 316
510 647 691 699 761 761 837 886
1080 117 122 272 281 308 319 400
654 669 717 830 939 968 2007 171
177 200 267 321 335 350 863 925 926
3006 049 065 240 334 346 444 481
488 583 687 696 747 779 837 878 876
957 4026 184 182 265 295 306 480
477 478 605 641 660 623 660 678 835
814 818 835 902 926 989 6286 826
351 358 362 406 508 634 663 674 801
603 622 701 798 877 899 944 0007
023 024 031 083 067 112 221 227 251
471 627 590 641 662 666 668 699 794
812 824 826 840 880 7008 044 117 124
830 434 445 655 892 985 968 8965 148
167 202 209 329 359 407 496 497 526
Serie B. à 500 Doll. 8 186 446
680 684 672 702 749 781 830 964 992
1067 113 206 208 313 329 405 485
641 549 690 680 717 749 760 769 795
829 822 878 916 926 2080 067 103
806 241 270 303 323 350 465 478 485
508 548 540 667 669 616 667 692 728
503 817 903 912 924 976 3014 048
117 164 207 377 389 486 460 487 495
558 776 650 594 610 672 682 695 720
781 746 767 768 774 788 838 855 894
810 946 957 964 965

3) Bukarester 4 1/2% Stadt-Anleihe von 1898.
(Anleihe von 28,650,000 Lei.)
Verlosung am 1/14. Juni 1900.
Zahlbar am 1/14. Juli 1900.
à 500 Lei. 409 663 1432 629 805
2316 221 535 538 672 680 945 3255
640 829 917 4081 168 171 220 269
829 443 600 666 761 828 5286 697
826 940 947 6271 329 470 704 856
997 7566 624 813 914 8394 600 520
913 981 9090 262 273 522 660 686
825 879 964.

4) Congo 100 Fr.-Lose von 1888.
Verlosung am 20. Juni 1900.
Zahlbar am 15. April 1901.
Gezogene Serien:
à 100,000 Fr. Serie 2031 Nr. 16.
à 2500 Fr. Serie 14895 Nr. 2.
à 500 Fr. Serie 15004 Nr. 15,
17878 8, 29291 15.

5) Hannoversche 4% Staats-Schuldversch. Litt. S.
Verlosung am 6. Juni 1900.
Zahlbar am 2. Januar 1901 vom
15. December 1900 ab.
à 1000 Thlr. Gold. 157 810 410
626 641.
à 500 Thlr. Gold. 746 760 788
806 868 886 912 1002 064 077 085
246 299 748 848 870 873 2035.

6) Homburger Eisenbahn, 4 1/2% Obligationen.
Verlosung am 1. Juni 1900.
Prioritäts-Obligationen v. 1860.
Zahlbar am 2. Januar 1901.
Litt. A. à 1000 Fl. 176 178-
182 187 188 326 328 331 335 340 343
344 470 474 476 479 480 482 496 499.
Litt. B. à 500 Fl. 216 218 219
223 224 227 230-232 236 237 238
435 436 438 439 441-443 446 460
461 466 469 675 681 744 750 (2. Aus-
fertigung) 763 764 761-764 766
771-773.
Litt. C. à 100 Fl. 1092-097 099
101 104 106 107 109-111 114 160
161 164-166 168 169 176 177-179
182 183 186 188-194 197 200 203
207 214 216 218 219 222 224 226 227
229-231 234-238 240 241 244 247
261 264 268 281 282 286 287.
Partial-Obligationen von 1861.
Zahlbar am 1. Juli 1901.
à 500 Fl. 20 61 76 86 87 99 104
148 171 185 230 249.

7) Lütticher 2% 100 Fr.-Lose von 1897.
Verlosung am 20. Juni 1900.
Zahlbar am 1. September 1900.
Gezogene Serien:
1835 2579 4173 5474 8039
8847 11305 13063 16470 26324
28169 30418 31364.
Prämien:
à 20,000 Fr. Serie 28169 Nr. 13.
à 1000 Fr. Serie 8939 Nr. 3.
à 500 Fr. Serie 1835 Nr. 20.
à 250 Fr. Serie 5474 Nr. 18,
11305 21.
à 150 Fr. Serie 1835 Nr. 2 3 7,
2579 2 14, 4173 8 21, 5474 19 25,
8039 2 16 19, 8847 10 17, 16470 6
20824 23, 30418 14, 31364 6 18.
à 100 Fr. Alle übrigen in obigen
Serien enthaltenen Nummern.

8) Mainzer 4% Stadt-Obligationen Litt. M.
Verlosung am 1. Juni 1900.
Zahlbar am 1. December 1900.
à 200 M. 88.
à 500 M. 301 493 622 763 881
1123 314.
à 1000 M. 1513 635 542 2144
404 419 431 635.
à 2000 M. 2766 811 3004 1067
218 221 229 405 586 706.

9) Nassauische Landesbank, conv. 3 1/2% Schuldversch. Litt. J.
Verlosung am 6. Juni 1900.
Zahlbar am 2. Januar 1901.
Litt. Ja. à 150 M. 15 164 101 105
124 140 141 151 156 166 866 472 480
670 688 787 770 809 850 878 896 924
1130 156 188 201 234 276 471 486
609 610 660 584 667 691 811 906 907
909 943 957 989 2026 093 096 131
157 196 236 245 264 324.
Litt. Jb. à 300 M. 19 34 48 129
131 166 169 206 223 240 279 350 359
863 881 406 463 609 637 676 732 792
801 863 946 1083 190 243 244 262
301 310 346 355 445 461 478 569 607
608 691 727 736 761 816 818 824 827
900 939 983 2022 036 068 148 171
316 331 338 357 548 586 614 647 706
708 736 737 741 829 843 916 3045
070 084 179 196 286 283 405 439 584
628 629 698 727 736 737 769 782 865
917 980 984 4081 083 243 260 367
468 460 468 476 476 686 628 634 638
645 743 791 826 867 897 948 5026
051 096 196 218 238 243 262.
Litt. Jc. à 600 M. 22 180 223
250 309 387 403 626 697 761 864 936
1066 123 132 151 164 268 263 267
270 367 449 451 452 471 523 467 596
707 727 766 776 788 815 822 945 2039
074 131 136 160 245 304 326 386 645
555 778 802 991 3009 090 109 200
222 239 268 276 278 288 322 405 424
428 455 511 627 632 697 662 801 821
851 908 919 926 927 4014 015 067 155
163 182 206 206 218 266 290 303 350
382 386 427 466 467 629 653 667 661.
Litt. Jd. à 1500 M. 106 122 137
169 171 394 514 546 648 681 686 610
764 804 847 877 910 932 948 967 994
1041 042 097 127 204 217 218 261
369 379 436 680 672 638 639 688 782
791 834 2009 010 064.
Litt. Je. à 3000 M. 106 141 151
163 263 349 381 418 454 608 656 768
867 884 887 941 949 966 972 991
1070 166 184.

10) Neapeler 5% unificirte Schuld von 1881.
Verlosung am 1. Juni 1900.
Zahlbar am 1. Juli 1900.
Serie A. à 100 Lire. 1441 486
4016 147 156 367 866 6377 7082 846
976 9217 250 10006 447 877 14409

11) Ottomanische 4% Anleihe von 1894.
Verlosung am 1. Juni 1900.
Zahlbar am 1. Juli 1900.
Litt. A. à 1000 Lira. 516 2568
3078 101 5009 516 898 7997 10934
11312 13318 843 14235 431 941
18276 32077 320 24126 26067 305
703 887 32162 967 34100 629 40200
571 616 49209 53746 946 50181 227
641 68412 72221 74320 602 76333.
Serie C. à 500 Lira. 803 2068
3203 4187 6276 510 9027 207 916
10085 11229 12615 876 13649 880
15276 522 827 18563 943 19267 817
890 21097 25881 830.
Serie D. à 1000 Lira. 5 2225
13664 17616 21857 27210 28826
31902 33030 34136 612 39322 45828
50547 52280.

12) Preussische Boden-Credit-Actien-Bank, Hypothekenbr.
Verlosung am 1. Juni 1900.
Zahlbar am 1. Juli 1900.
Litt. A. à 1000 M. 176 178-
182 187 188 326 328 331 335 340 343
344 470 474 476 479 480 482 496 499.
Litt. B. à 500 M. 216 218 219
223 224 227 230-232 236 237 238
435 436 438 439 441-443 446 460
461 466 469 675 681 744 750 (2. Aus-
fertigung) 763 764 761-764 766
771-773.
Litt. C. à 100 M. 1092-097 099
101 104 106 107 109-111 114 160
161 164-166 168 169 176 177-179
182 183 186 188-194 197 200 203
207 214 216 218 219 222 224 226 227
229-231 234-238 240 241 244 247
261 264 268 281 282 286 287.
Partial-Obligationen von 1861.
Zahlbar am 1. Juli 1901.
à 500 M. 20 61 76 86 87 99 104
148 171 185 230 249.

13) Regio 3 1/2% 120 Fr.-Lose von 1870.
Verlosung am 1. Mai 1900.
Zahlbar am 1. September 1900.
à 12000 Fr. 79220.
à 500 Fr. 8989.
à 400 Fr. 47123 68969.
à 250 Fr. 31866 41133 63804.
à 200 Fr. 3977 10719 11711 21422
26922 44816 46370 60693 71689 74694
76857 87446 91666.
à 120 Fr. 28 62 181 208 433 643
677 695 722 776 783 786 859 870 891
970 988 1090 242 264 427 485 492
907 886 666 703 733 839 883 2020
086 281 421 626 669 673 689 724 732
929 978 3108 121 133 219 383 384
602 665 696 831 845 4168 265 398
660 5044 127 194 267 280 874 497
614 666 674 678 703 737 766 874 898
987 999 999 0001 070 146 151 282
946 888 938 993 7000 333 452 663
604 909 826 863 881 8096 100 167
216 348 356 412 418 527 660 678 967
9061 180 184 231 518 568 639 801
807 10068 183 189 200 262 362 442
496 597 708 706 720 747 991 11092
106 107 155 177 194 255 290 329 445
699 897 12092 114 176 278 383 568
668 738 799 827 902 966 13004 009
095 117 298 418 451 618 882 892 898
928 940 14006 097 455 601 627 765
834 836 879 988 15176 264 280 304
842 353 426 609 623 759 925 16040
047 062 084 108 119 196 274 291 292
369 797 829 853 924 958 17084 079
306 335 935 980 18020 042 280 437
532 589 666 679 761 884 980 10067
088 187 167 229 231 245 401 496 519
638 853 20087 104 230 261 401 412
535 569 574 697 653 654 955 21073
237 239 358 587 750 933 22183 194
276 351 410 479 630 639 647 865 924
23088 167 357 378 418 468 688 627
709 716 848 898 24086 097 129 132
262 308 327 345 447 666 684 781 816
826 940 968 25016 069 087 415 419
452 476 619 666 766 835 968 26302
895 647 661 765 781 878 27124 180
182 209 407 523 588 658 880 969 963
978 28329 267 877 411 414 436 497
662 612 764 806 870 982 987 996
29011 635 146 207 260 296 368 397
663 648 685 30028 051 067 132 833
643 801 850 893 991 31001 211 264
416 486 684 802 32296 806 359 488
611 628 636 668 779 913 921 991 992
33060 089 172 267 612 616 738 805
810 34179 256 261 354 388 411 420
431 640 789 955 30380 070 185 617
566 691 760 887 909 926 978 986
36118 124 422 460 670 772 869 896
924 37124 168 252 326 387 612 761
928 38004 072 610 686 760 960 30188
203 235 343 435 478 667 689 804 788
801 836 40009 072 084 126 142 147
264 340 562 656 718 717 721 727 833
989 992 41042 180 354 377 608 886
42338 249 886 441 777 861 984
43011 326 336 442 606 607 626 651
604 612 666 879 44046 104 134 345
647 482 499 639 663 688 825 45006
136 174 244 354 410 464 710 725 732
46122 153 174 175 476 601 678 768
788 811 828 845 896 965 47107 157
165 207 382 662 683 688 764 829
48063 168 342 421 554 688 741 877
891 896 938 996 49150 183 276 430
676 737 771 882 50124 128 409 414
420 437 472 496 525 544 662 842 953
965 61108 136 171 172 195 290 362
363 429 444 461 478 608 634 778 780
809 814 839 878 988 915 978 52098
164 161 280 296 316 426 481 53070
073 104 182 249 332 387 358 446 457
569 592 566 54062 197 198 285 467
625 632 606 606 717 757 909 977
55091 201 216 860 882 425 526 635
638 662 748 849 891 954 56128 134
160 188 226 297 280 312 354 367 381
388 398 449 486 619 633 639 829
944 964 966 57064 156 226 302 649
729 741 782 856 940 956 59604 800
337 404 446 463 951 59031 079 200
248 367 409 452 489 526 720 816 944
60009 044 162 250 297 340 341 372
432 463 501 564 598 678 803 829
61044 062 161 206 400 438 472 601
548 560 789 946 976 998 62047 050
115 128 162 198 278 342 438 618 643
718 769 928 988 63099 189 168 176
176 279 395 406 447 486 601 612 649
918 64006 076 229 377 388 499 631
682 762 818 856 921 980 65074 110
139 165 298 304 329 416 711 807 862
881 937 944 66018 064 073 138 179
228 419 498 580 648 864 912 965 958
07080 269 341 413 446 461 461 576
767 796 799 69007 282 308 410 633
566 606 672 765 779 890 937 69016
066 196 232 326 331 344 580 700 734
745 789 839 869 70812 377 468 601
630 645 696 828 939 71096 098 449
604 619 624 628 629 766 767 772 787
799 851 852 72169 193 292 336 407
411 470 616 628 729 740 793 961 983
73127 272 869 862 880 616 671 842
969 974 74296 869 878 882 403 671
980 78048 061 868 418 443 485 668
671 647 781 830 859 900 76170 208
619 674 756 781 869 949 971 77008
076 114 160 164 228 235 323 746 763
893 967 78065 128 310 344 389 916

14) Russische 4% consol. Eisenbahn - Obligationen VI. Emission von 1890.
Verlosung am 1/14. Mai 1900.
Zahlbar am 1/14. November 1900.
à 125 Rubel Metall. 8851-900
43401-460 71651-600 86201-260
89551-600 91901-980 133801-
860 139351-400 951-140000
142501-350 143161-300 147801-
860 177261-300 351-400 151801-
350 159851-900 215401-480
218201-260 228201-960 261481-
500 277451-300 281601-680
283451-600 345251-300 353351-
400 353761-800 382201-260
390251-300 391851-900 393651-
700 424001-600 430901-950
441151-200 442551-600 448301-
520 465101-160 481751-800
487901-937.
à 625 Rubel Metall. 527951-
528000 535201-260 549651-600
563261-300 571201-260 578901-
630 591051-100 621651-700
634301-360 637761-800 644601-
660 654701-760 678301-360
692301-360 714801-860 804551-
400 809351-81000 841951-160
842000 920351-400 922951-
923000 925951-928000 932801-
860 972201-050 974901-950
1010101-160 1020151-200 301-
360 1030551-100 1032001-660
1033951-1034000 1035201-260
1036201-260 1088401-460
1074601-650 1080301-860
1084301-360 361-400 1087251-
360 1093301-860 1096201-360
1099901-960 11220

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 312. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 8. Juli.

48. Jahrgang. 1900.

Schach

Redigiert von G. Bartmann.

(Nachdruck unserer Originalartikel n. m. Quellenangabe gestattet.)

Schachverein Wiesbaden.

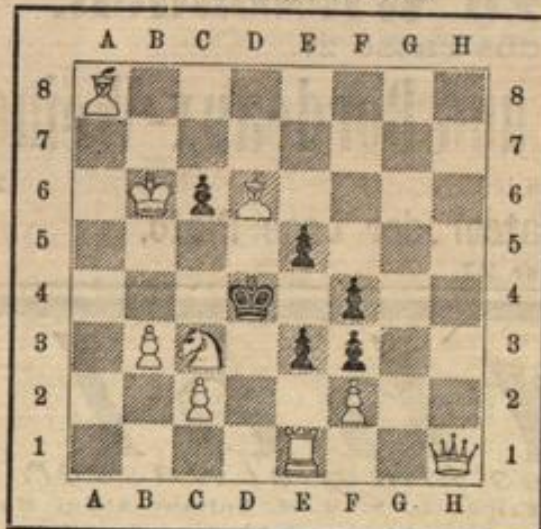
Lokal: Wiener Café, Ecke Weber- und Häfnergasse.

Regelmässiger Spielabend: Dienstag von 9 Uhr Abends ab. Gäste willkommen.

Wiesbaden, 8. Juli 1900.

Schach-Aufgabe.

Von J. W. Looyen in Utrecht.



Weiss.

Weiss zieht an und setzt mit dem 2. Zuge matt.

Auflösung der Skat-Aufgabe in No. 300.

Kartenverteilung:

V. aB, aA; b9, 8; cA, K, D, 9, 8; d7.

M. b, cB, a10, K, D, 8, 7; b7; c10; d10.

H. dB; bA, 10, D; c7; dA, K, D, 9, 8.

Skat: a9, bK.

Spiel:

1. V. cA, c10, c7 (-21). 2. V. d7, d10, dA (-21).

3. H. bA, b9, b9 (-11). 4. H. b10, b8, a10.

5. M. bB, dB (-6). Die übrigen Stiche nimmt der Spieler und die Gegner sind also nur bis 59 gekommen.

Räthsel-Ecke

(Der Nachdruck der Räthsel ist verboten.)

Bilder-Räthsel.



Schlebe-Räthsel.

Nachstehende Wörter sind ohne Aenderung der Reihenfolge, also nur durch seitliche Verschiebung so untereinander zu setzen, dass drei senkrechte Buchstabenreihen im Zusammenhang gelesen ein bekanntes Sprichwort ergeben.

Duellant
Weinberg
Baumwiese
Pariser
Estrella
Italien
Kanalanlage

Füll-Räthsel.



1. Befestigungsmittel.
2. Männlicher Vorname.
3. Deutsche Stadt.
4. Baum.
5. Weiblicher Vorname.

In die Felder vorstehender Figur sind die Buchstaben A, B, E, E, E, E, F, G, H, I, K, L, L, L, L, N, R, S, X derart einzutragen, dass die wagerechten Reihen Wörter von der beigefügten Bedeutung bilden, während die beiden durch schwarze Felder bezeichneten Querreihen zwei Blumenamen ergeben.

Scherz-Räthsel.

Pfede, Pfähle, Prachtzylinder,
Zähne, Nägel, und nicht minder
Fensterseiben, — Alle werden
Es zuweilen hier auf Erden.
Bei Gewittern unverhofft
Hat es in den Wäldern oft.

Gehelmschrift.

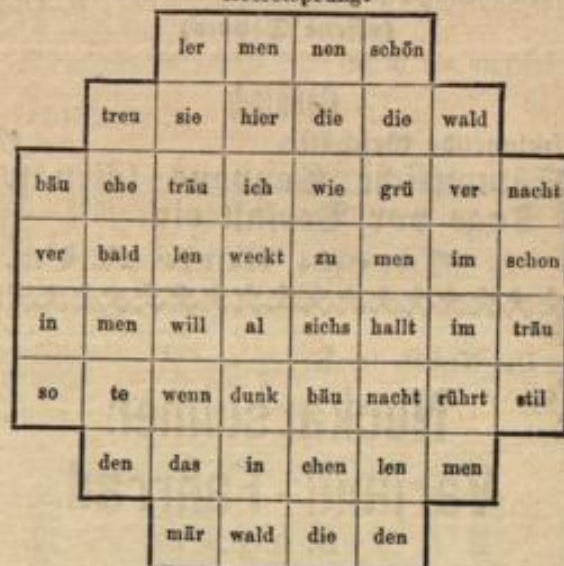
Mibleneenircheshideidahn
Argtofsalmküllgenadurevdanst
Asdelügkewimernihersagtnal
Tamchnurevdanstnandumzrevdanst.

Vorstehende Buchstabenreihen sind in Gruppen zu zerlegen, die durch Umstellung der Buchstaben sich zu sinngemässen Wörtern bilden lassen.

Buchstaben-Räthsel.

Es ward geführt zum Galgen
Der arme Sünder heute.
Er hat sich drein ergeben
Und mustert kock die Leute.
Und als ihn packt der Henker,
Ruft er voll Galgenhumor,
Die ganze H, die kommt mir
Als dumme E nur vor.

Rösselsprung.



Auflösungen der Räthsel in No. 300.

Bilder-Räthsel: Marktenderin. — Silben-Räthsel: Striegau, Oberlehrer, Maskenball, Modena, Edelfrau, Robenlaub; Sommer-Urlaub. — Abstrich-Räthsel: Kritischer Tag erster Ordnung (Krim, Tischler, Tanger, Stier, Orden, jung). — Logogryph: Sage, Sago. — Merk-Räthsel: Barbarossa. — Rösselsprung: Die Wolken ziehn herüber So dicht gedrängt und grau. Und trüber, immer trüber Wird rings des Himmels Blau. Die Wolken strömen nieder, Wie blau der Himmel scheint! ... Wie heiter bist du wieder! Hast du vielleicht geweint? (Spitta.)

Schluss unseres Saison-Ausverkaufs Samstag, den 14. Juli.

Wir gewähren ohne Ausnahme auf alle Waaren selbst beim kleinsten Einkauf

einen **Extra-Rabatt** von

10 Procent,

welcher an der Kasse in Abzug gebracht wird.

In der grossen Special-Abtheilung für **Bräutausstattungen**, wie **Leinen, Weisswaaren, Tisch- und Küchenwäsche**, sowie **fertige Damenwäsche** sind ganz besonders preiswerthe Gelegenheitsposten zum Verkauf ausgelegt.

Sämmtliche **Damen-Confection**, wie **Jaquets, Kragen, Costüme, Staubmäntel**, werden zu jedem **annehmbaren Preise** ausverkauft.

Kaufhaus

Kirchgasse 43.

Frank & Marx,

Zum Storchnest.

Ecke Schulgasse.

Verkauf nur erstklass. Qualitäten, enorm grosse Auswahl in allen von uns geführten Artikeln, strengste Richtigkeit, weitgehendste, courtoiseste u. aufmerksamste Bedienung.

Marcus Berlé & Co., Wiesbaden.

In unserem Geschäftsfotale

Wilhelmstraße 32

haben wir in unseren feuer- und diebstahlsicheren Gewölben eine Reihe von eisernen Schränken aufgestellt, welche eine große Zahl von unter eigenem Verschluss des Miethers befindlichen

vermietbaren Schrankfächern

verschiedener Größe enthalten und sich vorzugsweise zur sicheren Aufbewahrung aller Arten von Werthgegenständen eignen.

Als geschlossene Depots

werden versiegelte Pakete, Cassetten, Kisten u. s. w. nach vorheriger Verabredung zur Aufbewahrung angenommen.

Ferner übernehmen wir die

Aufbewahrung und Verwaltung von Werthpapieren
(offene Depots)

und besorgen alle in das

Bankfach

einschlagende Geschäfte.

4282

Sämmtliche Coupons lösen wir
14 Tage vor Verfall ein.

Marcus Berlé & Co.

Das Neueste ist das

Neckarsulmer Variand - Fahrrad

D. R. P.

mit doppelter Übersetzung für Bergfahrt bei

Fr. Vetterling,
Jahnstrasse 8.

Dasselbst werden Reparaturen an

Fahrrädern und Motorwagen

aller Systeme prompt ausgeführt.

7286

Grosses Lager

in Fahrrad-Utensilien, Acetylen-
Laternen und Carbid.



Nähmaschinen

aller Systeme,

aus den renommiertesten Fabriken
Deutschlands, mit den neuesten, überhaupt
existierenden Verbesserungen empfehle bestens

Jahresgarantie.

Langjährige Garantie.

E. du Fais, Mechaniker,

Kirchgasse 24.

Eigene Reparatur-Werkstätte.

2301

Blumentöpfe.

Alle Sorten Blumentöpfe bester Qualität in jedem Quantum
zu haben Schierkeimerstraße 7, Eingang Walluferstraße.

8702



Die Säuglings-Ernährung nach

dem bewährten System von

Prof. Dr. Soxhlet

ist in zuverlässiger Weise aus-
schliesslich nur mittelst des von
Prof. Dr. Soxhlet selbst erfundenen

Sterilisier-Apparates

mit Luftdruckverschluss

D. R. P. Nr. 57524

durchzuführen. Wer sich vor Miss-
erfolgen schützen will, waise alle Ab-
änderungen Unberufener oder Nach-
ahmungen zurück und verlange den

Original-Soxhlet-Apparat

mit dem Namenszug des Erfinders;
insbesondere achte man darauf,
dass jede Flasche diesen Namenszug
trägt. Nur diesen Apparat ist eine
richtige, vom Erfinder des Systems
verfasste Gebrauchsanweisung bei-
gegeben.

F 136

Alleinige Fabrikation und Vertrieb für Hessen-Nassau und
das Grossh. Hessen:

Gebrüder Weil in Frankfurt a. M.,

Concessionäre der Firma Metzeler & Co. in München.

Niederlagen in Wiesbaden: **Baake & Eschony,**
Baumacher & Co., Aug. Diekmann, Ad. Foost,
Gebr. Kirschhöfer, Conr. Krell, G. Kurz,
Otto Lillie, Sanitätsdrogerie, Carl Portzehl, Rob.
Sauter, W. Schild, Centraldrogerie, H. Schweitzer,
Rich. Seyb, Oscar Siebert, Otto Siebert,
P. A. Stoss, Ch. Tauber, Theod. Wachsmuth,
Langen-Schwalbach: **Charles Müller, Assmannshausen: C. Eigler, Biebrich: J. Brehm, Chr.**
Bühler, Ad. Krupp, St. Goarshausen: Franz
Wagner.

Gutenberg-Fest Wiesbaden.

Das in Folge der ungünstigen Witterung ausgefallene



Volksfest



findet Sonntag, den 8. Juli, auf dem Turnplatze „Atzelberg“ statt.

Zu zahlreichem Besuche ladet freundlichst ein

F 453

Die Fest-Commission.

Wein-Gesellschaft zu Wiesbaden.

Kellereien: Friedrichstrasse 27.

Verkauf von Rhein-, Mosel- und Bordeaux-Weinen

zu Originalpreisen bei

2314

Meininghaus, Restaurateur der Loge Plato,

Friedrichstrasse 27.

Kroothal

Natürliches kohlen-saures Mineral Wasser

Tafelgetränk. S. M. d. Kaisers, I. M. d. Kaiserin Friedrich, S. M. d. Sultans Abdul Hamid.

Haupt-Depot: **Hch. Kneipp, Wiesbaden, Goldgasse 9.** (No. 671) F 194

Ferner zu haben in Drogen-, Colonial-, Delicatesshandlungen und Restaurants.

7317

Das Amsterdamer Kaffee- und Thee-Lager

C. Govers,

Friedrichstraße 33,

empfiehlt

gebrannte Kaffee's

per Pfund Mk. 1.-, 1.20, 1.40, 1.60

als sehr vorthellhaft, rein und kräftig, in vorzüglichen
Mischungen, kaum durch Concurrenten möglich, was Besseres
zu liefern.

Ein Versuch kann als Selbstüberzeugung dies bestätigen.

Bienen-Honig

(garantirt rein)

des „Bienenzüchter-Vereins für Wiesbaden u. Umgegend“.

Jedes Glas ist mit der „Vereins-Plombe“ versehen.

Alleinige Verkaufsstellen

in Wiesbaden bei Kaufmann **Peter Quint**, am Markt,
Biebrich bei Hof-Conditor **C. Machenheimer**, Rhein-
straße 8. F 440



RHENISCHER

Natürliches Mineralwasser
Doppeltkohlen-saure Füllung.

Urtheil der Jury der Weltausstellung Chicago:
Rein, mild, erfrischend, reich an Kohlen-saurem Mineral-salzen.

Haupt-Niederlagen in Wiesbaden bei:

H. Roos, Metzgergasse. F. Wirth, Taunusstrasse.

Mittagstisch, gut bürgerl., empf. auch auf d. Dampf.

Fr. Sprenger, Frankfurt a. M. 4006

I. Qualität Kalbfleisch, auch Keulen im Ausschnitt, Frikandeau und Schnitzel

empfiehlt

9188

H. Mondel, Ellenbogengasse 6.
Telephon 126.

Geschäfts-Verlegung und -Empfehlung.

Gabe mein Geschäft mit dem heutigen Tage von

Widderstraße nach

Albrechtstraße 44

verlegt. Indem ich dies meiner werthen Kundschaft, sowie
einem geehrten Publikum ergebenst anzeige und für das
bisherige Wohlwollen bestens danke, empfehle ich auch ferner
unter Aufsicherung stets frischer Waare: täglich frische
volle Milch (Einkauf von Hof Gieshübel),
fäulen und sauren Rahm, Schlagfahne, Butter,
Eier, Käse und Pfaffenbier.

Wiesbaden, den 2. Juli 1900.

Hochachtungsvoll

Conrad Bähr, 44. Albrechtstraße 44.

Ahr-Rotweine,

garantirt rein u. 90 Pf. an pr. Liter, in Gebinden

von 12 Liter an und erlassen und bereit, falls die
Ware nicht zur größt. Zufriedenheit ausfallen sollte,
dieselbe auf unsere Kosten zurückzunehmen. Proben (Ka. 2495 g.)
gratis u. franko. Gebr. Roth, Ahrweiler Str. 155. F 104

Garantirt echten

Danborner | Kornbranntwein Nordhäuser

1/2 Liter-Krug Mk. 1.25

empfiehlt

8063

J. Haub, Mühlgasse, Ecke Häfnergasse.
Vorzügl. Mittagstisch billig in u. außer d.
Gaus. Adolphstr. 3, Gth. 1. Et.


Junker & Ruh- Gaskocher

gewährleisten

äußerst geringen Gasverbrauch

durch

patent. einbahnigen
Doppelbrenner.

Spezialität:
Gaskochplatten
mit
Wasserschiff und
Heißwasserschlange
D. R. P. u. D. R. G. M.

Vorräthig in allen besseren Geschäften, die den Artikel führen.

Höchste Prozente bei Leibrenten-Versicherung!

Leibrenten: 40, 45, 50, 55, 60, 65, 70, 75 Jahre.
Rente in %: 6,21, 6,73, 7,42, 8,35, 9,60, 11,3, 13,67, 16,91.
Kostenlose gewöhnliche Auskünfte: Ravensbr. 97. 7281

Nur kurze Zeit Marktstrasse 22, 1. Et.

Madame Bernhardt,**Gedanken-Künstlerin.**

Von 9-12 Uhr Mittags und 8-9 Uhr Abends zu sprechen.

Telephon No. 2303.**Chr. Nöll, Uhren u. elektr. Artikel,**

Langgasse 32, Hotel Adler. 9176

**Süßlinge**

zum Anziehen, gewebte Strümpfe mit Doppel-
sohlen nur 49 Pf. Großes Lager in Soden
von 5 Pf. an, Strümpfe 15 Pf. bis zu
den feinsten Neuheiten. Güte werden hübsch
garniert von 30 Pf. an. Nur bei 8401

Neumann,
Eisenboogengasse 11.**Pferde-
Bandagen,**180 cm lang,
hat abzugeben
Decken-Fabrik
L. Goldschmidt
in München,
9. Rumpfstrasse 9.**Lanesen & Gawlick,**Laden:
Gr. Burgstrasse 10.Zugang zur Fabrik:
Dotzheimerstrasse 55 und
verlängerte Blücherstr.**Färberei und chem. Waschanstalt**für
Damen- u. Herren-Garderoben, Teppiche,
Möbel- und Decorations-Stoffe etc.
Gardinen-Wasch- und Spanner-, Decatir-Anstalt.Annahmestelle:
Moritzstrasse 12 bei Fr. Stolzberg. 8000
Schnellste Bedienung. Mässige Preise.

Preise fest. Garantie 1 Jahr.

Möbel-Lager

der

Gewerbe-Halle zu Wiesbaden

(gegründet 1862),

10. St. Schwalbacherstrasse 10.

Zusammenstellung selbstverfertigter completer Salons,
Speise-, Wohn- und Schlafzimmer-Einrichtungen. Grösste
Auswahl aller sonstigen Polster-, Kasten- und Küchenmöbel,
sowie in Spiegeln, Stühlen und fertigen Betten. Sämtliche
Möbel sind durch Begutachtungs-Commission geprüft und
tagirt und zu billigsten Preisen zum Verkauf ausgestellt.
Uebernahme ganzer Ausstattungen und An-
fertigung nach Zeichnungen. F384

Grösste Auswahl in

Gelegenheits-Geschenken,

Achatwaaren etc.

Hexamer, Goldgasse 2, Laden,
vis-à-vis der Rüfnergasse. 5632**Gas-Kochapparate**(Junker & Ruh und andere bewährte Systeme)
empfiehlt in reicher Auswahl zu den billigsten Preisen**Georg Kühn,****Installations-Geschäft,**
Webergasse 36.Lager in Lüstern, Badewannen, Badoßen, Closets etc.
Herstellung aller Installationsarbeiten, Gas-, Wasser-,
Closet-, Bade- und Warmwasseranlagen 8121
Reparatur-Werkstätte.**West Patent Reifenpresse.**Maschine zum Aufziehen
von Autoreifen auf
kaltem Wege.Neue, sowie alte oder
gewordene Autoreifen
werden aufgezogen, währ.
man darauf wartet.
Garantie f. Haltbarkeit
und Nicht-Verfälschung
der Räder. 6424

Bedeutend billiger als nach der bisherigen Methode.

Telephon 745. **Heinrich Herrmann,** Schmiedemeister,
Kirchgasse 55.

Probieren Sie die überall als hochfein anerkannte
Säbhorn-Zafelbutter d. Molkerei
Wöhringen, G. G. m. b. H. (einzige Molkerei des Westerwaldes).
Diese wird geliefert in 1/2 u. 1/4 Pfund-Stücken, zum jährl. Durch-
schnittspreis v. 1 Pf. zu 1.20 Mk. in Postcolli. Der Vorstand.

Wichtig für Amateure und Photographen!!!Beste und billigste Bezugsquelle aller Bedarfs-Artikel für Photographie in unübertroffener Auswahl.
Anglo-American-Drogerie S. Klahr, 43. Taunusstrasse 43.

Telephon 201.

Alleinige Niederlage der ersten Fabrik J. F. Schippang & Cie. (Inh. E. Martini), Berlin, gegründet 1860.
Trockenplatten-Fabrik 1. Ranges mit elektr. Betrieb. Saubere gleichmässige Präparation.**Wegen demnächstiger Aufgabe meiner Filiale Wilhelmstr. 4**

verkaufe ich von heute an

Naumann's „Germania“-Räder
(Damen- u. Herren-Räder)

zu herabgesetzten Preisen.

Ebenso Glocken, Laternen, Sättel billigst.

Carl Stoll, Fahrrad-Handlung,
Frankenstrasse 8. 8411

Billigste Bezugsquelle für

Tapetenist
Rudolph Haase, Inh. Ludwig Bauer,

Tapeten-Manufactur,

9. Kleine Burgstrasse 9.

Beste zu jedem Preis. 6022

Heilt bei fortgesetztem Gebrauch die Hautkrankheiten und beseitigt deren unangenehme Gerüche.

Apotheker Otto Siebert's
Seife
für Hunde
und andere Thiere.

Drogerie, Präparatorium Marktstrasse 9,
neben dem Königl. Schloss. 8313

Es werden alle Insekten, welche sich bei den Thieren einnisten, getödtet.



Apotheker E. Hammerschmidt's

Rattenwürste mit Witterung

(D. R. P. 95277)

sind das anerkannt beste Massenvertilgungsmittel der Welt.
Für Menschen und Hausthiere nicht giftig, à 0,60, Mk. 1.—
und Mk. 2.— bei:**Otto Siebert, Drogerie,****Georg Gerlach, Drogerie,****Louis Schild, Drogerie,****Wilk. Allee in Dotzheim.**

Graf von Tiele-Winkler, Kojan, schreibt: „Der Erfolg Ihrer R.-Würst, D. R. P., war grossartig, Tags nach Auslegung einer Wurst fanden sich 57 tote Ratten. Ersuche um 30 Prd. (No. 713) F 194

Die trockenen und nassen
**Flechten und
Hautausschläge**

ihre Entzündung, ihr Wesen, ihre
Heilung.

Preis franco 1 M. (Broschüre in
Zahlung)

August Baumann LEIPZIG (F44814) F16

Neue Pianos von Mk. 450.— an empf. 3628
A. Abler, Taunusstr. 29.**Gasthaus und Restaurant „Zum Kaiser Friedrich“,**

Nerostrasse 35/37, Wiesbaden.

Empfehle mein vielfach preisgekröntes Dortmunder Actienbier, welches sich sehr vorthellhaft
vor ächtem Pilsener Bier auszeichnet, ebenso das vorzügliche Bier aus der Branerei z. Felsenkeller hier.
Reine Weine, vorzüglichen Apfelwein aus der Kellerei H. Merten, Erbenheim. Ferner vorzüglichen Mittags-
tisch zu 60 Pf. und höher, im Abonnement billiger, täglich neue Frühstück- und Abendkarte.
Ebenso empfehle mein separates Sälchen (Pianino), zwei Abende sind noch zu vergeben. 7831

Hoffmann,

früher z. Stadtgarten Friedrichsau, Hlm.

NB. Heute wieder eine Waggonladung Dortmunder Actienbier eingetroffen. — Wiederverkäufer gesucht.

Bruhns Vanille-Sauce-Pulver

Marke:

Ueberall käuflich

Casseler Nahrungsmittelfabrik, Bruhns & Co. Cassel.**Teppiche**sind billig zu haben.
Georg Hillesheimer, Drantenstrasse 31, Stb. 2659

Sein Döhrerange mehr
beim Gebrauche meines
Höhrerangestift.
Wirkung ohne Schmerzen
überall, wie viele
Anerkennungen be-
weisen. Nur zu beziehen
pro Stück zu Mk. 1.—
franko gegen Nach-
nahme oder Wechsel-
sendung von
Paul Koch,
Gelsenkirchen. 41

Zu haben in allen Drogerien und
besseren Preisvergeschäften.

Stearinkerzen

vorzügliches Licht — laufen nicht ab. 6151

Gustav Erkel, Seifen-Fabrik,
vorm. Louis Heiser, Hoflieferant (gegr. 1829),
Gr. Burgstrasse 10. Metzgergasse 17.

Das einzige weltbekannte Radikal- und Vorbeugungsmittel



gegen Schwaben, Wanzen, Motten, Fliegen, Röhre etc.
ist zu haben in Gläsern zu 30 Pf., 60 Pf., 1 Mk. Beste Thurmelin-
spraye 35 Pf. Schnafenbalsam 1 Tube 40 Pf. F125

In Wiesbaden b. d. Herren Drogerien Fritz Bernstein,
Willy Graefe, Hch. Kneipp, Apoth. Kocks,
Hch. Maus, Louis Schild, auch an gros. (S. A 1375 G.)

Alte Kartoffeln per Kumpf 16 Pfg. zu haben
Bertramstrasse 12. 9003

Wegen Geschäfts Aufgabe vollständiger Ausverkauf

des ganzen Waarenlagers

in:

Confections
Costumes
Jaquettes
Blousen

Schlafröcke
Matinées
Unterröcke
Reisemäntel

Seidenstoffe
Wollstoffe
Grenadines
Sammete

Spitzen
Stickereien
Passementrien
Garnituren.

Um schnellstens zu räumen, sind die Preise so äusserst billig gestellt, dass dem werthen Publikum noch nie eine solch vortheilhafte Gelegenheit zum Einkaufe geboten wurde.

Das Maassgeschäft
erleidet durch den Ausverkauf keine Störung.

Maurice Ulmo

Webergasse 5.

Webergasse 5.

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 312. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 8. Juli.

48. Jahrgang. 1900.

Handelstheil des „Wiesbadener Tagblatt“.

Börsenwoche.

(Aus dem Wochenbericht der Deutschen Genossenschafts-Bank von Soergel, Parrisius & Co. Commandite Frankfurt a. M.)

Frankfurt a. M., 6. Juli. Im Laufe der Woche hat sich eine so überaus auffällige Verschlechterung der Situation vollzogen, dass aus dieser deutlich zu ersehen ist, wie gering die Widerstandskraft der Börse geworden ist. Denn es ist zwar zuzugeben, dass die politischen Nachrichten so bedenklich lauteten, dass eine starke Rückwirkung auf die Tendenz unausbleiblich war. Immerhin aber bestätigte doch die Meldung von der Ermordung des deutschen Gesandten nur ein vordem schon verbreitetes Gerücht, an dessen Wahrheit nach Lage der Umstände leider nicht gezweifelt werden konnte, und ebenso war das Schicksal der übrigen in Peking zurückgebliebenen Ausländer nach dem Scheitern der Expedition Seymour als besiegelt anzusehen. Wenn daher angesichts dieser Ereignisse die europäischen Staaten, vorab Deutschland zu grösseren Rüstungen sich veranlasst sehen, so liegt hierin kaum ein Moment, welches die Börse derart hätte überraschen können, dass sie zu Angstverkäufen schritt, wie sie vor Ausbruch eines europäischen Krieges wohl erklärlich sein könnten. Auch ist die Situation in China, so bedrohlich sie auch erscheinen mag, doch keineswegs eine solche, dass sie die Gefahr weiterer ernstlicher Verwicklungen in greifbare Nähe rückte. Denn noch tragen alle Mächte trotz des Interessengegensatzes zwischen Russland und England das grösste Interesse an der Ruhe. Vor Allem ist man sich auch einig über das nächste Ziel der gemeinsamen Aktion, das dahin geht, die Ruhe und Sicherheit wieder herzustellen und für die Aufrechterhaltung geordneter Zustände zu sorgen. Daher wird auch von allen Seiten betont, dass es sich nicht um einen Krieg gegen die offizielle chinesische Regierung handelt und dass keinerlei Plan bestehe, das Reich zu zertrümmern und aufzuteilen. Wenn also die Börse angesichts dieser Sachlage gleichwohl von so tiefer Muthlosigkeit und Verstimmung erfasst wurde, dass die Course ohne jeden Halt nach unten sanken, so ist offensichtlich, dass hierfür noch andere Gründe massgebend gewesen sind. Diese sind darin zu suchen, dass eben die innere Situation der Börse eine ungemein schwache geworden ist, seit die früher so andauernde Hausseströmung zum Stillstand gekommen ist. Jetzt erst hat sie die Nachteile und die Schäden, welche das Börsengesetz im Gefolge hat, in ihrer ganzen Schwere durchzukosten. Solange die Course in unaufhaltsamem Steigen begriffen waren und stets neue Käufer sich an den Markt herandrängten, die bereit waren, jeden verlangten Preis zu bewilligen, hat man sich vielfach in eine gewisse Selbsttäuschung eingewiegt. Nunmehr aber, wo sich die Ueberspannung nicht aufrecht erhalten lässt, die auf Kredit gekauften Werthe realisiert und die Positionen liquidirt werden müssen, erkennt man mit Schrecken, wie das Fehlen der Contremine gerade die bisher höchst bezahlten Lieblingspapiere des Marktes fast unverkäuflich macht. Denn nunmehr stehen dem drängenden Angebot kaum Käufer gegenüber, und wenn Interventionskäufe von kapitalkräftiger Seite, wie man sagt, die Course zu stützen versuchten, so waren sie doch weit davon entfernt, die Bewegung zum Stillstand bringen zu können. Es kommt hinzu, dass der Missmuth und die Aengstlichkeit durch die Furcht vor dem Differenzinwand und die neuen Stempelbelastungen ganz er-

heblich verstärkt wurde. Die Unsicherheit der Rechtslage, welche man in guten Tagen gering veranschlagt hatte, kommt jetzt bei rückgängiger Konjunktur in voller Schwere zum Bewusstsein, umso mehr, als neuerlich ergangene Entscheidungen die Gefährlichkeit der Situation deutlich vor Augen rücken. So erklären sich die enormen Coursverluste der Woche, die auch unter Berücksichtigung der eingetretenen rechnungsmässigen Couponsabschläge bei einzelnen Montanwerthen ganz aussergewöhnliche genannt werden müssen. In besonders starkem Maass waren die Cassa-industriewerthe in Mitleidenschaft gezogen, unter denen manche Coursabschläge von 20 bis 30 Procent an einem einzigen Tag zu verzeichnen hatten. Nachstehend wiederholen wir unsere frühere Zusammenstellung, welche über die Coursbewegung der beiden letzten Jahre Aufschluss giebt.

	Auf Jan. 1899	Höchst Course 1899	Auf Jan. 1900	Höchst Course 1900	6. Juli
Bochumer	229.60	237.—	202.70	284.—	192.85
Gelsenkirchen	185.—	212.—	193.80	229.20	180.20
Harpener	179.20	211.50	202.70	244.30	172.50
Hibernia	191.40	227.—	215.70	256.40	199.70
Laura	217.40	276.—	255.50	283.80	204.—
Alpine-Montan	199.—	291.—	278.—	278.—	215.30
Schalker Gr.u. Hütt.	261.—	690.—	610.—	800.—	340.—
Eschweiler	206.—	258.25	241.—	293.50	218.—
Stolberg Zink	154.—	225.—	172.50	191.—	150.—
Dortm. Union	103.—	149.75	137.40	141.80	90.50
Wissener Bergw.	175.—	234.—	178.—	181.80	123.—

Es ergibt sich daraus, dass die Course der Montanwerthe jetzt unter den Stand gesunken sind, den sie vor Beginn der grossen Haussebewegung eingenommen haben. Auch die übrigen Marktgebiete waren, wenn auch nicht im gleichen Maass, so doch stark genug an dem Coursturz theilhaftig. So verloren von den führenden Bankaktien Diskonto-Commandit circa 10, Deutsche Bank circa 7 Procent, die übrigen im gleichen Verhältnisse. Auch die Rentenwerthe lagen schwach. Der starke Rückgang der chinesischen Anleihen hat sich im beschleunigten Tempo fortgesetzt. Es wird vielfach die Frage aufgeworfen, ob nicht durch die gegenwärtigen Ereignisse die Sicherheit und die Zinszahlung der chinesischen Anleihen unmittelbar gefährdet seien. Nun lässt sich nicht leugnen, dass eine längere Dauer der Wirren auf den auswärtigen Handel und das Extragnisse der Seezölle vorübergehend einen ungünstigen Einfluss ausüben könnte, sodass eine Suspendirung der Zinszahlung, wenn auch nicht wahrscheinlich, so doch im Bereich der Möglichkeit liegt. Wie man aber sich auch den ferneren Verlauf der Angelegenheit denken mag, ob in China nur der status quo ante wieder hergestellt wird, oder ob die Mächte sich in der einen oder anderen Form Verwaltungsrechte oder Territorialgewalt anbedingen, so ist doch anzunehmen, dass die Unterlagen und die Sicherheit der auswärtigen Anleihen Chinas dadurch keinen Abbruch erleiden werden. Vielmehr darf man wohl mit Gewissheit annehmen, dass die Pacificirung des Landes mit Hilfe der ordnungsfreundlichen Elemente nach Eintreffen der europäischen Streitkräfte rasch vor sich gehen wird. Ein gewisser Lichtblick in dem wenig erfreulichen Bilde ist die befriedigende Gestaltung der Geldverhältnisse. Mit dem Beginn des Monats

ist eine rapide Ermässigung der Zinssätze eingetreten, die den Privatskont bis nahe an 4 pCt. hat zurückweichen lassen und vielfach als Vorbote einer Diskontherabsetzung angesehen wird. Nach dem letzten Reichsbankausweis zu urtheilen, wäre freilich der Zeitpunkt für eine Zinsermässigung kaum gerechtfertigt. Denn die Anspannung des Status am Semesterschluss ist weit über Alles hinausgegangen, was jemals zu dieser Zeit erlebt worden ist. Der Wechselbestand ist fast um das Doppelte der Ziffer des Vorjahres gewachsen, der Notenumlauf hat sich um 232 Millionen vermehrt, obwohl gleichzeitig auch den Depositen 119 Millionen entzogen wurden. Da auch der Metallbestand um 65 Millionen sich verringerte, so ergibt sich im Ganzen für die letzte Juni-Woche eine Verschlechterung des Status um 303 Millionen und das Institut ist mit einem Notenumlauf von 158 Millionen steuerpflichtig geworden. Der Rückfluss des Juli muss daher schon ungewöhnlich kräftig einsetzen, wenn der Status der Bank eine Diskontermässigung rechtfertigen soll. Aber auch abgesehen davon, bleiben gegen die Zweckmässigkeit einer Herabsetzung, die doch nur von kurzer Dauer sein könnte und höchstens zu falschen Erwartungen Anlass geben würde, schwere Bedenken bestehen. Am englischen Geldmarkt herrscht noch grosse Geldflüssigkeit, wenn auch die Sätze dort etwas angezogen haben. Der Goldabfluss nach Deutschland ist zum Stillstand gekommen, doch herrscht am offenen Markte sonst noch lebhaft Nachfrage nach Gold für auswärtige Rechnung.

Eisenbahn-Einnahmen. Die Einnahmen der Luxemburgischen Prinz Heinrich-Eisenbahn in der dritten Junidekade betrugen aus dem Bahnbetrieb: 149,510 Francs + 21,122 Francs. Der ganze Monat Juni mit 23 Arbeitstagen 417,726 Francs + 46,455 Francs. Durch eine bis 31. März nachträglich weiter ermittelte Mehreinnahme von 5975 Francs erhöht sich die Gesamteinnahme in dem ersten Halbjahr auf 2,380,280 Francs (+ 311,390 Francs gegen die entsprechende Zeit des Vorjahres).

Kaffeepreise. Nach Mittheilungen des kaiserlichen statistischen Amtes sind die Grosshandelspreise von Kaffee in Hamburg und Bremen während der letzten zehn Jahre wie folgt zurückgegangen: Santos, unverzollt, 100 kgm: 1891 175,60 Mk., 1895 157,30 Mk., 1899 62,30 Mk.; Savanilla, unverzollt, 100 kgm: 1890 187 Mk., 1895 170 Mk., 1899 69,39 Mk.; La Guayra Trillado, unverzollt, 100 kgm: 1890 183,60 Mk., 1895 168,30 Mk., 1899 73,10 Mk. Im Durchschnitt machten somit die 1899er Preise nur etwa 41 v. H. derjenigen des Jahres 1895 und nur 33 v. H. der Preise von 1890 aus. Leider ist aber in den Detailpreisen von diesem gewaltigen Rückgange fast nichts zu merken.

Die chinesische Krisis und der Handel. Aus London wird geschrieben: Man glaubt zwar in Citykreisen nicht, dass die chinesische Krisis von langer Dauer sein wird, aber man erkennt auch nicht, dass die Zahlungseinstellungen verschiedener chinesischer Banken ein ernstes Zeichen sind, das man als Vorläufer einer wirklichen Krisis deuten könnte. Wirklich betroffen davon ist bereits die Baumwollindustrie in Lancashire, die sowieso durch den Nothstand in Indien und die Kohlennoth leidet; Produktionsbeschränkungen sind schon in grösserem Massstab vorgenommen worden.

Günstige Gelegenheit!

Bis Montag, den 16. Juli:

Bedeutende Preisermässigung Kleiderstoff-Abtheilung.

in der

Die betr. Waaren, ohne Ausnahme gute Qualitäten der letzten Saison, liegen auf besonderen Tischen mit deutlich vermerkten Preisen zum Verkauf aus.

Langgasse 20. **J. Hertz** Langgasse 20.

Auf Grund § 2 des Statuts der Handelskammer zu Wiesbaden vom 21. April 1900 ist für den **Wahlkreis Wiesbaden-Stadt** ein Mitglied der Handelskammer neu zu wählen. Die Wählerliste für die vorzunehmende Wahl liegt 8 Tage lang, vom 12. Juli bis 19. Juli, auf dem Sekretariat der Handelskammer zu Wiesbaden, Albrechtstraße 15, 1 St., von 10 bis 12 Uhr Vormittags zur Einsicht der Wahlberechtigten offen. Einsprüche gegen die Liste sind innerhalb einer Woche nach beendeter Auslegung bei der Handelskammer schriftlich anzubringen. F 250

Wiesbaden, den 5. Juli 1900.

Die Handelskammer.

Bullen-Versteigerung.

Dienstag, den 10. Juli d. J., Vormittags 11 Uhr, wird auf dem Markthaus dahier ein gut genährter, sehr schwerer

Bulle,

Simmentaler Rasse, öffentlich versteigert.

F 183

Ostlich, den 8. Juli 1900.

Der Bürgermeister. Sch.

Waaren-Versteigerung.

Wegen Aufgabe eines hiesigen Geschäfts versteigere ich infolge Auftrags

kommenden Dienstag,den 10. cr., Vormittags 9^{1/2} und Nachmittags 2^{1/2} Uhr anfangend, nachverzeichnete Waaren im Saale zum**„Deutschen Hof“,****Goldgasse 2a, 1,**

öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung.

Zum Ausgebot kommen:

5 Duz. weiße Herren-Oberhemden, 2 Duz. weiße Frauenhemden, 12 weiße Frauenröcke, 3 Duz. Sporthemden, 2 Duz. Normalhemden, 3 Duz. Oberhemden für Herren, Damen und Kinder, Frauen- und Kinderhosen, 200 Schürzen aller Art, 40 Paar Strümpfe, 50 Meter Schürzenstoff, 100 Paar Damenhandschuhe, Damenstrümpfen und Manschetten, 30 Herren-Gravatten, 2 Duz. Radfahrer-Sweaters, Radfahrerstrümpfe, ferner eine Partie garnierter Damenhüte, Schleier u. s. w.

Der größte Theil der Waaren wird zu jedem Höchstgebot zugeschlagen.

Ferd. Marx Nachf.,

Auktionator und Taxator.

Büreau: Kirchgasse 8.

F 223

Freitag, den 13. Juli cr., Abends 7 Uhr,

in der „Klingkirche“, Kaiser-Friedrich-Ring 7:

Geistliches Concert,

gegeben von der

Concert-Vereinigung von Mitgliedern des

Königlichen Domchors zu Berlin,

unter gütiger Mitwirkung des

Organisten Herrn Carl Schauss, hier.

Programm an den Anschlagstulen.

Eintrittskarten: Mittel-Empore à 3.—, Seiten-Empore und Mittelschiff à 2.—, Seitenschiff à 1.— in der Hofmusikalien-Handlung von Heinrich Volk, Wilhelmstraße 30, und Abends von 6 Uhr ab an der Kasse. F 453

Heils-Armee,

13. Frankenstraße 13.

Sonntag Abend 8^{1/2} Uhr:**Willkommen - Versammlung**

von Capitänin Prescott aus England.

Neue Lieder mit Gitarre-Begleitung.

Jedermann herzlich eingeladen.

Club „Nassovia“, Wiesbaden.Heute Sonntag, den 8. Juli, Nachmittags 3^{1/2} Uhr:**Ausflug nach Diebrich**

(Neue Turnhalle).

Daselbst humoristische Unterhaltung, Theater-Aufführung und Tanz, wozu Freunde und Gönner des Clubs herzlichst einladet

Der Vorstand.

Mein Bureau

befindet sich

9288

Rheinbahnstraße 4.**L. Euler, Architekt.**

Vegetarisches Speisehaus Blücherstraße 11, Part.

Seltene Gelegenheit!

Auf folgende am Montag in meinem Schaufenster ausgelegten drei Serien Wollstoffe mache hierdurch besonders aufmerksam.

Serie I: Reeller Werth Mk. 4.50,

jetzt Mk. 1.— per Meter.

Serie II: „ „ Mk. 5 u. 6,

„ Mk. 2.— „ „

Serie III: „ „ Mk. 8 u. 10,

„ Mk. 3.— „ „

Maurice Ulmo,
Webergasse 5.

Otto Wenzel,
Kohlenhandlung.

Comptoir: Kirchgasse 29.

9009

Telephon-Anschluss No. 2317.

Chinoleum D. R. P. W.**„Der beste Fussbodenanstrich“**

ist ein neues, aus Chinaöl, Holzöl hergestelltes Anstrichmittel, welches mit prachtvollem Glanze glänzt und aufträgt.

In 2-3 Stunden sind die Böden wieder begehbar.

Begen Muster und Prospecten wende man sich an die Niederlagen:

A. Berling, Drogerie; C. Brodt, Drogerie; Rob. Santer

K. Schäfer, J. C. Bürgener Nachf., Drogerie;

Hch. Zboralski, Hauswirthsch. Wiesbaden. F 61

Privat-Mittag- u. Abendtisch in u. außer dem Hause Blücherstraße 11, Part.

Schöne Aprikosen sind am Baum zu verkaufen. Näheres Obere Frankfurterstraße in der Gärtnerei Matheis.

Johannideeren à 30d. 15 Pf. Schwabacherstraße 63, Part.

Hotel zur Krone,

Diebrich a. Rh.

Hiermit zur gef. Kenntniss, dass ich seit März 1899 mein Café-Restaurant und Conditorei in meinen neu erbauten Glas-Pavillon, direct am Rhein, eröffnet habe. Empfehle vorzügl. Restauration zu jeder Tageszeit bei täglich abwechselnden frischen Speisen nach der Karte.

Diners. — Soupers.

Reine Weine, ff. offene Biere

(Münchener Spatenbräu u. helles Export).

Unter Zusicherung streng reeller Bedienung ladet zu freundl. Besuch ergebenst ein

B. Müller-Athes, Besitzer.

Bundes-Hotel des deutschen Radfahrer-Bund.

Restaurant Waldlust,

Platterstraße 21.

Heute Sonntag von Mittags 4 Uhr ab:

Tanz.

Hierzu ladet freundlichst ein

Franz Daniel, Besitzer.

Wein

garantirt reiner Qualität, von 25 Str. an zu 50 u. 60 Pf. per Str., sehr gut

F 78

Rothe Wein

von 70 Pf. an per Str. versendet an gute Abnehmer

Jacob Seitz, Vöcker, Worms a. Rh.

Nur vorzügl. Mittagstisch

zu 60, 80 Pf., 1 Mk. u. höher erhält man in u. außer dem Hause im Kochgesch.-Speisehaus Frau Martini, Oranienstr. 2

Vollständiger Ausverkauf

wegen Geschäfts-Aufgabe.

Da ich mein **Weingeschäft** aufgebe, verkaufe ich von heute ab meine Lagerbestände aus und gebe auf die Notirungen meiner Preis-Liste bei sämtlichen Weinen

25 % Rabatt.

Neben billigeren Weinen von 60 Pf. per Liter an, empfehle ich alte, vorzüglich abgelagerte Rhein- und Moselweine aus fast allen guten Jahrgängen von 1868 an unter der vorerwähnten Bedingung. Ebenso direct eingekaufte Südweine, Cognac, Rum etc. etc.

Wilh. Sauerborn, Weinhandlung.

Comptoir: Wörthstrasse 4.

Kinder-Wagen, Sportwagen, Kinder-Stühle.

Den Empfang der Neuheiten zeige ergebenst an.

Preise billigst bei nur allerbestem Fabrikat.

H. Schweitzer, Ellenbogengasse 13,

(Gegr. 1859.)

Galanterie- und Spielwaren.

(Telephon 496.)

Aeltestes Special-Geschäft dieser Branche am Platze.



Für Herz-, Nerven- und Unterleibsleidende geradezu unentbehrlich. Aerztlich vielfach empfohlen. Auch für Touristen sehr geeignet.



Noelle's drehbare Gummisätze.

Sie verhüten durch centrale Befestigung eine Erschütterung des Körpers, bewahren vor vorzeitiger Ermüdung, daher Gesunden und Kranken eine grosse Annehmlichkeit. Elastischer, gefühlloser Gang. Schiefhinken durch Drehvorrichtung unmöglich. Zahlreiche Zeugnisse und Prospekte zu Diensten. Alleinverkauf für Wiesbaden: Peter Bieber, Schuhmachermeister, Oranienstrasse 19.

Für Arbeiter!

Arbeitschuhe von 1.50 Mk. an, Gummischuh-Dosen in weiß, grau, gefärbt und dunkel von 2.50 Mk. an, Knaben-Anzüge von 2 Mk. an. Alle anderen Sorten Arbeitschuhe, Sockstrümpfe, blaue, leinene Anzüge, Hosen, Tücher u. Weißbinder-Mittel, Hemden, Rappen, Schürzen u. empfänglich billig. 9231

Heinrich Martin,

18. Wehrgasse 18.

Möbel, Kleider- u. Küchenstühle, Bettstellen, Tische u. billig zu verkaufen Johannisstr. 22, Part. 9629



4663

Apfelwein,

selbstgekeltert, vorzügliche Qualität,
bei 25 Flaschen per Flasche ohne Glas 30 Pf.,
in Fässern von 25 Ltr. an billigst. 5718

Friedrich Groll,

Goethestrasse 12, Ecke Adolphsallee,
Kellerei: Adlerstrasse 62. Telephon 505.

Viele Kranke

Leiden an: Mattigkeit, Abmagerung, Angst u. Schwindelgefühl, Gedächtnisschwäche, Kurzatmigkeit, Herzklopfen, Kopfschmerz, Migräne, Rückenschmerzen, Magenbeschwerden, schwacher Verdauung, Appetitmangel, Blähungen, Sodbrennen, Erbrechen u. sind fieberhaft langsam dahin, ohne den wahren Grund ihrer Leiden zu ahnen und das richtige Heilmittel zu finden. Ein belehrendes Buch mit Krankheitsbeschreibungen verleiht an Jedermann gratis und franco. Die Verwaltung der Emma-Heilquelle, Boppard.

Einmachzucker

in reicher Auswahl empfiehlt

A. H. Linnenkohl,

15. Ellenbogengasse 15.

8901

Mehrere eiserne Bettstellen, Matratzen, Kopfkissen, Federkissen und Deckbetten sehr billig abgegeben. 8671

Guggenheim,

Martinsstr. 14.

Moritz Cramer,

Kohlenhandlung,

Feldstr. 18.

9143

Telephon-Anschluss No. 2345.

Fremden-Verzeichniss vom 7. Juli 1900.

Adler. Buff-Giessen, Kammerling. Dresden Lassen, General-Musikdir. Fr. Weimar Hansen, Geb. Kommerz- Rath. Gotha Hilf, Geb. Justizrath. Limburg von Blankenburg, General- Major. Berlin Brasemann, Fr., m. Tocht. Barmen Baerthlein, C., Fr. Barmen Katz, J., m. Fam. Berlin Pollack, Fabr., m. Sohn. Wien Härtel, Ingen. Berlin Hartung, F. Offenbach Neu, W. Köln Katz, H., Hotelier. Hahnhof-Str. Rheinert, Postmstr. Kiehlhain Breuer, m. Fr. Borskop Barstorf, Architect. Hannover Fritze, Kfm. Düsseldorf Watermann, Kfm. Stadtheldendorf Offenbroich, Kfm. St. Johann Ahlén, Kfm. Schweden Feige, Kfm., m. Fr. Dortmund Marchal, Kfm., m. Fr. Marseille Ludwig, m. Fr. Berlin König, Fr. Leipzig	Englischer Hof. Roepel, m. Fr. Amsterdam Heinrich, Kfm. Leipzig Krbprinz. Bertram, Fabr. Halle Pinger, Bingerbrück Hermes, Kfm. Duisburg Abs, Kfm. Köln Teglmayer, Kfm. Köln Jung, Pfarrer. Wallau Lobermann, Ober-Inspect. Frankfurt Rosenbaum, Kfm. Leipzig Europäischer Hof. Fritzsche, Fr. Kopenhagen Gradenwitz, Kfm., m. Fr. Berlin Berdrow, Fr. Paris Bartolffy, m. Fr. Budapest Dreyer, Superintendent. m. Fr. Stargard Rosenthal, Kfm., m. Fr. Liegnitz Hotel Fahr. Leopold, Dr. Hamburg Stahn, Kfm. Dresden Bauer, m. Fr. Butzbach Münch, Fr. Neuenahr Varek, Fr. München Kofed, Fr. Haag Thomas, Fr. Haag Berghins, Fr. St. Gravenhag Schmitt, Koblenz Ewing, Fr. Schottland Mitchell, Fr. Schottland Happel. Bartholomae, Fr. Frankenthal Kaul, Fr. Limburg Kittik, Fr. Berlin Merker, Kfm. Berlin Hochwald, Kfm. Wien Giese, Kfm. München Tähler, Kfm., m. Fr. Aker Becker, m. Fr. Dessau Mayer, Kfm., m. Tochter. Köln Ebling, Oberinsp., m. Fr. Berlin Hotel Hohenzollern Schild, E., caud. med. Stockholm von Swaine, C., Baron. Australia della Briga, Offizier, Italien Vier Jahreszeiten. Tahak, Dr. jur. Amsterdam Stoble, Fr. London Reids, Fr. London Karpfen. Schöpf, Werneck Warbak, m. Fr. Berlin Rode, Fr., m. Tochter. Mannheim Goldene Kette. Niederlöhner, Fr. Obermöggersheim Wend, G. Corbach de Grabl. Hamburg Kölnischer Hof. Hohwiesner, Verwalter. Neudorf Pauk, B. Berlin Probst, Buchdruckereibes. Berlin Bolm, Kfm., m. Fr. Düsseldorf Kranz. Dietze, O., Fr. Dresden Lehmann. Berlin Uppmann. Berlin Holzappel. Eschwege Hippe, Fr. Neuwied	Kaiserhof. Löffler, Frankfurt Simon, Fr. Frankfurt Speilich, Fr., m. Bed. Malland Immer, Kommerz-Rath, m. Fr. Moska Schwarz, Oberstleutnant. Mörschingen Hagenbucher, m. Fr. Heilbronn Freih. v. Nordeck, Hauptm., m. Bed. Mörschingen Stickney, 2 Fr. St. Louis Wear. St. Louis Boiz, Fr. St. Louis Simpson, 2 Hrn. New-York Stickney, m. Fr. St. Louis Goremkin, m. Fr. Petersburg Goremkin ju. Petersburg Credner, Fr., Geb. Rath. Leipzig Freiherr v. Wicke, Geb. Reg.-Rath, m. Fr. Zwickau Discon, m. Fr. New-York Rottka, Oberleutn., m. Fr. Horna von Schlitte, Hauptm., m. Bed. Mörschingen Fisher. Hamburg Jonsson, Dr. Hamburg Jonsson, Fr. Stockholm von Hatvany-Deutsch. Pest Goldenes Kreuz. Roth, F. Niederrad Schmidt, A., Kfm. Niederrad Statten, B. Leutn. Diez Naumann, R. Prislewitz Kronprinz. Guggenheim-Rollay, Fr. Liestal Bollay, M., Dr. med. Liestal Hannauer, S., Kfm. Euskirchen Oppenheimer, S., Kfm. Fr. Mörsfelden Metropole und Monopole. Hohenlohe, H., Prinz, m. Bed. Darmstadt Hohenlohe, Fr., Prinzessin, m. Bed. Darmstadt Stock, E. Berlin Pau, Dir. Wien Lichtenstein, E. Berlin Elbinger, Th., Fabr. Stuttgart Siedenbach, J. M. Amerika von Uthmann, Hauptm. Boersum Nassauer Hof. Schugajew, S. Moskau Gorodow, N. Moskau Poljakow, K. Petersburg Reitzmann, D. Moskau Tschersatschow, B. Petersburg Baron Patombini, Königl. Landrath, m. Fr. Grochwitz Meyer, M., Fr. Gutesen. Bremen Gathmann, H., Fr. Bremen Stanton, Fr. New-York von Dürrenberg, Graf, m. Bed. Thüringen Meery, C. New-York Herdmann. Plettenberg Lymann Tiffany, Fr. New-York Vaughan, Fr. England National. Biedenweg, O., Ober-Reg.- Rath, m. Fr. Hannover von Blücher, Offizier. Königsberg	von Prondrynski, Offizier. Königsberg von Bülow, Offizier. Königsberg Sommer, Fr., m. Tochter. Düsseldorf Nonnenhof. Offermann, Kfm. Mallendar Joas, Kfm. Berlin Sinzig. Luxern Vahlkamp, Leut. Rastatt Koch, Kfm. Stuttgart Langenberg, Kfm. Leipzig Ihrig, Kfm. Darmstadt Weidling, Ob.-Seer., m. Fr. Meissen Steiser, m. Fr. Meissen Glasen, Kfm. Köln Brettmann, Kfm. Barmen Bennwitz, Kfm., m. Fr. Köln Tappermann, Kfm., m. Fam. Meissen Tappermann, Kfm., m. Fr. Meissen Mensing, Kfm. Aachen Pfälzer Hof. Link, Rent., m. Sohn. Dienstweiler Weis, Kfm. Saarbrücken Myron, Kfm. Berlin Celeroth, Architekt, m. Fr. Schwerin Hofbauer, Fr. Wittersreut Reichspost. Schöneberg, K., Kfm. Leipzig Held, A., m. Fr. Strassburg Ebel, E., Fr. Strassburg Schramm, A., Postassistent, m. Fr. Düsseldorf Eckert, J., Kf. Hamburg Hollmann, B., Kfm. Hamburg Ulrich, J., Kfm., m. Fr. Metz Rhein-Hotel. Derendorf, Kfm. m. Fr. Essen Raymond, D., m. Fr. Lestrade Rich, R. Newcastle Wilson. Newcastle Gerson, Kfm., m. Fr. Thorn Laper, R., Rittmeister. Wilhelmshaven Scholand, O., Ingenieur. Dortmund Frantzen, Dr., m. Fr. Petersburg Koepmann, J. P. H., Ing. Amsterdam Baum, F. E., m. Fr. Chemnitz Müller, Major. Saarburg Crossley, A., Fr. Amerika Sondler, E., Fr. Amerika Brame, E., Fr. Amerika Scherwood, E., Fr. Amerika Scheier, L., Fr., m. Tocht. Kattowitz Utassi, F., Fr. New-York Rümerbad. Christ, Fr., Rent. Wörsdorf Kambold, H., Oberleut. Pensberg Behrens, E., Fr., m. Enkelin. Magdeburg Balche, G., Fr. Magdeburg Borgmann, F., Oberlehrer. Geestemünde Stricker, Th., Fr. Geestemünde Schönfeld, Th., Fr. Hachenburg Nonn, J. Koblenz Kronheim, W., Rent., m. Fr. Fraustadt Hamburger, Fr. Guben	Rose. van der Duyn, Comtesse, m. T. u. Bed. Haag de Wiemann, J., Fr., m. Red. Warschau de Krojewska, M., Fr. Warschau von Zychlinska, Ph., Fr. Warschau Bois, St., m. Fr. Paris Rose, H., Fr. England Goldenes Ross. Henning. Rummelsdorf Selling, H., Ing. Dresden Heiler, Prof. Darmstadt Piefers, W. Berlin Weisser Ross. Erfurt, P., Kfm. Landsberg Junge, W., Kfm. Rixdorf Neubauer, F., Lehrer. Magdeburg Zische, K. A., Secretär. Striessen Merkert, R., Musikdir., m. 2 Tocht. Dortmund Möller, E., Kfm. Gießen Savoy-Hotel. Grünthal, Fabr. Berlin Singer, Fr. Frankenthal Schützenhof. Ehrmann, Fr. Dir., m. T. Birkenbach Girshausen, Apotheker. Hamm Schalke, m. Fr. Hesser Birkenfeld, Oberförster. Wassheim Hühnemann, Kfm. Magdeburg Klaue, Kfm. Magdeburg Barth, Oberlehrer, Dr. Koblenz Tillmann, Fr. Koblenz von Bayenski, Oberst, m. Bed. Mörschingen Hoyak, van Papendrecht. Singapore Schulze. Hildesheim Slowtroff, Lehrer, m. Fr. Somy Himmelmann, Fbkb., m. Fr. Jröndenberg Schweinsberg. Lettow, Rittergutsbes. Berlin Gawiner, Dr. med. Moskau Krauss, Fabr., m. Fr. Nürnberg Witte, Gutsbes., m. Fr. Hamburg Wamback, Rent., m. Fr. London Basel, Ingen. m. Fr. Hieslau Wunscher, Kfm., m. Fr. Köln Möner, Kfm. Worms Spiegel. van Kecke, Rent. Gent Lambert, Fr. Berlin Tannhäuser. Tegener, Kfm. Detmold Tolteuborn, Kfm. Köln Zwauenburg, Rent., m. Fr. Amsterdam Axmann, Kfm. Bochum Bassler, Pfarrer, m. Fr. Roigheim Conrad, Kfm. Leipzig Fritz, Rent., m. Fr. Saarbrücken Tannus-Hotel. Brown, Kfm., m. Fr. New-Zealand Clemens, Kfm. Koblenz de Vos, Fr., Rent. Amsterdam Schroeder, Kfm. Zeilenroda Abeler, Fr., Rent., m. T. Innsbruck	Bennheim, Kfm., m. Fr. Königsberg Brandt, Kfm., m. Fr. M.-Gladbach Begg. China Dumont, Oberst a. D. Haag Varau, Fr., Rent. Haag Herzfelder, Kfm. Capetown Nauenberg, Kfm., m. Fr. Berlin Hemenstedt, Kfm., m. Fr. Breslau Belzner, Kfm. Bremen Rentzmann, Kopenhagen Rentzmann, Fr., Rent. Kopenhagen Wolff, Kfm. Frankfurt Mutter, Kfm. Berlin Eckard, Kfm. Mannheim Victoria. Spadoni. Amerika Cawker, Fr. Amerika Conrow. Amerika Conrow, Fr. Amerika Conrow, 2 Fr. Amerika Conrow. Amerika Devereaux. Amerika Devereaux, Fr. Amerika Cady. Amerika Stewart, Fr. Amerika Gray, Fr. Amerika Wilson, Fr. Amerika Wilson, Fr. Amerika Smith, Fr. Amerika Williams, Fr. Amerika Haesen. Berlin Klump, Fabrikbes., m. Fr. Lippstadt Plasberg, m. Fam. Utrecht van Wazeminger, Dortrecht Tillmann, Fr. Koblenz von Bayenski, Oberst, m. Bed. Mörschingen Hoyak, van Papendrecht. Singapore Naef. Singapore Vogel. Belz. St. Louis Stöckler, Fr., Rent., m. Hamburg Gesellschaft. Hamburg Huff. Berlin Ehlers, Ingen. Mülheim Geyer. Stockholm Heintz, Kfm., m. Fr. Köln Schramm, Kfm. Berlin Stern, Kfm. Frankfurt Ekboro, m. Fr. Sula Schweden Dörner, Ingen. Leipzig Peez, Kfm. Frankfurt Weiss. Stengler, m. Fr. Radebeul Blumenauer. Kassel Adam. Kassel Grotfeld, Fr. Radeburg Maedicke, 2 Fr. Kiel Boller. Königsberg Wilms. Wismar Westfälischer Hof. Schluckebier, Fr. Barmen Männich, F., Fr. Bonn Männich, H., Fr. Bonn Wilhelma. Hunte, F., Kfm. Tongo Baron von Kling, Rittmstr. a. D. Berlin In Privathäusern: Abeggstrasse 9. Kollupalo, m. Fam. Grodno Pension Albany. Wernicke, A., Pastor. Radebeul Wernicke, E., Fr. Radebeul Wernicke, P., Prof. Lexington Reichert, G., Ing. Köln	Villa Albion. Schmidt, E. u. A., 2 Fr. Schwerin Schwing, M., Fr. Bergen Horsley, Fr. England Söberg, E., Dr. med., m. Kopenhagen Villa Diana. Fischer, C., Fr. Altona Fischer, A., Postprakt. Strassburg O'Neill, Fr., Grn. London Villa Frank. Müllerhartung, Fr., Rent. Berlin Müllerhartung, Rent., m. Bed. Hamburg Franz-Abtstrasse 12. von Latchinoff, A., Oberst a. D. Petersburg von Latchinoff, A. Petersburg Villa Friese. Ecker, E., Lehrer. Magrabowa Hampel, M., Lehrer. Straupberg Kable, H., Ob.-Lehrer, m. Fr. Köthen Lawrence, A., Fr., Rent. Potsdam Berkholz, A., Fr., Rent. m. Nichte. Rheinberg Evang. Hospiz. Haaisons, Fr., Rent. a-Gravenhage Koster, Fr., Rent. a-Gravenhage Hieber, Fr. Godesberg Kantnig. Venlo Emmenig, Kfm. Marktheidenfeld Ende, Fr., Pastor. N-Planitz Englisch American-Pension Internationale. Jaszai, Fr. Budapest Andrews, Fr., m. Tochter. Boston Ettinger, Fr. Philadelphia Levy, Fr. Philadelphia Jonas, Fr. Philadelphia Diedrichsohn, Fr. Russland Williams, Fr. Chicago Wade. England Clayton. England Kapellenstrasse 8, 1. Stein, M., Ingen. Mährisch-Obstrau Langgasse 33. Janssen, A., Zoll-Rendant. Leer Nerostrasse 21. Görig, J. G., Rent. Köln Nerostrasse 41/43. Heim, L. Frankfurt Pension Nerothal. Heymann, H., m. Fam. Frankfurt Privatklinik Dr. Schütz. Wagner, R., Rent. Moskau Pension Spoor. Wolff, S., Fr., Rent. Berlin Fuchs, Th., Fr., Rent. Berlin Tannusstrasse 27, 1. Happersberger, W., Gruben- bes. Hettendorf Willer, G., Ingen. Berlin Webergasse 8, 1. Limbacher, J., Fr. Algen Berger, P., Fr. Rostock Langa, A., Fr. Runkel Pension Windsor. Lebedeff, A., Fr. Moskau
---	--	---	---	--	--	---

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 312. Morgen-Ausgabe.

Samstag, den 8. Juli.

48. Jahrgang. 1900.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

„Wiesbadener Tagblatt“

Allgemein verlangt von den Miethern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unübertroffenen Auswahl von Ankündigungen.
Allgemein benutzt von den Vermiettern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums

Mieth-Verträge vorrätig im Verlag, Langgasse 27.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Villa Bierstädter Höhe 33,

herrliche Aussicht, gesunde Luft, für Pension geeignet, 12-14 Zim. und reichliches Zubehör, sofort zu vermieten oder zu verkaufen. Kaufpreis 60,000 Mk. Mietpreis 3200 Mk. Näb. 2956
Max Hartmann, Schützenstraße 10.

Geschäftlokale etc.

Bärenstraße 2

60 q. Mtr. großer Laden, 2 große Schaufenster, mit Entresol oder Wohnung, ganz oder geteilt, per sofort oder 1. Oktober zu vermieten. Berger, Bärenstraße 2. 3569

Wichstraße 2 ein Laden und zwei große Büro-Räume, event. zusammen zu vermieten. 3988

Wichstraße 4 eine gr. helle Werkstatt auf 1. Oktober 1900 zu vermieten. 4516

Friedrichstraße 11 ein großer Laden mit zwei Erker für Mt. 800 auf 1. April 1901, ev. auch früher, zu vermieten. 2575

Laden mit schöner Drei-Zimmerwohnung, Grabenstr. 6 gelegen, per 1. Oktober für 1000 Mk. per Jahr zu vermieten. Näb. Metzgergasse 5. 4002

Ecke Herder- und Niehlstraße

Erkladen mit Wohnung von 3 großen Zimmern, event. 4 Zimmern, Küche, 2 großen Kellern, 2 Mansarden zu vermieten, event. auch ohne Wohnung. Näheres daselbst bei Herrs. 4496

Büreau-Räume, schön ausgestattet, Herrs- gartenstraße 16, B., zu verm. Näb. im Vanthronen daselbst.

Langgasse 4, 1. Etage, 3 Zimmer für Bureau od. Geschäft sofort zu vermieten. 2974

Langgasse 5 ein Laden, 2 Schaufenster, Comptoir, event. mit Wohnung u. Arbeitsraum, per 1. Juli zu vermieten. 2974

Mitte der Rheinstraße 59

neuer Laden zu vermieten. Näheres daselbst 1. Etage. 3120

Schöner Laden mit Wohnung, für jedes Geschäft passend, sofort zu vermieten Sa. Gasse 12. 2141

Eckladen mit Wohn. u. Zubeh. auf 1. Juli d. J. zu verm. Seerobenstrasse 19. 2141

Spiegelgasse 1

schöner Laden per 1. Oktbr. zu verm. Näb. daselbst, 3. L. 4521

Gegenüber dem Kochbrunnen ist ein

kleiner eleganter Laden

von 19 Quadratmetern per 1. Oktober oder früher preiswerth zu vermieten. Derselbe eignet sich besonders für ein Cigarren-, feines Hand Schuh- oder Spitzen-Geschäft. Näb. Moritzstraße 14, 2. von 8-10 Uhr Vorm. und 2-4 Uhr Nachm. 3508

Erkladen Webergasse 5

mit 4 großen Schaufenstern, ca. 120 q. Mtr. groß, und Entresol, ca. 300 q. Mtr. groß, per 1. Oktober, im Ganzen oder geteilt, zu vermieten. Näb. Spiegelgasse 1, 3. L. 4520

Zwei große Zimmer, für Bureau sehr geeignet, auf 1. Okt. zu vermieten. Näb. bei Frau Roos, Lützenstraße 24, 2. 3372

Großer Laden

mit 2 großen Schaufenstern und 7-8 Wohn- und Arbeits- räumen, in bester Kurz- und Geschäftslage, per sofort oder später zu vermieten. Näheres Wohnungs-Nachweis- Bureau Lion, Schillerplatz 1.

Schöner großer Erkladen in prima Lage, mit Wohn., für Colonial- waaren etc., sofort zu vermieten. Näb. im Tagbl.-Verlag. 4480

Ein Erkladen mit gangbarem Speisegerät auf sofort zu vermieten. Näb. im Tagbl.-Verlag. 2955

Gutgehende Wirthschaft auf d. Lande

sof. zu verm. Näb. Stuhl. in Bierstadt, Vordergasse 10. 3400

Limburg a. d. Lahn. Zu jedem Geschäftig-

ein Laden mit 2 Schaufenstern u. Wohn., auch ganzes Haus per 1. Okt. zu verm. Fr. Zingel Wwe., Untere Grabenstr. 3.

Mainz.

Neu renovierte Weinwirtschaft nebst Wohnung u. Keller, direct am Centralbahnhof, sofort od. später zu vermieten. Reflectanten wollen sich schriftlich wenden an H. Frenz in Mainz unter Schiffe R. M. 34792. (No. 34792) F 39

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Abeggstraße 7 (Leberberg),

Neubau, elegante Etagen, 1. u. 2., 9 Zimmer u. Zubehör, Schlüßel und Näheres beim Eigenth. Abeggstraße 1.

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adolphstraße 30, 2. Umstände halber Wohnung von 7 Zimmern mit Zubehör billig per 1. Oktober zu vermieten. Näheres

Vermietungs-Bür. Lion, Schillerplatz. 4504

Goethestraße 7, 1 Et., herrschaftl. Wohnung, 7 Zimmer, Küche, Bad, reichliches Zubehör, auf gleich, event. später zu vermieten. Anguf. von 9-11 u. 4-7 Uhr. Näb. Bahnhofstr. 5, 1. 4004

Dambachthal,

schöne freie Lage, 3 Mi- nuten vom Walde, 4 Minuten von der Stadt, per 1. Oktober c.

1. Etage von 7 Zimmern mit reichlichem Zubehör und Gartenbenutzung zu vermieten. Näheres Modewarenhandlung Taunusstraße 9. 4487

Rheinbahnstraße 2 ist die Bel-Etage mit Balkon, 7 Zimmer, davon 2 außer Verschluss, Küche und o. l. Zubeh., auf 1. Okt. zu vermieten. Anguf. von 11 bis 1 u. 3 bis 5 Uhr. Näb. daselbst. Preis 1800 Mark. 4358

Hauptstraße 93, 1. Et., 7 Zimmer, Bad etc., per 1. Oktober oder früher. Näheres Parterre. 2491

Rheinstr., Ecke Bahnhofstr. 2,

Part., Südseite, 7 Zimmer, Badezimmer, Küche nebst Zubehör auf 1. Oktober d. J. zu vermieten. Anguf. von 11-1 und 3-6 Uhr Nachmittags. Näb. zu erst, auf dem Bureau Bahnhofstraße 2, Part. 3661

Schiersteinerstraße 6, Neubau, herrschaftl. Wohnung, 7 Zimmer und Zubehör, sofort zu vermieten. Anguf. v. 2-6 Uhr. 2493

Wilhelmstraße 15,

2. Obergesch., 7 Zimmer, Bad und reiches Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. Anguf. von Montag, Mittwoch und Freitag von 11-12 und von 5-6 Uhr. Näheres Voubureau, Part. 4323

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelheidstraße 94 schöne 2. Etage, 6 Zimmer, Balkon mit all. Bequemlichkeiten f. 1650 M. zu vermieten, kann sogleich bezogen werden. Schlüßel u. genaue Auskunft bei P. G. Ruck. Immobilien-Geschäft, Bahnhofstr. 20. 3316

Altwinenstraße 3, Ecke Bierstädter-

straße, Zubeh., per 1. Oktober a. c. zu vermieten. Näb. Nerostraße 16, 1. oder Philippsbergstraße 13. 3957

Bierstädter Höhe 31

find 6 Zimmern, 3 Zimmer und 2 Zimmern, Küche und Zubehör per sofort zu vermieten (auch f. Pension geeignet). Neues schönes Landhaus, gesunde Luft, schöne Aussicht. Näheres im Hause selbst oder Schützenstraße 10 bei Max Hartmann. 2777

Kaiser-Friedrich-Ring 18

herrschaftliche 2. Etage von 6 Zimmern und reichl. Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 2211

Kaiser-Friedrich-Ring 21,

3 St., 6 Zimmer, Bad etc. auf 1. Oktober zu v. Näb. Part. 4341

Wohnungen von 5 Zimmern.

Abrechtstraße 31 (Geldhaus) ist die 2. Etage, 5 Zimmer, Küche, 1 Mansarde, Keller, an ruh. Leute auf 1. Okt. zu verm. 4233

Bahnhofstraße 6, 2. St., 5 Zimmer, gr. Badezimmer, reichliche Nebenräume, großer Balkon per sofort oder später zu vermieten. Näb. Bahnhofstraße 6, 1. L. 2915

Biebricherstraße 3, am Mondell

(Haltestelle der Dampfbahn), sehr schönes Hoch-Parterre, 5 bis 6 elegante Räume, Küche, Bad, Speisek., Veranda etc., von schönem Garten umgeben, viel Zubehör, an stille Herrschaft dauernd zu vermieten. Näb. daselbst. 3437

Dambachthal 14a sind in meiner neuerbauten

Villa zwei Wohnungen, Parterre u. 1. Etage, mit je 5 Zimmern, Bad, Küche nebst reichl. Zubeh., zum 1. Oktober, auch früher, zu verm. Näheres

Wiesbadenerstraße 4, Stb. rechts. 4007

Friedrichstraße 40, 3. Etage,

sehr schöne Wohnung, 5-6 Zimmer, Küche, Bad, Zubeh., per 1. Oktober zu vermieten. Was- und electr. Licht-Anlage vor- handen. Näb. im Comptoir, Seitenbau. 4437

Wohnungen von 4 Zimmern.

Serrngartenstraße 9 Bel-Etage mit Balkon, 5 Zimmer, Küche nebst Zubeh., auf 1. Oktober zu vermieten. Anguf. von 11-1 Uhr. Näb. Hinterhaus beim Eigenthümer. 4022

Zahnstraße 5 Wohnung von 5 Zimmern und Zubeh. (2 Et.) zu vermieten. Näb. daselbst 1. Etage. 3726

Kaiser-Friedrich-Ring 92 Part.-Wohnung, 5 große Zimmer, Badezimmer nebst allem Zubeh., per 1. Oktober zu vermieten. Anguf. von 10-12 Uhr. 4-6 Uhr. Näb. Bel-Etage. 4210

Kaiser-Friedrich-Ring und Wollfstraße 2 herrschaftliche Wohnung von 5 Zimmern, Bad und reichlichem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näb. daselbst. 4454

Napellenstraße 10, 1. Et.,

5 bis 6 Zimmer, Balkon, Badezimmer, Küche und Zubeh. per 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst. 4018

Karlstr. 37, 1. Etage, 5 Zim., Balkon, Speisek., n. 3995

Kirchgasse 17 ist eine schöne Wohnung von 5-6 Zimmern nebst Zubeh. zu vermieten. Anguf. von 11-1 und 4-6 Uhr. Näheres Parterre. 4195

Mainzerstraße 16, Hochparterre, 1 Salon und 4 große Zimmer, 2 Mansarden und sonstiges Zubeh., sowie Gartenbenutzung pro 1. Oktober zu vermieten. Anguf. von 10-12 Uhr und von 4-6 Uhr nach vors. Anmeldung im 1. Stod. 3728

Marktstraße 19, 2. Etage, 5 etbl. 7 Zimmer

miethen. gleich oder später zu verm. G. H. Lugenbühl. 2637

Moritzstraße 21 sind 2 Wohnungen, 1 Tr. rechts u. 2 Tr. links, 5 Zimmer u. Zubeh. nebst Mädchenzimmer im Abteil, zu verm. Näb. Hinterhaus u. Kirchgasse 5. 2776

Nicolastr. 1, 2 St., 5 Z. u. Zubeh. preisw. p. 1. Okt. zu verm. 1. u. 2. Etage, je 5 Zimmer. 3402

Schlichterstr. 17, Balkon, Küche, Speisekammer u. Zubeh., event. Bad, per 1. Okt. zu verm. Näb. Part. 3402

Taunusstraße 55 Entresol-Wohnung, 5-6 Zimmer, Bad, Küche u. Speisek. etc., auf 1. Okt. zu vermieten (event. mit Laden). Näb. in No. 57, 2. 2099

Victoriastr. 8, Villa Piedia,

Bel-Etage, 5 Zimmer, Badezimmer, Balkon, 3 Mansarden, 2 Keller, Gartenbenutzung, auf 1. Oktober zu vermieten. Näb. Mainzerstraße 66 a. Range. 3767

Victoriastraße 27

ist der 1. Stod, bestehend aus 5 Zimmern, großem Badecabinet, Veranda und Zubeh., per 1. Oktober zu vermieten. Anguf. an Wochentagen zw. 11 u. 1 Uhr. Näb. Victoriastr. 33, B. 2236

Wohnungen von 4 Zimmern.

Goethstraße 18 Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubeh., auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Laden. 4511

Herderstraße 8 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und Küche, Vorder- und Alkenderbalkon, Bad- und Speisekabinet, 2 Kellern und 2 Manf., auf den 1. Oktober zu vermieten. 4028

Karlstraße 33 schöne 4-Zimmer-Wohnung mit allem Zubeh. im 2. Stod auf 1. Oktober zu vermieten. Näb. Part. links. 4178

Körnerstraße 2, 2 St., 4 sehr schöne Zimmer, 2 Balkons, Bad u. reichl. Zubeh. auf 1. Oktober 3. verm. Näb. Part. 3908

Körnerstraße 7

find elegante 4-Zimmer-Wohn. mit Küche, Speisekammer, Bad, kalte und warme Wasserleitung, Erker, 2 Balkons, 2 Keller und 2 Mansarden auf 1. Oktober zu vermieten. Näb. daselbst und Moritzstraße 17, 2. 3775

Langgasse 19

Zubeh., per Okt. zu verm. 4514

Niederstraße 37, nahe der Taunusstraße, sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche und Zubeh. auf 1. Oktober zu vermieten. Näb. nebenan im Laden. 4210

Louis Kimmel, Nerostraße 46.

Saalgasse 38, 2,

schöne 4-Zimmer-Wohnung mit Balkon und reichl. Zubeh. auf 1. August, event. 1. Oktober, zu vermieten. Näheres Parterre bei Kähler. 4187

Seerobenstr. 19

Wohnungen v. vier Zimmern u. Zubeh. Hochpart., eins do. von drei Zimmern auf 1. Juli zu verm. 2143

Weissenburgstraße 6

elegante Vier-Zimmer-Wohnung in der 3. Etage, mit Bad, reichl. Zubeh., electr. Licht- u. Gasanlage, 2 Balkons, Kachelofen, zum Preise v. 850 Mk. pro Jahr zum 1. Okt., ev. 1. August, zu verm. Näb. daselbst Part. links. Anguf. von 10-12 u. 3-5 Uhr. 4111

Wörthstraße 1, 1 St., vier Zimmer, Küche u. Zubeh. für 600 Mk. zu verm. 4006

Näb. Dogheimerstraße 20, Part.

Eine Wohnung von 5 Zimmern und Bade-
zimmer per September gesucht. Offerten mit
Preisangabe unter Chiffre **C. L. 223** an den Tagbl.-Verlag.

Ich suche eine kleine Parterre-Wohnung mit vier
Zimmern und Küche in der Nähe des Kochbrunnens per
1. Oktober 1900. Offerten abzugeben mit Preis bei
Ph. Heiser, Taunusstraße 33/35, Möbeldäden.

Beamtenfamilie sucht eine Wohnung v.
3 bis 4 Zimmern u. Balkon od. Garten.
Preis bis zu 600 Mark, für 1. Oktober. Offerten unter
E. G. 152 an den Tagbl.-Verlag.

Eine alleinstehende, gebildete Dame mit einem
erwachsenen Kinde sucht bis 1. Oktober eine
2- bis 3-Zimmer-Wohnung, Küche, event. sofort, in anständiger,
ruhiger Gasse (langjährige Mieterin). Offerten u. **P. G. 147**
an den Tagbl.-Verlag.

Ein Zimmer u. St. v. a. g. Venten (8 Ber.) per 1. Aug. zu m.
gef. Off. mit Preisang. u. **P. H. 201** i. Taubl.-Verl. niederzul.

Schon möblierte Wohnung von 7-8 Zimmern, Küche
und Bad (1. oder 2. Etage) in guter Lage vom 1. Okt. 1900
bis Ende Juni 1901 zu mieten gesucht. Off. Offerten nebst Preis-
angabe unter **E. G. 98** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 4315

Zwei bis drei möbl. Zimmer gesucht, event. mit
guter Pension. Offerten mit Preisangabe unter
T. V. 216 an den Tagbl.-Verlag.

Nientier, hier fremd, sucht monatweise besseres
möbl. Zimmer bei kinderloser Wirtin.
Genehme Offerten unter **E. S. Hauptpostlagernd.**

Besseres Gränlein
sucht einfach möbliertes Zimmer per 15. Juli.
Offerten nebst Preisangabe unter **E. F. 388** an
Hansenstein & Vogler A.-G., Wiesbaden,
Adolphstraße 7. 4507

Ein möbliertes Zimmer gesucht, wenn möglich nahe
Wilhelmstraße oder Kurgarten. Preis Nebensache. Off.
unter **V. H. 217** an den Tagbl.-Verlag.

Herr sucht ung. möbliertes Zimmer per 15. Juli im Preise
bis 30 Mk. mit Kasse und Bedienung, im Centrum der Stadt.
Offerten unter **T. J. 194** an den Tagbl.-Verlag.

Zwei Herren suchen für 3 bis 4 Wochen
ein möbliertes Zimmer, am liebsten
ein Wohnzimmer u. zwei Schlafzimmer. Off. unter **H. K. 200**
an den Tagbl.-Verlag. 4508

Unmöbliertes Zimmer, Parterre oder 1. Etage,
sofort zu mieten gef.
Preis-Offerten unter **D. J. 190** befragt der Tagbl.-Verlag.

Ein Zimmer für Arbeitszwecke per 1. 8. o. 1. 9.
ge sucht. Offerten mit Preisangabe erbetet
Meyer-Schirg, Krampplatz.

Von einem gut eingeführten Geschäft wird ein
Laden oder Parterre-Kolal gesucht. Off.
mit Preisangabe unter **V. J. 195** an den Tagbl.-Verlag.

Nachtgesuche
Junge freibl. Wirtshausleute suchen bis 1. Okt. oder 1. Januar
eine gut gebaute Wirtshaus (kein Biergarten) zu pachten,
event. übern. dieselben als Köpfer oder Ökonomen Stell. Prima
Referenzen. Off. unter **J. E. 617** an den Tagbl.-Verlag. 9281

Verpachtungen
Der Wirtschaftsbetrieb in den Lokalitäten der
hiesigen Turngesellschaft, Wellrichstraße 41, ist vom
1. Oktober 1900 ab neu zu vergeben.
Für den allgemeinen Wirtschaftsbetrieb stehen 2 große
Wirtshäuser und ein Turnsaal für Veranstaltungen zur
Verfügung.
Die näheren Bedingungen sind bei unserem Vorsitzenden,
Herrn Hofmusikalienhändler H. Wolff, Wilhelmstraße 30, zu
erfahren, woselbst die Angebote bis zum 10. Juli 1. 36.
einzureichen sind. F 413

Wirtschafts-Verpachtung.
Der Wirtschaftsbetrieb in den Lokalitäten der
hiesigen Turngesellschaft, Wellrichstraße 41, ist vom
1. Oktober 1900 ab neu zu vergeben.
Für den allgemeinen Wirtschaftsbetrieb stehen 2 große
Wirtshäuser und ein Turnsaal für Veranstaltungen zur
Verfügung.
Die näheren Bedingungen sind bei unserem Vorsitzenden,
Herrn Hofmusikalienhändler H. Wolff, Wilhelmstraße 30, zu
erfahren, woselbst die Angebote bis zum 10. Juli 1. 36.
einzureichen sind. F 413

Der Vorstand
der Turngesellschaft Wiesbaden.

Freundliche Pensionen
Auskunftsbureau über Pensionen
Samburg, Bogenstraße 11,
sendet unentgeltlich Auswahl von Prospekten und Verzeichnis der
besten deutschen Pensionen jed. Ortes. Angabe: Gewünschte
Orte, evtl. Ansprache u. sonst. Details. P 80

Alwinstraße 2, Ede Bierstadterstr.,
elegant möbl. Zimmer zu vermieten. Bad im Hause. 2951

Dambachthal 21, „Villa Diana“, 3 Min. vom Kochbr.,
8 Min. vom Walde, gut möbl. Zimmer. Garten. 4489

Pension Becker,
Elisabethenstraße 17 (Villa).
Eleg. möbl. Zimmer mit vorz. Verpflegung von 4 1/2 Mk. tägl. an.
Table d'hôte. Gem. Salon. Bäder. 3442

„Familien-Pension Grandpair“,
Villa Emserstraße 13.
Vollständig renoviert. Grosser schattiger Garten. Haltestelle der
elektr. Bahn. Nahe dem Walde. Bäder im Hause.
Beste Referenzen. Vorzügliche Küche. 3236

Villa Friese,
Emserstr. 19, einz. u. zusammenhäng. möbl.
Zim. p. Woche 7-15 Mk., m. Pens. 21-35 Mk.,
gr. Gart. Halt. d. el. Bahn, Bahn-Wald. 2894

Emserstraße 20
möbl. Zimmer mit und
ohne Pension. 3624

Villa Margaretha, Gartenstrasse 10.
Ein schönes grosses Balkonzimmer und ein kleines Zimmer
frei geworden. — Ruhige sonnige Lage.

Villa Paula,
Gartenstr. 20, am Grünweg.
Möblierte Zimmer mit u. ohne
Pension. Schöne ruhige Lage. Mäßige Preise. 3258

Kapellenstrasse 14, 1.
Mühle Zimmer mit guter Pension zu 3,50 u. 4 Mk.

Pension Villa Sesta,
Kapellenstraße 10, 4 Minuten vom Kochbrunnen.
Ruhiges Haus mit Garten. — Vollständig neu eingerichtet.
Mineral- und Sulfatwasserbad im Hause. 3410
Ludwig Bahlsen.

9. Villa Leberberg 9,
schöne Zimmer zu sofort frei, schöner Garten, aller Comfort,
elektrisches Licht u. 3511

Müllerstraße 2,
1. Etage, möbl. Zimmer
billig zu verm. 3147

Villa van den Bergh,
Nerenthal 22.

Elegant möbl. Zimmer mit und ohne Pension. Gesunde
Lage, daher für längeren Aufenthalt besonders zu empfehlen.
Ruhiges Haus. — Vortreffliche Küche. Franz., engl. u. holl.
wird gesprochen.

Taunusstraße 1, im Berliner Hof, Ede
Wilhelmstraße, möblierte
schöne Zimmer mit und ohne Pension frei. Preise mäßig.

Pension Taunusstr. 13 fein möbl. Zim., Dampfheizung,
Bäder, elektr. Licht. Anst. 3458

Gesucht in Bad Schwalbach
(Pensionantenth. 15. August) Pension für meine 4 Kinder (6, 11,
13- u. 14-jähr.), in g. Fam. Tischgesellschaft od. Fam. mit Gräberin
begleit. Off. m. Preis unter **T. E. 108** an den Tagbl.-Verlag.

Welt-Ausstellung Paris.
Die für Reise nach Paris nöthigen Sprachkenntnisse lehrt
schnell und sicher eine junge Dame, die Paris erst kürzlich verließ,
Blumenstraße 6, 1. Etage. 2/4-4 1/2 Uhr Nachm.

The Berlitz School
Sprachlehr-Institut für Erwachsene.
Wilhelmstrasse 4 III. Telefon 2251.
Französisch, Englisch, Italienisch, Russisch, Spanisch
und Deutsch.
Nur nationale Lehrkräfte.

Conversation, Correspondenz, Litteratur, Grammatik, Übersetzungen.
Unterricht in Classen, Circeln und Einzel, für Damen und Herren,
von morgens 8 bis abends 10 Uhr. Nach der Methode Berlitz kennt der Schüler
von der ersten Lesson an frei sprechen. Beste Referenzen von deutschen
und ausländischen Gelehrten und Schülern. Schüler, welche reisen,
können untergeordnet die Hilfe der „Berlitz Schools“ in Anspruch nehmen.
Die in einer „Berlitz School“ belegten Lectionen können nach irgend einer
der (ca. 100) Zweigschulen in Europa und Amerika übertragen werden. Alle
diese „Berlitz Schools“ stehen unter Oberleitung und Kontrolle des Herrn
Professor Berlitz und ist nur in diesen eine Gewähr für richtige Anwendung
der Methode und deren Erfolg vorhanden. Probenlektionen und Prospekte
gratis. Anmeldungen und Eintritt zu jeder Zeit.

Zur Beaufsichtigung der Schularbeiten
meiner drei Knaben
(Oberrealschüler), 8-13 Jahre alt, suche für Nachmittags eine
Dame, welche perfect französisch spricht. Off. unter **J. Z. 207**
an den Tagbl.-Verlag.

Pjarrants-Candidat
wünscht Privat-Unterricht zu ertheilen. Anfragen unter
A. E. 639 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 8970

Engländerin, welche längere Zeit als Lehrerin thätig
gewesen ist, auch Französisch u. Gelehr.
ertheilen kann, wünscht Ferien-Engagement, eventuell für länger.
Offerten unter **K. D. 76** an den Tagbl.-Verlag.

Tedesca volova cambiare lezioni con Italiana. Offerte
D. E. 612 Tagblatt-Verlag. 9097

Buchführung. Unterricht wird ertheilt. Näh.
im Taubl.-Verlag. 2657

Unterricht in Buchführung, doppelt und americanisch
ertheilt ein alterer von Geschäften zurückgezogener Kaufmann. Adresse
bei **Moritz und Wenzel, Taunusstraße 2.** 3929

Unterricht für Damen u. Herren.
Lehrfächer:
Schönheft.
Buchführung
(einfache, doppelte u. ameri-
kanische).
Correspondenz.
Gründliche Ausbildung. Rascher u. sicherer Erfolg.

Tages- u. Abend-Kurse.
NB. Neueinrichtungen von Geschäftsbüchern, unter Ver-
sichtigung der Steuer-Selbstbeschäftigung, werden discret ausgeführt.

Heinr. Leicher, Kaufmann,
langjähriger Fachlehrer an größeren Lehr-Instituten,
Ruisenplatz 1, 2. Thoreingang. 8003

**Mal- und Zeichnen-
Atelier.**
Figürliches Landschafts- u. Blumen-
malen n. d. Natur, in Oel, Aquarell,
Tempera, Gouache u. s. w. Modelliren
von Porträts n. d. Leben. 762

H. Bouffier,
Kunstmal- und acad. Zeichenlehrer,
Schwalbacherstrasse 14.

Clavierunterricht
ein **Louis Scharr, Kgl. Kammer-**
musiker, Friedrichstraße 19. 8070

Clavier-Unterricht ertheilt in und außer dem
Hause **L. Horcher, Bierstadterhöhe 25.**

Clavierunterricht ertheilt gründl. **G. Viernöhlen,**
Kapellmeister, Langgasse 10. 7735

Lehrinstitut für Damen-Schneiderei u. Pnb.
Gründlicher Unterricht im Zuschneiden, Musterzeichnen,
Zuschneiden und Anfertigen von Costümen, Kinderkleidern
Jaquettes nach leichtem System.

Bug-Kursus
zur gründl. Ausbildung, Material gratis. Aufnahme täglich. Beste
Empfehlungen. Prospekte gratis.
Marie Wehrlein, Kirchg. 43, 2. l. d. v. Frank & Marg.

Grosse Bekleidungs-Akademie, Wiesbaden,
internat. Rheinstr. 59.
fachwissenschaftl. Lehr-Institut I. Ranges
für die gesamte

Damen-Schneiderei.
Gründlichster Unterricht im
Zuschneiden, Maass-
nehmen und Anfertigen
von Costümes, Jaquettes
u. Confectionen nach neuem
unübertroffenem System. Um
dasselbe Jedermann zugänglich
zu machen, haben wir ausser den
bisher eingeführten Kursen noch
einen **Kursus von 8 Tag.,**
Honorar 20 Mk., und einen
solchen von **14 Tag., Honorar**
35 Mk., eingeführt.
Aufnahme tägl. — Beste Refer.
Prospekte gratis.
Direction: **Hch. Meyrer.**

Frauen und Mädchen!
welche Damen-Schneiderei, Zuschneiden, sowie
Anfertigen von Damen- u. Kinder-Garderoben zur Ver-
gründung ihrer Existenz gründlich erlernen wollen, wird **Fräul.**
Holler, früher Lutosch, Lehr-Institut, bestens empfohlen.
Damen wird Gelegenheit geboten, an dem Kursum, welcher am 1. u.
15. eines Monats beginnt, theilzunehmen. Dauer d. Kursums 4 Wochen,
doch wird keine Dame entlassen, ohne vollständig ausgebildet zu
sein. Erfolg garantiert. **Holler-Lutosch, akademisch geprüfte**
Lehrerin, Wiesbaden, Kirchgasse 36, 2. Et.

Unterricht im Zuschneiden u. Maßnahmen
d. Jümmil. Damen- u. Kinder-Gard. Berliner, Wiener, Engl. u.
Pariser Schnitt, leicht. fühl. Methode, in 8-10 Tagen erlernbar.
Vorabg. pract. Unterricht, Schnittmuster a. Art, a. f. Wäsche,
Costüme u. zugeschnitten und eingerichtet. Näheres durch **Fräul.**
Joh. Stein, Bahnhofsstrasse 6, 2. im Adrianischen
Gasse. **Alte, beste, preisw. Fachschule a. Plage.**
Empfehlungen aus allen Kreisen. 4490

Bügel-Kursus u. ertheilt gründl. Heilmann-
straße 31, 1. Et.

Verloren Gefunden
Verloren Mittwoch Abend oder Donnerstag Vor-
mittag Portemonnaie mit Inhalt
vom Hoftheater oder der Burgstraße bis Albrechtstraße 3, 3 Tr.
Gegen Belohnung dort abzugeben bei **Schwarz.**

Goldene Damen-Uhr
mit Photographie auf Zifferblatt verloren worden. Abzugeben
gegen 20 Mk. Belohnung. Adr. im Tagbl.-Verlag. 9278

Ein goldener Kneifer verloren auf dem
Wege Geisbergstraße, Dombachthal, Melibocus-Gäde. Gegen
Belohnung abzugeben. Näheres im Tagbl.-Verlag. 9299

Ein Schildpattkamm ist verloren worden. Abzugeben
gegen Belohnung Schlichterstraße 18, 2 Tr.

Ein Schirm Samstag Vorm. am Markt irrtümlich
mitgenommen. Abholen Leberberg 10.

Schott, Schürhund, schwarz mit weissem Kragen, entl. Bör
Aut. u. gewarnt. Geg. Bel. zurückabr. Adolphstraße 31, B. 9207

Ingelassen H. J. Hund, geld mit etwas schwarzen Fiedeln.
Abzuholen Taunusstraße 45.

Immobilien
Immobilien zu verkaufen.
Villa Bierstadter Höhe 33
mit oder ohne Stallgebäude, auch für 2 Familien bewohnbar, der
Reizzeit entspr. eingerichtet, zu verkaufen. Näh.
Max Hartmann, Schützenstraße 10.

Zu verkaufen
5 Villen an der Schützenstraße. Näh. beim Verfasser
Max Hartmann, Schützenstraße 10. 7566

Zu verkaufen
die Villen Dambachthal 30, 41 und 43 mit hochfeiner
Ausstattung, bequemer Einrichtung, großen Gärten,
schönster Lage an den Dambachthalsanlagen. Näheres beim
Verfasser
Max Hartmann, Schützenstraße 10. 7567

Großes Haus, gut vermietet, mit 11 Zimern,
an zwei Straßen gelegen, in sympathischer guter Höhenlage,
unter günstigen Verhältnissen preiswerth zu verkaufen.
Näh. durch den Tagbl.-Verlag. 3500

Herrschaftliche Villa
Alwinstraße 14, neu erbaut, zu verkaufen. Näh. Adolph-
straße 3, Baubüro.

Ein Haus
in der Stadt, mit 2 Zäden, ist
zu verkaufen. Näh.
Ferd. Müller, Langgasse 9.

Ein Haus
mit doppeltem Hofraum für jedes Geschäft
passend, ist für die selbstgeschaffliche Lage
abzugeben. Näh.
Ferd. Müller, Langgasse 9.

Villa zu verkaufen,
an der Nerobergstraße gelegen, 3. Alleenb., eventl.
auch für zwei Familien ausreichend, mit allem Comf.
der Neuzeit, electr. Licht und schönem Garten. Zu
erfragen Stiftstraße 24, 1. Etage. 7722

Neues Haus, 4 Et., je 5 Z. u. Bad, u. d. Adolphsallee u. Kaiser-
Friedr.-Ring zu v. Off. u. **S. S. 1095** a. d. Tagbl.-Verl. 4676

Vorzügliches Rentenhäus in der Baltramstraße mit 7000 Mk.
Anzahlung billig zu ver. Näh. Baubüro Saalgasse 1. 7723

Haus mit flottgehendem Butter- und Eiergeschäft billig
zu verkaufen; kleine Anzahlung. Offerten unter **Z. H. 42** an
den Tagbl.-Verlag. 9068

Mit herrlicher Pracht u. allen Bequemlichkeiten ausgest. hochherrschafliche große Villa in der Parkstraße, großer Garten, große Räume, aus erster Hand äußerst billig zu verkaufen. Näheres Baubureau Saalgasse 1. 8072

Eine Anzahl rentabl. Geschäft- u. Stagenhäuser süd- und westl. Stadtheile, sowie Pension und Herrschafts-Villen in den versch. Stadt- und Vorstädten zu verk. d. 9204

J. & C. Firmenich, Hellmündstraße 53.
Mehrere rentabl. Häuser mit autark. Colonialwaren-Geschäften, sowie versch. rentabl. Häuser m. Wertstätten zu verk. d. 9203

J. & C. Firmenich, Hellmündstraße 53.
Ein sehr rentabl. Haus, Weidstraße, mit Laden und Werkstätte zu verkaufen durch 9202

J. & C. Firmenich, Hellmündstraße 53.
Mehrere Villen, Einfamilien- und Doppelhäuser, im Preise v. 54, 62, 68, 70 u. 95,000 Mk. zu verk. d. 9201

J. & C. Firmenich, Hellmündstraße 53.
Ein Haus in Weiburg mit Oekonomie-Gebäude, großem Hofraum und Garten, auf ca. 1 Morg. 17 Ak. groß und f. jeden Geschäftsbetrieb, hauptsächlich Bäckerei sehr passend, Wasserleitung ist im ganzen Hause, wird Wegzugs halber für 28,000 Mark verkauft durch 9200

J. & C. Firmenich, Hellmündstraße 53.
Ein schönes, mit großem Garten in der Nähe der Bahn gelegenes Landhaus in Elville ist für 17,000 Mk. zu verk. d. 9199

J. & C. Firmenich, Hellmündstraße 53.
In einer Unterstadt-Stadt ist ein Hotel ersten Ranges mit danebenliegendem Café, sowie ein Haus mit seit 25 Jahren ausgeübtem Spiel- und Lagerwarengeschäft zu verk. d. 9198

J. & C. Firmenich, Hellmündstraße 53.
Ein Haus mit gutgehender Wirtschaft, auch für Metzgerei geeignet, in einer beliebigen Stadt am Rhein für 54,000 Mark zu verkaufen durch 9197

J. & C. Firmenich, Hellmündstraße 53.

Gehaus in feinsten Geschäftslage mit Zugswaaren-Geschäft zu verkaufen durch **H. Reifner**, Immobilien- und Hypotheken-Agentur, Seidenstraße 27. 8186

Zu verkaufen

meine schön gelegene, praktisch eingerichtete Villa zum Alleinbewohnen, mit compl. Stallung f. 2 W. u. groß. Obgarten. Zufuhr. erbittet unter **E. G. 127** an den Tagbl.-Verlag.

Für Capitalisten!

Vorlag. neues Stagenhaus, 6 % des Kaufpreises rent. oder bei 5 % Verzinsung Mk. 1500.— netto Nebenzuglassend, preisw. zu verk. **Otto Engel**, Adolphstr. 3. 8735

Pensionshaus

in guter Lage mit 10 hübschen Zimmern Wezungs halber zur selbstgerichtlichen Lage zu verkaufen. Directe Offert. unter **A. D. 638** an den Tagbl.-Verlag.

Villa Kapellenstraße 29 auf Oktober zu verk. Enthält 8 Zimmer, 7 Kammern, gr. Garten und Platz für ein Stallgebäude. Näb. nur bei dem Eigentümer 5178

H. Reichwein, Frankfurterstraße 20.

Schönes Hausgrundstück in guter Lage, mit großem Hofraum, 3 Ausbauten geeignet, f. jeden Großgeschäftsbetrieb, Erbschaft halber preisw. zu verk. Offerten erb. unter **D. S. 356** an den Tagbl.-Verlag.

Villa in schöner Lage, nahe am Kurpark, von dem Besitzer solidst. erbaut, 16 Zimmer, Küche, Bad und Zubehör, der Neuzeit entsprechende Einrichtung, billig zu verkaufen. Näb. Wilhelmstraße 3, Part. 8141

Villa zum Alleinbewohnen.

Walzmühlstraße 1, 8 Zimmer, großer Garten per sofort zu verkaufen oder zu vermieten. Näb. Victoriastraße 33, Part. 8146

Hochherrschafth. Villa,

Ecke Kaiser-Friedrich-Ring und Adolphsallee, mit prachtv. ausgest. großen Räumen, Centralheiz., Gas, elektr. Licht, zu verkaufen. Näb. Adrehtstraße 41. 8149

Villa Alwinenstraße 4,

bequem eingerichtet, Gas u. elektr. Licht im ganzen Hause, ist zu verkaufen. Näb. baselst. Wochentage v. 11—1 u. 4—6 Uhr. 8148

Hochherrschafth. ausgestattete Villa

mit circa 20 Wohnräumen und reichl. Nebengelass an der Bodenstraße 5, Ecke der vorderen Parkstraße und dem Kurpark gegenüber, auch für Kurzwecke geeignet, zu verkaufen. Näheres im Baubureau Herrngartenstraße 16, S.

Neue Villen.

Die beiden Villen (Doppelhaus) am Ronel, Viebrücker- und verl. Moritzstraße, enth. je 6 Zimmer und Zubehör, mit allen Bequemlichkeiten, sind zu verkaufen. Die Häuser sind auf des Solideste in Stein und Eisen erbaut, die innere Einrichtung ist einem feinen Privathaus entsprechend hochdelegant in modernem Stil gehalten. Näb. Baubureau Emserstraße 2.

Meine in der Weinberg-

straße ganz neu erbauten Villen (Doppel-Villen), feine Lage, enthaltend je 6 Zimmer, 2 Frontispizien und 8 Mansarden-Zimmer und Bad (hochherrschafth.), auf 1. Oktober oder früher preiswerth zu verkaufen. 9046

Carl Cramer,

Stiftstraße 24, 1. Et.

Metzgerei

mit guter alter Kundschaft wegen vorgerücktem Alter zu verkaufen. Offerten unter **D. G. 136** a. d. Tagbl.-Verl.

Ich bin geneigt, meine in allererster Anlage neu erbaute Villa, mit allem Komfort der Neuzeit ausgestattete, auch für zwei Familien eingerichtet, mit schönem Garten zu verkaufen oder auf kleineres Haus, Grundstück etc. zu veräußern. Näb. bei **Ph. Kraft**, Westendstraße 19, 1. Et.

Herrschafth. Villa

Weinbergstr., 9 Zimmer, 3 große Terrassen, reichl. Nebenzimmer, solid und elegant ausgestattete, mit wundervoller Aussicht über d. Nerothalanlagen, Stadt und Wald, preiswerth zu verkaufen. Näb. Baubureau Saalgasse 1. 6278

Seltene Gelegenheit!

Wegen Sterbefall habe ein hübsches Gut in nächster Nähe Wiesbadens (Bahnhof), circa 25 Morgen groß, m. neuem Wohnhaus, Scheune, Stallung etc. u. sehr günst. Bed. sehr billig zu verkaufen. **Phil. Ant. Feilbach**, Immo.-Geschäft, Weichstr. 22.

Prima Rentenbänker

in Frankfurt a. Main und Wiesbaden zu verkaufen, nehme 2 Hypotheken, auch Zinsen und Brillanten in Zahlung, eventl. zahle noch baar zu. Offerten unter **J. J. 185** an den Tagbl.-Verlag.

Haus zum Umbauen zu Stagenhaus u. Läden (Metzgerei, Wein- u. d. d.) zu vk. Offerten u. **H. H. 156** an den Tagbl.-Verl.

Doppel-Villa,

nahe Dampfbaun-Haltestelle Adolphshöhe, kleines Object, für eine od. zwei Familien, Bad, Veranda, Garten, je 6 Zimmer, je 3 Mansarden, gesunde Lage, Abreise halber mit kleiner Auszahlung ganz oder getheilt günstig zu verkaufen oder veräußern. Näb. Justizrat **Kiy**, Rheinblickstraße 7. 8173

Mein Haus im südlichen Stadtheil, für ein Geschäftshaus passend, weil Thorfahrt, große Verhältnisse, Wein Keller, großer Hofraum, in jedem Stock 8 Räume, Barriere auch für Bureau sehr geeignet, weil doppelte Stiegenhäuser, möchte ich für die selbstgerichtliche Lage verkaufen oder auf ein nicht zu großes Grundstück veräußern. Hypotheken sehr günstig und sehr leicht. Alles Nähere durch **Ph. Kraft**, Westendstraße 19, 1. Et.

Wiesbaden. Villa (Söhenlage) mit

ca. 50 Ruthen, zu 65,000 Mk. u. Villa (Söhenlage) mit ca. 30 Ruthen Garten zu 38,000 Mk. zu verk. Gest. Anfr. unt. **H. E. 616** a. d. Tagbl.-Verlag.

Reizende st. Villen u. Herrschaftshäuser an der Bergstraße, mit Garten, Wasserleitung, elektrisches Licht, für 8—50,000 Mk. zu verkaufen. Zeichnungen zur Verfügung. Näb. bei **L. Neglein**, Wiesbaden, Drantenstraße 3, 1. Et.

Haus in Sonnenberg.

Die Villa Wiesbadenerstraße 32, zum Alleinbewohnen oder auch für zwei Familien passend, ist zu verkaufen, eventl. zu vermieten. Näb. auf der Bürgermeisterei in **Sonnenberg** oder Friedrichstraße 42 in Wiesbaden. 8711

Niederwalluf, Hauptstr., rent. Haus mit Laden (Schuhgeschäft) sehr günstig feil. neues Haus in guter Lage, mit Bäckerei u. Speiserei-Handlung, billig zu verkaufen. Rhein, neues Landhaus mit 8 1/2 Morgen Obstgarten, f. Wasser, sehr preiswürdig zu verk. Rheinstraße, schönes Haus mit sehr guter Weinwirtschaft, billig feil. **Gasthaus zur Traube**, schöne Solaläden sehr billig und günstig zu verkaufen. Höhenlage, reizend schöne Villa, spottbillig wegen Teilung feil. **A. L. Fink**, Drantenstraße 3. Eine schöne, fast neu möblierte, moderne Villa in günstiger Lage zu verkaufen. Vermittler verboten. Offerten unter **E. H. 203** an den Tagbl.-Verlag.

Prima Rentenhaus in Berlin W.

zu verkaufen, nehme Villa in Wiesbaden oder am Rhein in Zahlung. Offerten unter **L. J. 187** an den Tagbl.-Verlag.

Ein prachtvolles, idyllisch gelegenes Gut,

in der Nähe Bahn- und Dampfbaun-Station, 200 Mtr. über dem Rhein gelegen, in herrlicher und gesünder Lage und mit feinsten schöner Aussicht, ist preiswerth abzugeben. Das Gut ist circa 330 Morgen groß, hat eigene Jagd mit vorzüglichem Reichtum, Gärten und Flugwild, Rothwild, theilweise Staud- und Wechselwild.

Tadelloses und lies fähiges Quellwasser mit Forellenteich, direct am Hause gelegen, ferner große Obstbaumanlagen und circa 4 Morgen Weinberge.

Wohnhaus und Oekonomiegebäude Alles neu und im besten Zustande. Das Gut kann eventuell sofort übernommen werden. Offerten unter **P. 275** an die Annoncen-Expedition **Jak. Vowinkel**, Eibfeld. (J. No. 6010) F 170

Wiesbaden. Villen-Bauplätze

an der Frankfurter, Lessing- und Martinststraße, von den jetzigen Bahnhöfen und von dem künftigen Centralbahnhof ca. 800 Mtr., vom Theater u. Kurhaus ca. 1000 Meter entfernt, zu verkaufen. **Wiederspahn**, Wiesbaden, Schlichterstraße 10. 8068

Sehr schöne Villen-Bauplätze, die auch Raum zur Errichtung von Stallungen bieten, in der Parkstraße, vis-à-vis dem Kurpark, bill. zu verkaufen. Näb. beim Besitzer Architect **Reitscher**, Saalgasse 1. 8069

Guts-Verkauf.

Angrenzend an Flur Erfurt, Areal ca. 22 ha, nur guter Boden, schöne Gebäude, reiches Inventar, wegen Todesfall des Besitzers umgehend zu verkaufen. Auskunft an Selbstreflectanten durch Herrn Oberinspector **Thümmel**, Erfurt, Anger 8. (No. 2363) F 181

Schöner Villen-Bauplatz

an der Schützenstraße, mit genehmigten Zeichnungen, sofort zu verk. Näb. **M. Hartmann**, Schützenstr. 10. 9171

Villen-Bauplätze,

Söhenlage, an der Straße, demnächst elektr. Bahn-Verbindung, preiswerth zu verk. Näb. Taunusstr. 53 bei **M. Extra**. 9169

Baugelände

in bester Wohnlage von Frankfurt a. Main zu verkaufen, nehme Villa in Wiesbaden oder am Rhein in Zahlung. Offerten u. **H. J. 186** an den Tagbl.-Verlag.

Villenbauplatz (Anlage), ca. 33 Ruthen, neben einer neu erbauten Villa, an zwei Straßen gelegen, sofort zu verkaufen. Näb. bei **Ph. Kraft**, Westendstraße 19, 1. Et.

Villenbauplätze verschied. Größe, an fertiger Straße, zu verkaufen. Näb. **Walzmühlstraße 19, 1. t.** 3 81

Niederwalluf,

blickt am Rhein und Dampfbaunstation, reizend schöner Obst- und Biergarten, 2 1/2 Morgen, geeignet für Villa, Hotel etc., billig zu verkaufen. **A. L. Fink**, Drantenstraße 3.

Immobilien zu kaufen gesucht.

Kleine Villa

mit etwa 6 Zimmern u. Garten auf Oktober oder später zu kaufen gesucht. Offerten mit Beschreibung und Preis unter **F. J. 27** postlagernd.

Villa

in Wiesbaden, enthaltend 9 bis 12 Zimmer, mit Garten, in guter Lage, im Preise von 40—70,000 Mark bei hoher resp. ganzer Abgabe zu kaufen gesucht. Offerten unter **C. E. 91** an den Tagbl.-Verlag. F 169

Gegen Baar

eine Villa zum Alleinbewohnen, oder auch für zwei Familien geeignet, i. d. N. d. Waldes sehr ob. später vom Besitzer zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe etc. unter **H. H. 34** b. gef. im Tagbl.-Verlag abzugeben.

Kaufe rent. Stagenhaus oder Baugrundstück in Wiesbaden u. gebe meine kleine, nette, hypothekefreie Villa in Auerbach an der Bergstraße in Zahlung. Gest. Offerten unter **H. G. 110** an den Tagbl.-Verlag.

Stagenhaus im Südviertel, mit Hof, eventl. f. Wein Keller, von solventem Selbstkäufer zu kaufen gesucht. Offerten mit genauer Angabe der Hyp. etc. u. **E. J. 181** an den Tagbl.-Verlag erb. **Kleines Haus**, 6—8 Zimmer, etwas Garten, Emser- oder Walzmühlstraße, mit guter Anlage zu kaufen gesucht. Off. unter **O. C. 58** an den Tagbl.-Verlag. 9080

Kauf!

Restaurant-Grundstück in bester Verkehrs- und Wiesbadens, von solventem capitalkräftigen Wirt gesucht. Strengste Discretion zugesichert. Offerten erbeten unter **H. 100** hauptpostlagernd. Suche ein gut gebautes, rentables Haus mit nicht so viel Einwohnern zu kaufen. Offerten erbeten unter **W. J. 197** an den Tagbl.-Verlag.

Zu kaufen gesucht eine Villa mit Garten, enthaltend 8—10 größere Zimmer, Bad u. f. w., im Preise von ca. 70—80,000 Mk. Bevorzugt wird die Lage Nerothal oder Kapellenstraße. Offerten unter **O. J. 190** an den Tagbl.-Verlag. 9272

Villa

in Wiesbaden oder am Rhein zu kaufen gesucht. Offerten u. **H. J. 184** an den Tagbl.-Verlag.

Suche kleineres Haus oder Villa mit Garten in od. etwas außerhalb der Stadt gelegen.

Suche kleineres, absolut gut gebautes, trockenes Haus mit etwas Garten in oder außerhalb der Stadt gelegen. Offerten erbeten unter **Z. J. 198** an den Tagbl.-Verlag.

Baustelle

in Wiesbaden zur Errichtung einer besseren, nicht zu großen Villa zu kaufen gesucht. Offerten unter **D. E. 92** an den Tagbl.-Verlag. F 169

Bauplätze zur Errichtung rentabler Mieths-Häuser zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe und Zahlungsbedingungen unter **O. J. O. 515** an den Tagbl.-Verlag.

5. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 312. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 8. Juli.

48. Jahrgang. 1900.

Einsendungen aus dem Leserkreise.

(Ohne Verantwortlichkeit der Redaktion.)

Vereins-Nachrichten.

(Mitteilungen unter dieser Rubrik werden bis zum Umfang von 30 Zeilen unentgeltlich aufgenommen, für jede weitere Zeile wird der Anzeigenpreis mit 15 Pfg. berechnet.)

* Der „Club Roffovia“ unternimmt am nächsten Sonntag, den 8. Juli, bei jeder Witterung, einen Ausflug nach Dieblich in die neue Turnhalle. Für Unterhaltung, wie Theater-Aufführung, humoristische Vorträge und Konzerte ist bestens Sorge getragen. Freunde und Gönner des Clubs sind willkommen.

* Der „Sachsen- und Thüringer-Verein“ veranstaltet Sonntag, den 8. d. M., im Jägerhaus, Schiersteinerstraße, von Nachmittags 4 Uhr ab, ein Tanzfranzösisches, was den vielen hier lebenden Landsleuten willkommen sein wird. Für Unterhaltung ist bestens gesorgt. Zahlreiche Beteiligung der Landsleute erwünscht.

* Der „Wiesbadener Athleten-Bund“ hält Sonntag, den 8. Juli, sein Sommerfest in dem schattigen Garten des Restaurants „Zum Baldhorn“ (Mitglied Renfer), Kloster Clarental, ab. Für Unterhaltung und Belustigung für Jung und Alt, Verlosung eines schönen Hammels, Tanz, Kinderpolonaise, ist Sorge getragen. Abends bengalische Beleuchtung.

* Der M.-G.-Verein „Hilba“ unternimmt am 22. d. M. eine große Rheinfahrt mit Musik mit dem neuen, ausserordentlich geschmückten Extradampfer von der Rheiderlei Waldmann-Wiebrich nach St. Goar resp. St. Goarshausen. Dasselbst Besichtigung der Lebenswunderlichkeiten und später gemütliches Zusammensein im Saale des Hotel-Restaurants „Hohenzollern“. Der Fahrpreis beträgt à Person 2 Mk., Kinder unter 14 Jahren zahlen die Hälfte. Es sind Listen zum Einzeichnen aufgelegt bei den Herren Freier Sattler, Saalgaße 22, Wilhelm Röde, Ringstraße 4, und im Vereinslokal „Zum Turnerheim“, Restaurant Paul John. Es ist für Alle, welche die schöne Fahrt mitzumachen gedenken, anzurufen, die Einzeichnung baldigst vorzunehmen, indem die Teilnehmerzahl festgelegt ist und schon jetzt eine ganz stattliche Anzahl vorhanden ist. Die Teilnahme am gemeinsamen Mittagstisch ist freigelegt. Die Listen zum Einzeichnen werden bis spätestens den 17. Juli geschlossen.

Stimmen aus dem Publikum.

* Dem Einsender des Artikels in No. 304 des Tagblattes, betreffs Weinaccise, möchte ich als Weinhandler auch ein paar Worte entgegen. Der Herr Einsender scheint den Standpunkt des Groß- und Exporthändlers zu vertreten. Ich frage den Herrn nun, wer hat jährlich den größten Teil der erwähnten 102,000 Mark getragen? Doch nur die Wirthe, Hoteliers und Kleinbändler, der Export sicher nicht. Denn diese Herren haben bis vor einigen Jahren die Accisebeamten benutzt, ohne einen Pfennig zu zahlen und jetzt tragen sie durch die Controlgebühren auch nur eine Kleinigkeit dazu bei. Ferner noch eins: will der Kleinbändler oder Wirthe ein Stück Wein beziehen, so muß er erst seine 102 Mark pro Stück bezahlen. Bei dem früheren Accise-Inspector erhielt der Fuhrmann einen Durchfahrtschein und er konnte dann paßieren. Aber der neue Nachfolger kennt diese Coulang nicht und schickt den Fuhrmann erst nach dem Empfänger des Weins, um das Geld zu holen. Das ist ein Verfahren, das für Krähwinkel, aber nicht für Wiesbaden paßt. Anstatt Fortschritte, machen wir noch Rückschritte. Der Großhändler hat kein Freilager und bekommt vierteljährlich seinen Füllwein und Gaudrunk accisefrei. Wer vergütet den Kleinbändler und Wirthe etwas? Ich denke, was dem Einen recht, ist dem Andern billig. Was ferner die 20 Mark Accise pro Stück anbelangt, so macht das bei dem Großhändler, der 100 Stück = 2000 Mk. jährlich verbraucht, weniger als dem Wirthe, der jährlich für 20 Stück 2000 Mark zahlen muß und deswegen zieht sein Weinbändler von hier fort und bleiben auch keine Keller leer. Mein Vorschlag wäre, eine Veranlassung einzubringen, aber nicht wie die letzte, wo bloß Großhändler vertreten waren, sondern eine Commission zu wählen, welche mit dem Magistrat und der Accise-Commission das Nützliche besprechen sollte.

* Mit Freude und allseitigem Danke wurde i. J. die von der Stadtgemeinde mit Opfern ermöglichte Durchführung des Kaiser-Friedrich-Rings zwischen der Lugenburgstraße bis zur Schiersteinerstraße von den Anliegern und den zahlreichen Passanten begrüßt. Ist doch dadurch ein prachtvoller Rundspaziergang durch die herrlichen Ringstraßen hergestellt. Wenn auch die Aufschüttung des tieferliegenden Terrains Anfangs April etwas lange gedauert hatte, so trübte man sich damit, daß der Ausbau wenigstens der Allee im Frühjahr noch vollendet würde. Der Ausbau der diesseitigen Fahrbahn soll vor dem 1. Oktober deshalb nicht möglich sein, weil ein dortiger Gemüse-

gärtner, eine kleine Mietentwässerung verlangt, die die Stadt nicht zahlen will. Jedenfalls wäre diese Entwässerung gerechtfertigt gewesen, wenn man die Vortheile und die dadurch erfolgte Aufhebung der Ringstraße auch für den durchgehenden Fußverkehr erwägt hätte. Aber bis heute ist an dem Ausbau der aufgeschütteten Allee nicht das Mindeste geschehen, im Gegenteil wurden diese Woche zwei Barrikaden angebracht, die nur in der Mitte ein Durchlaß für Fußgänger haben, welche Stelle am schmutzigsten ist. Bei dem geringsten Regen ist die Begehung dieser Straße vor Schmutz in dem aufgeweichten Lehm Boden vollständig unmöglich und konnte man täglich bei der schlechten Witterung am Ende der schon ausgebauten Allee Spaziergänger sehen stehen, die kopfschüttelnd und kummend sich den Morast betrachten, aber lieber umkehren, als in dem Schmutz zu verfallen! Dagegen sind einmündende Straßen, an denen noch keine oder ein bis zwei Neubauten stehen, fertig chauffiert. Einsender glaubt die Aufmerksamkeit der städtischen Behörde auf diese Sache zu lenken, denn es ist doch kaum glaublich, daß ein so für den allgemeinen Verkehr der Stadt schon fast belagerten, prachtvollen Ringstraßen nützlicher Ausbau in dieser Weise verschleppt und der Benutzung zwecklos entzogen wird. Wenn die Allee und Fahrbahn momentan noch nicht ausgebaut werden können, so wäre es mit verschwindenden Kosten der Stadtgemeinde möglich, in der Mitte der projektierten Allee einen breiten, befestigten Fußpfad anzulegen, der bei jeder Witterung benutzbar ist. Es bedarf wohl nur dieses Hinweises, um die Stadtgemeinde umgebend zu veranlassen, diesen Nöthigen erregenden Mißstand zu beseitigen.

Briefkasten.

G. vom Lande. Den Brief vom Herrn „Beter“ — Ueber Sturm und Wetter — Im fernem Land — Deutsch-China genannt — Wollen Sie senden. — Ihn zu verwenden — Werden wir schon. — Besten Dank fürs „Vertrauen“.

L. H. Paris. Die gewünschte Adresse erfahren Sie jedenfalls bei unserm Landsmann Herrn Theodor Hoffmann, 11 rue Sagor, nahe dem Boulevard St. Germain, in Paris. Gruß und Dank.

Wiesbaden, Hildebrand u. Steiner. Die Straße heißt Außenackerstraße und wird vermutlich Außenackerstraße angesprochen.

Essigessenz wirkt wie Gift, weshalb beim Gebrauch derselben größte Vorsicht geboten ist. (Stg. A 1435g) F131

GUTE SPARSAME KÜCHE

es ist jede Hausfrau, wenn sie die mit hohen Auszeichnungen prämierten Erzeugnisse der Maggi-Gesellschaft benützt. Diese sind bequem zu verwenden, von außerordentlicher Güte, sehr ausgiebig und dabei noch billig. Wer sie gebraucht, spart vor Allem auch Zeit und Zeit ist Geld!

MAGGI's Gluten-Kakao

in Würfel à 5 Pfg. für ein ausgezeichnetes Kakao-Getränk, verbindet seltenen Wohlgeschmack mit großem Nährwert.

MAGGI's Gemüse- u. Kraft-Suppen

in Würfel à 10 Pfg. für 2 Portionen, machen es möglich, in wenigen Minuten, nur mit Wasser, kräftige Suppen zu bereiten. — 30 verschiedene Sorten.

MAGGI's Bouillon-Kapseln

à 12 u. 16 Pfg. geben nur mit kochendem Wasser übergossen, 2 Portionen vorzüglicher fertiger Fleisch- oder Kraftbrühe. Die einzelne Portion kommt also nur auf 8 Pfg. bez. auf 8 Pfg. zu stehen.

Maggi zum Würzen

der Suppen, Saucen, Ragouts und Gemüse, in Fläschchen von 25 Pfg. an. — Wenige Tropfen genügen!

In haben in allen Colonial-, Delicatesswaaren-Geschäften und Droguerien.

9293

Von heute an
grosse Preisermässigung
auf sämtliche
wollene und Wasch-Kleiderstoffe.
Wilhelm Reitz,
22. Marktstrasse. Marktstrasse 22.
9293

Adolphshöhe.
Restaurant z. n. Adolphshöhe.
Heute Sonntag (bei günstiger Witterung):
Grosses Militär-Concert,
ausgeführt von der Kapelle des Füsilier-Regt. No. 80.
Eintritt frei. — Anfang 4 Uhr.
Zu zahlreichem Besuch ladet höflich ein
Ant. Mayer.
9300

Zwei große
Ladenschränke
mit Glasschiebthüren
und zwei Ladentische, tadellos erhalten, billig zu verkaufen.
Erich Stephan,
Gr. Burgstraße 11, Part.
9146

Special-Geschäft
für
Eier, Butter, Käse, Thüringer zc.
feine Fleisch- und Wurstwaren
im Ausschnitt Stiftstraße 17.
Empfehle:
Feinste Sahfrucht-Taschbutter das Pfund zu Mk. 1.30,
in Pfälzer Taschbutter " " " " 1.10,
Feinste Landbutter " " " " 1.05,
Feine Landeier per Stück 5, 6 und 7 Pf.,
Schinken, roh und gekocht, 1/2 Pfund 45 Pf.,
Thüringer und Frankfurt. Cervelat 1/2 Pfund 50 Pf.,
Schweizer, Holländer, diverse Rahmenter billig,
Neue Wallar-Kartoffeln das Pfund 7 Pf.
Ergebenst
Chr. Kremer.

Verkäufe
Eine alt. gut gehende Wein- und Bier-Wirtschaft
Wegzugs halber sofort zu verkaufen. Näh. bei Lang,
Wiesbaden, Gärtenweggasse 14, 1 St.
Eine Kuh mit Kalb zu verkaufen Dogheimstraße 90.
Ein achter, deutscher, langh., brauner Jagdhund
(Gundin), 8 Jahre alt, vorzüglich, Umstände halber
zu verkaufen, Preis Mk. 200. Näh. im Tagbl.-Verlag.
2699

Wiredale-Terrier
(Kriegshunde).
Sebe 3 prächtig entwickelte Rüden, 1/2 Jahr alt, von
hochprämiierten Vätern (Mutter ebenfalls sehr schön) zu
mäßigem Preise ab. Näh. bei
Hch. Lenz, Sonnenberg,
„Raffaner Hof“.
Box-Terrier, rassenrein, zu verkaufen. Näh.
im Tagbl.-Verlag. 8921
Spitzchen, kleine Rasse, g. weiß und schön, zu ver-
kaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9276
Schöne Hasen (Lapin) zu vk. Kaiser-Friedrich-Ring 23, Stb.
H. Möwen zu verkaufen Alexandersstraße 7.

Zwei Knaben-Sommer-Herbstjäger, versch. Blousen und
Hüte sehr billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag.
6905
Schöne Damen- und Kinderkleider, einzelne Blousen in
Seide, Wolle und Watte, versch. Capes und Sommer-
Jackets, Wäscheartikel billig zu verk. Grabenstr. 9, Laden.
6708
Gut erh. Zimmertisch zum Heilmagel, 1/2 Mtr. lang,
3/4 Mtr. breit, zu verkaufen Körnerstraße 6, 2 St. v.
8888
Für Briefmarken-Sammler. Aus großer Sammlung
(über 6000 St.) werden
Briefmarken u. □ zu billigem Preise abgegeben Adelheid-
straße 32, Laden, Mittags von 1 Uhr ab.
9024
Podet-Godard, neu, für 18 Mk. zu verkaufen
Victoriastraße 19.
Pianinos in schwarz und Nuss. (gutes Fabrikat)
aus Fabrik **Urban & Reishauer,**
Dresden, billig zu verkaufen.
Niederlage: Karlsruferstraße 30, 1 St.
Eine schöne gute Concertflöte billig zu ver-
kaufen Beckendstraße 15, 3. l.
Vollständige Betten, 1- u. 2-thür. pol. u. lack. Kleiderchränke,
Spiegelchränke, sämtliche Kleidermöbel, Tische u. f. w. sehen
billig zu verkaufen Röderstraße 13, Adhs. Part.
Möbel- und Bettenlager.
Vollst. pol. u. lack. Betten, einzelne Betttheile, Sophas, 2 u.
3-th. Divans, neue u. gebrauchte Garnituren, Betticow, Schreib-
tische, bürgerliche Ausstatt. zu äußerst bill. Preisen zu verkaufen
Felsenstraße 1. **Heumann.**
9216
Zwei neue polierte Nusselbetten (Hohboar) billig
Niedelsberg 9, Eingang Gärten, bei **W. Herdt.**
9210
Wegen Wegzug sind verschiedene Betten,
Pianinos u. f. w. 1 eiserne Bettstelle
mit 2 Matratzen, 2 Kleiderchränke, 1 Sopha, 1 2-thür.
polierte Kleiderkasten und versch. Spiegel sehr
billig zu verk. Bückerstraße 6, 1. St. rechts.
Ein neues pol. Bett 100 Mk. Niedelsberg 9, 2 St. l. 9299
Wegen Aufgabe des Haushalts:
Betten, Wäsche, Nachttisch, Hängelampe, Spiegel, Tisch, Anrichte,
Kleiderkasten, Stühle, Sessel. Näh. Beckendstraße 22, Part.
Gut gearbeitete Möbel, meist Handarbeit, wegen Erbpacht der
Ladenmiete sehr billig zu verk. Vollst. Betten 40-100 Mk., Bett-
stellen 15-30, Kleiderchr. 21-50, Kommoden 24-32, Kleiderchr.
24-32, Betticowen 31-60, Sprungrahmen 18-25, Matratzen in
Seegras, Wolle, Kirsche und Haar 10-50, Deckbetten 12-30, bessere
Sophas, Divans und Ottomane 25-70, pol. Sophas 15-23,
Tische 6-11 Mk., alle Sorten Stühle, Spiegel, Wäschekommoden,
Nachttische, Bettfedern, Anrichten u. f. w. **Krausenstraße 19.**
Zwei schöne Nusselbetten,
nuss. poliert, mit Sprungrahmen, dreitheiliger Matratze,
Kopfteil, Deckbett u. zwei Kissen, à Stück 125 Mk. so-
fort zu verkaufen. Näheres
Albrechtstraße 24, Part.
4299

Ableserstraße 16 sind schon ladende Aufschlachten mit Zubehör fortwährend billig zu verkaufen bei **Ph. Herborn**. 8982

Sofort billig zu verkaufen neue und gut erh. 1. u. 2. Stuhl. Betten, Verticow, Kommoden, Kleider- u. Küchenchränke, Nachtschränke, Salons, ov., □ u. Ausziehtische, Spiegel, Bilder, Stühle, Uhren u. f. w. Ableserstraße 17. 9116

Güter u. Bettstellen zu verkaufen Stillerstraße 1, 1. r.

Möbel und Betten,

Rohhaar- u. Seegrasmatten, Deckbetten u. Kissen, Tische u. Stühle, lac. u. pol. Bettstellen, Wasch- u. Kleiderchr., Verticow, Kommoden, Spiegel, sämtl. Polstermöbel sind billig gegen bar u. Kautionszahlung zu verkaufen. Auch werden alle Tapezierarbeiten gut besorgt. 8908

Anton Leicher Wwe., Adelsbühlstraße 46.

Moderne rote Plüsch-Garnitur

(neu), Sopha u. 4 Stuhl, für 185 Mk. an d. Adelsbühlstraße 13, 2. 8968

Drei feine Polstergarnituren u. 2 Schreibtische

sehr billig abgegeben Marktstraße 23, 1. Etage

Neue schöne Kamelhaarsofa mit, auch ohne Sessel billig bei **W. Herder**, Wilhelmstraße 9, Eingang Gärten. 9178

Secretär 48, Herren- u. Damen-Schreibtische v. 24 an, Plüsch-Garnit. v. 55 an, Bücherkränze 35, Verticow 19 b. 95, Waschkommode (Marmor) 32, Kleider- u. Spiegelchränke, f. ov. u. rechteck. bill. a. h. Hermannstr. 12, 1 St. 6278

Kleiderchr., 1 u. 2 St., Küchenchr. b. a. v. Wehrstr. 39, 4. 1

Kleiderchränke,

ein- u. zweifach, sehr billig Marktstraße 26, 1. Etage.

Zu verkaufen:

1 Eischränke, 1 Eisfach, 2 große gutheil. Badewannen, innen emailliert, 1 größere Kinderbadewanne, 1 Reife-Koffer, 1 Eisdabewanne und 4 große und kleine Blumentische.

Ferd. Müller, Möbelhandlung, Langgasse 9.

Zu verkaufen:

1 großes Büropult mit Aufsatz, 1 Copierpresse, 1 Dreifuß, 2 Badentischen, mehrere Reale, 1 Erkerstuhl mit Glasplatten und mehrere Cigarrenhalter.

Ferd. Müller, Möbelhandlung, Langgasse 9.

Eine Speisereiwaren-Einrichtung,

bestehend in:

1 Ideal mit 116 Schübladen

und Glaschränken, 1 Eß- u. Brantwein-Schiff m. 8 Fächern, 4 Oelapparate, 1 Salz- u. Mehlkasten, 1 schönen Badentische mit Fuß und 16 Schübladen, ist billig zu verkaufen.

Ferd. Müller, Möbelhandlung, Langgasse 9.

Geschäfte u. Büffel, mit und ohne Fuß-Vorrichtung, zu verkaufen. **Friedr. Bösig**, Marktstraße 40, 1 St. 1. 9008

Wahnschneide mit Garantie zu verk. Adr. i. Tagbl.-Verl. 8926

E. ar. Spiegel u. St., 1 p. Tisch b. an v. Grabenstr. 9. 8922

500 Stück Kleiderbügel

billig zu verkaufen Oranienstraße 12.

Eine Badentische, Badenschrank und Reale zu verk. bei **Johann Sauter**, Kellerstraße 11. 8510

Ein kleiner Aussehen-Glasfach billig zu verkaufen. 9212

Ludwig Hess, Webergasse 18.

Gebr. Köhler, Beant mit hohem Bod. billig zu verkaufen Schachtstraße 5.

Ein herrschaftlicher Landauer billig zu verkaufen. Näh. bei **Str. 12 bei Köhler**. 6961

Ein leichtes Federkissen billig zu verkaufen. Näh. **Wagnermeister Müller**, Marktstraße 39. 8946

Gebr. Sand, Stoff- und Schieflarren für Gärtner billig zu verkaufen Hermannstr. 23, 3 r.

Wunderwagen für 6 u. 8 u. 10 Personen, 60, 80, 100, 120, 140, 160, 180, 200, 220, 240, 260, 280, 300, 320, 340, 360, 380, 400, 420, 440, 460, 480, 500, 520, 540, 560, 580, 600, 620, 640, 660, 680, 700, 720, 740, 760, 780, 800, 820, 840, 860, 880, 900, 920, 940, 960, 980, 1000, 1020, 1040, 1060, 1080, 1100, 1120, 1140, 1160, 1180, 1200, 1220, 1240, 1260, 1280, 1300, 1320, 1340, 1360, 1380, 1400, 1420, 1440, 1460, 1480, 1500, 1520, 1540, 1560, 1580, 1600, 1620, 1640, 1660, 1680, 1700, 1720, 1740, 1760, 1780, 1800, 1820, 1840, 1860, 1880, 1900, 1920, 1940, 1960, 1980, 2000, 2020, 2040, 2060, 2080, 2100, 2120, 2140, 2160, 2180, 2200, 2220, 2240, 2260, 2280, 2300, 2320, 2340, 2360, 2380, 2400, 2420, 2440, 2460, 2480, 2500, 2520, 2540, 2560, 2580, 2600, 2620, 2640, 2660, 2680, 2700, 2720, 2740, 2760, 2780, 2800, 2820, 2840, 2860, 2880, 2900, 2920, 2940, 2960, 2980, 3000, 3020, 3040, 3060, 3080, 3100, 3120, 3140, 3160, 3180, 3200, 3220, 3240, 3260, 3280, 3300, 3320, 3340, 3360, 3380, 3400, 3420, 3440, 3460, 3480, 3500, 3520, 3540, 3560, 3580, 3600, 3620, 3640, 3660, 3680, 3700, 3720, 3740, 3760, 3780, 3800, 3820, 3840, 3860, 3880, 3900, 3920, 3940, 3960, 3980, 4000, 4020, 4040, 4060, 4080, 4100, 4120, 4140, 4160, 4180, 4200, 4220, 4240, 4260, 4280, 4300, 4320, 4340, 4360, 4380, 4400, 4420, 4440, 4460, 4480, 4500, 4520, 4540, 4560, 4580, 4600, 4620, 4640, 4660, 4680, 4700, 4720, 4740, 4760, 4780, 4800, 4820, 4840, 4860, 4880, 4900, 4920, 4940, 4960, 4980, 5000, 5020, 5040, 5060, 5080, 5100, 5120, 5140, 5160, 5180, 5200, 5220, 5240, 5260, 5280, 5300, 5320, 5340, 5360, 5380, 5400, 5420, 5440, 5460, 5480, 5500, 5520, 5540, 5560, 5580, 5600, 5620, 5640, 5660, 5680, 5700, 5720, 5740, 5760, 5780, 5800, 5820, 5840, 5860, 5880, 5900, 5920, 5940, 5960, 5980, 6000, 6020, 6040, 6060, 6080, 6100, 6120, 6140, 6160, 6180, 6200, 6220, 6240, 6260, 6280, 6300, 6320, 6340, 6360, 6380, 6400, 6420, 6440, 6460, 6480, 6500, 6520, 6540, 6560, 6580, 6600, 6620, 6640, 6660, 6680, 6700, 6720, 6740, 6760, 6780, 6800, 6820, 6840, 6860, 6880, 6900, 6920, 6940, 6960, 6980, 7000, 7020, 7040, 7060, 7080, 7100, 7120, 7140, 7160, 7180, 7200, 7220, 7240, 7260, 7280, 7300, 7320, 7340, 7360, 7380, 7400, 7420, 7440, 7460, 7480, 7500, 7520, 7540, 7560, 7580, 7600, 7620, 7640, 7660, 7680, 7700, 7720, 7740, 7760, 7780, 7800, 7820, 7840, 7860, 7880, 7900, 7920, 7940, 7960, 7980, 8000, 8020, 8040, 8060, 8080, 8100, 8120, 8140, 8160, 8180, 8200, 8220, 8240, 8260, 8280, 8300, 8320, 8340, 8360, 8380, 8400, 8420, 8440, 8460, 8480, 8500, 8520, 8540, 8560, 8580, 8600, 8620, 8640, 8660, 8680, 8700, 8720, 8740, 8760, 8780, 8800, 8820, 8840, 8860, 8880, 8900, 8920, 8940, 8960, 8980, 9000, 9020, 9040, 9060, 9080, 9100, 9120, 9140, 9160, 9180, 9200, 9220, 9240, 9260, 9280, 9300, 9320, 9340, 9360, 9380, 9400, 9420, 9440, 9460, 9480, 9500, 9520, 9540, 9560, 9580, 9600, 9620, 9640, 9660, 9680, 9700, 9720, 9740, 9760, 9780, 9800, 9820, 9840, 9860, 9880, 9900, 9920, 9940, 9960, 9980, 10000.

Ein Kinderwagen

Ableserstraße 28a, im Laden, ist ein zweifach. Sportwagen billig zu verkaufen.

Wegen Todesfall ein ungebrachter Fahrrad mit Gummirädern zu verkaufen Schachtstraße 8.

Fahrrad, 1 Markt, gut erh., bill. zu verk. Sonnenbergstr. 20.

Damen-Rad,

wenig geb., wegen Abreise für 60 Mk. zu verkaufen Marktstraße 1, 1. Et. links.

Ein Herren-Rad f. 60 Mk. zu verk. Dogheimstr. 17, 2. Et.

Zwei gut erhaltene Herren-Fahrräder und ein Damenrad billig zu verkaufen Hellmuthstraße 41, 2.

Damenrad,

wenig gefahren, Abreise halber f. 60 Mk. bill. zu verk. Adersbühlstr. 26. 9185

Damen-Rad

billig zu verkaufen Langgasse 10. 6058

Zwei Damen- u. 2 Herren-Räder, 1 Damen-Rad, ganz vernutzt (Lugner) bill. zu verk. Reichstraße 4, 1 St. r. 8944

Eine Anzahl wenig gebrauchter, sehr gut erhaltener

Damen- u. Herren-Fahrräder

zu äußerst billigen Preisen zu verkaufen bei **Hugo Grün**, Kirchstraße 19. 9011

Herren- und Damen-Fahrräder, sehr gut erhalten, nicht billig ab **Becker**, Kirchstraße 11. 7725

Ein noch gut erhaltenes Pneumatik billig zu verkaufen Schulstraße 17, 1. 6205

Lauterbach billig zu verkaufen Marktstraße 40, 1 St. 1. 9007

Drei schöne Porzellan-Becken sind billig zu verkaufen Sonnenbergstraße 34. 9219

Conditorei- und Café-Einrichtung.

Wegen Aufgabe des Geschäfts **Webergasse 3** sind daselbst freihändig zu verkaufen:

1 großer Pfeisepiegel,

2 dreitheilige Spiegel, 5 zu 2 1/2 Mk.,

1 Glaswand mit geigten Schreien in Schmiedeeisernen Rahm. 7 Mk. 6083

Badewanne, f. neu, 23 Mk. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9238

Hofthor,

240x325, gut erhalten, preiswürdig abgegeben Sedanplatz 6, 1. 6628

Eine gut erhaltene Stodpumpen zu verkaufen bei **Gärtner Kogg**, Obere Frankfurterstraße.

Abbruch.

Am Abbruch, Grabenstraße 24, Seitenbau, sind vom 9. d. M. ab Dachziegel, Dachsparren, Fenster, Türen, Brennholz, Vor- und Versch. mehr zu haben.

Philipp Oßermanns, Dalluferweg.

Eine große Kachelherde billig zu verkaufen Lisenstraße 31.

Eine Sortenka, Bruchtemper, in Kiste, voll mit Knospen, billig zu verkaufen Kellerstraße 11, Gth. 8982

Kaufgesuche

Clavierschule, Lebert & Stark, 2. Theil, gebraucht, zu kaufen gesucht Schornhorststraße 7, Port.

N. Schiffer, Webergasse 26, kauft getr. Kleidungsstücke u. Schuhe. Bei Postkarte komme ins Haus.

Gegen sofortige u. gute Bezahlung

kaufe ich hier und auswärts

alle Arten Möbel, Betten, Schmuckgegenstände,

ganze Wohnungs-Einrichtungen,

Waffen, Fahrräder, Instrumente, Uniformen u. dgl.

Uebernahme v. Versteigerungen bei billiger Berechnung.

Jacob Fuhr, Goldgasse 12,

Auctionator. 7724

Ich kaufe fortwährend und bezahle gut getr. Herren- u. Damen-Kleider, Möbel, Betten, g. Nachlässe u. Wohnungs-Einrichtungen, Waffen, Instrumente, Gold- und Silberfachen u. f. w. u. f. i. d. 9265

Jacob Brachmann, Webergasse 2.

Frau Sandel, Goldgasse 10,

kauft: Getragene Herren- u. Damen-Kleider, Uniformen, Schuhwerk, Möbel, Betten, Pfandscheine, Gold, Silber u. f. w. u. f. i. d. 9265

Die besten Preise zahlt **Frau Brachmann**, Grabenstr. 9, für getragene Herren- u. Damen-Kleider, Gold- u. Silberfachen, Möbel, Betten, Waffen, Instrumente, Uniformen, Bekl. f. i. d. 5394

A. Geizhals, Webergasse 25,

kauft fortwährend getr. Herren- u. Damen-Kleider, Schuhwerk, Möbel, Betten, Gold u. Silber. Auf Bestellung komme ins Haus.

Getr. Schuhwerk u. Herrenkleider kauft **Jul. Rosenfeld**, Webergasse 37. Auf Bestellung komme pünktlich ins Haus.

Ich zahle

frei einen anständigen Preis bei sofortiger Cash für einzelne Möbelstücke, Betten, ganze Wohnungs-Einrichtungen, Nachlässe, Waarenlager u. f. w. u. f. i. d. 9265

werden pünktlich besorgt. Uebernahme Versteigerungen. 7780

A. Reinemer, Albrechtstraße 24.

Eisernes Kinderbett billig zu kaufen gesucht. Offerten unter **B. J. 178** an den Tagbl.-Verlag.

Zu kaufen gesucht ein Secretär

mit vielen Fähigkeiten. Offerten mit genauer Preisangabe erb. bis 11. Juli sub **B. J. 103** an den Tagbl.-Verlag.

Eischränke und Kassenschränke

werden zu kaufen ges. **A. Reinemer**, Albrechtstr. 24. 6900

Reiches Federkissen f. Hel-Federwerk ges. Winterstr. 70.

Kassen-Handlaren mit verlässbarem

Dedel für Coloniale-Geschäft gesucht. **W. Klingelhoffer**, Seidenstraße 16.

Benzin-Motor,

1-2 Pferdekraft, und ein Badeofen, Holz- oder Kohlen-

feuerung, mit Zubehör, jedes in gutem Zustande, zu kaufen gesucht. Offerten mit genauer Preisangabe unter **J. G. 141** an den Tagbl.-Verlag.

Eisernes Wasser-Reservoir,

2-4 Cubikmeter fassend, zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **F. E. 644** an den Tagbl.-Verlag erbten. 9221

Zwei gut erhaltene Lampen für Gas mit Holzkörper zu kaufen gesucht. Off. unt. **G. H. J. 144** an den Tagbl.-Verlag.

Hundehütte,

gut erhalten, zu kaufen gesucht für mittelgroßen Hund. Offerten mit Preisangabe **W. Olanda**, Grünweg 1.

Gebrauchte Flaschen, Krüge u. dgl. kauft **L. Kranz**, Winterstraße 5, 1 St. 1. Bestellung bittet per Postkarte.

Altes Kupfer Messing und Zink kauft stets **Friedr. Dürr**, Goldschmied, Adelsbühlstr. 29.

Hochstätte 12/14

werden f. d. Lampen, Eisen und Metalle zu den höchsten Preisen angekauft. 9244

Den Ertrag von Frühobst, Erdbeeren u. c. zu kaufen gesucht. **Gebr. Mattemer**, Friedrichstraße 47. 7574

Geldverleiher

Capitalien zu verleihen.

Für gute Hypotheken, Restkaufgebe, Forderungen habe

feils Käufer. **Carl Meyer**, Sulzberger, Bahnhofstraße 16. Telefon 524. Sprich. v. 3-5 Uhr. 8501

Hypotheken-Capital in jeder Höhe, 60 % feldger. Tage, auszu-

leihen. **M. Linn**, Webergasse 12. 8078

Größeres Capital

ist auf 1. Hypothek zu verleihen. Näh. **Ferd. Müller**, Langgasse 9.

20,000, 12-15,000 u. 9000 Mk. sind gegen gute Hypothek

auszuleihen durch **Lud. Winkler**, Marktstraße 6, 2.

12,000 Mk. für 1. Oktober auf guten Restkauf oder

gute Nachhypothek zu verleihen. Gest. Offerten unter **P. H. 169** an den Tagbl.-Verlag.

10,000 Mk. als 2. Hypothek auszuleihen. **Math. Feilbach**, Nicolassstr. 5.

Capitalien zu leihen gesucht.

4000 Mk. auf ein Jahr rent. neues Haus gesucht. Curoverlust wird

übernommen. Prompte Zinszahlung wird nachgewiesen. Näh. durch **L. Negelin**, Oranienstraße 3.

Ca. 25,000 Mark, 2. Hypothek, auf feines Reichthaus im

Kurpark innerhalb 1/2 der feldger. Tage von vermög. Name

gesucht. Off. unter **C. D. 619** an den Tagbl.-Verlag. 8159

45,000 Mk. 1. Hypothek, Tage 35,000 Mk. werden auf prima

Object im südlichen Stadtheil auf gleich oder 1. Juli gesucht. Offerten unter **H. A. 508** an den Tagbl.-Verlag. 9267

Mk. 33,000

auf 1. Hypothek gegen annähernde dreifache Sicherheit, bestehend aus

2 Wohnhäusern, Ackerfeldern u. Weinbergen, gegen mäß. Zinsfuß

aufzunehmen ges. Off. unt. **G. G. 535** an den Tagbl.-Verl.

12-15,000 Mk. prima Nachhyp. (bis zu 60 % des Objectes) 92

5 % gel. Off. unter **H. H. 574** an den Tagbl.-Verlag. 643

30,000-40,000 Mark auf prima Object als 1. Hypothek gesucht. Offerten unter **T. H. 634** an den Tagbl.-Verlag. 8381

10-15,000 Mk. auf ein sehr rentables neues Haus von gut

situiertem Geschäftsmann und promptem Hauseigentümer gesucht. Offerten unter **H. H. 635** an den Tagbl.-Verlag. 8810

70-75,000 Mk. 1. Hypoth. für einen Neubau der 1. April 1901

gekauft. Offerten unter **H. F. 120** an den Tagbl.-Verlag.

23-25,000 Mark (nach der Landesbank) auf ein rentables

Geschäfts- und Wohnhaus von einem pünktlichen Zinszahler, auf Wunsch im Voraus, zum 1. Oktober gesucht. Offerten unter **H. H. 166** an den Tagbl.-Verlag.

Verstärkendes

Ich wohne jetzt

Rheinstraße 15

Eine tüchtige Bäckerin sucht einige Tage in der Woche Beschäftigung. Näb. im Tagbl.-Verlag. 9001

Tüchtige Bäckerin sucht nach Bräutungskunden. Spitzgasse 8, 5. 1. 9002

Unterzeichnete empfiehlt sich im Bedienungsfache in u. außer dem Hause. Lina Löffler, Steinstraße 5. 9003

Bettfedern w. d. Dampf-Apparat gründlich gereinigt bei Frau Klein, Albrechtstr. 30. 8138

Wäsche zum Waschen wird angenommen Hermannstraße 2, 1. 9004

Wäsche zum Waschen wird angenommen Wörthstraße 21, 2. 9005

Sandstrümpfe w. schön gew. u. sehr ger. Albrechtstr. 30. 8000

Gardinen-Spannerei

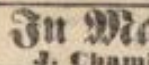
Frau Stalger, vorm. Hess, Drahtstr. 15, 5th. Part. 8033

Wäscherei und Gardinen-Spannerei. 9035

Voll-Wassong, Drahtstr. 25. 9036



Eine Wäscherei sucht sofort die Wäsche von einem Hotel oder einer Pension zu übernehmen. Näb. im Tagbl.-Verlag. 9114



In Massage, kalten Abreibungen, Einpackungen J. Chamier, geprüfter Massieur, Rödterstr. 41. 9115

Manièrre. — Bedienung. Fräulein empf. i. in Hand- u. Nagelpflege, Bühnenangenehmkeiten. Gest. Vesteil. Bureau Warlies, Saalstraße 88, 2. 9116

Damen finden freundliche Aufnahme bei Fr. Wieth, Dehmann, Balkenstr. 4. 9117

Damen-Ausf. Dehmann, Dehmann, Balkenstr. 4. 9118

Sehr sch. Mädchen nur in gute Hände abzug. Frankenstr. 15, 8. 9119

Ein Kind von besserer Herkunft wird in Pflege genommen. Offerten unter N. H. 167 an den Tagbl.-Verlag. 9120

Personaleredit

von 1000 Mark aufwärts bis zum höchsten Betrage diskeret und coutant. Anfragen sind zu richten unter „Mässige Zinsen“ an die Annoncen-Expedition M. Dukes Nachf., Wien 1, Wallstraße 6, zur Weiterbeförderung. 9121

Wer sofort Geld sucht auf Wechsel oder Schuldschein verl. Prop. umsonst. C. Wittenberg, Berlin, Peterburgerstraße 67. 9122

Geldsuchende

erhalten sofort geeignete Angebote von A. Schindler, Berlin S. W., Wilhelmstr. 124. 9123

Eine alleinstehende Dame sucht Anschluss für die Passionspiele in Oberammergau. Zwei Bilette sind schon vorhanden für 22. Juli. Offerten unter N. H. 206 an den Tagbl.-Verlag. 9124

Ein geb. Fräulein wünscht e. Dame oder geb. Herrn tagsüber Gesellschaft im Ausgehen od. Besuchen zu leisten. Off. unter J. B. 31 g. d. Tagbl.-Verlag. 9125

Junges geb. Mädchen w. eine Dame hier oder auf Reisen zu begleiten. Gef. Offerten unter A. H. 100 hauptpostlagernd. 9126

Rigi- fahre über Reich, in 'ne wahre Stummfahrt!!

Heirathsparthien

Jeden Standes vermittelt discret und reell Frau Solh, Frankfurt a. M., Schwanenburgerstraße 7, 1. F 80 9127

Heirath. 400 Damen m. gr. Vermögen mündlichen Heirath. Prof. umsonst. Journal Charlottenburg 2. F 167 9128

Heirath und glückliche F 170

Heirathen

vermittelt bei sicherem Erfolg Cath. Gehel, Düsseldorf. 9129

Fein gebildetes Fräulein,

Blondine, hässlich ers. mit groß. Vermögen, Freidenkerin im besten Sinne des Wortes, sucht nach einem geistig angeregten Familienleben. Nur Herren, auch Witwer mit Kind, etwa in den 30er Jahren, in gelehrter Lebensstellung, die womöglich akademisch gebildet sind, werden gebeten, unter Chiffre W. H. 175 an den Tagbl.-Verlag zu schreiben. 9130

Heirath.

Hentler, Wer, sucht bessere Dame (Witwe), große Figur, betriebs Heirath kennen zu lernen. Genauer Off. u. N. H. 211 an den Tagbl.-Verlag. 9131

Gewissheit, wer fremd, ang. Neuere, gr. Figur, aus best. Familie, wünscht auf diesem Wege die Bekanntschaft eines besseren, gut situierten Herrn zwecks Heirath. Offerten unter J. N. 5 hauptpostlagernd. 9132

Ein junger Geschäftsmann sucht ein einfaches anständiges Mädchen mit etwas Vermögen zwecks Heirath. Briefe unter A. G. G. werden hauptpostlagernd erbeten. 9133

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarktes“ des Wiesbadener Tagblattes erscheint am Sonntag eines jeden Aufganges im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Stellungs- und Beschäftigungsangebote, welche in der nächsten Nummer des Wiesbadener Tagblattes zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr an Verkauft, das Stück 5 Pf., von 6 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme. — Bei schriftlichen Offerten empfiehlt es sich, nicht Original-Bezeugnisse, sondern deren Abschriften beizulegen; im Wiedererlangung eines beglaubigten Original-Bezeugnisses oder sonstiger Urkunden übernehmen wir keinerlei Gewähr. — Offerten, welche innerhalb vier Wochen nicht abgeholt worden sind, werden unentgeltlich vernichtet.) 9134

Weibliche Personen, die Stellung suchen. Agence Internationale, Frankfurt/Main, sucht u. empfiehlt für: Lehr-Erziehungsfach, Hausbeamtinnen u. gewerb. Berufs. Vacanzliste gratis. (M.-No. F. 16543) F 12 9135

Charl. Engelhardt, Grosse Bockenb. Str. 52, I. 9136

Junge Verkäuferin für mein Damen-Confections-Geschäft gesucht. 8891 9137

Meyer-Schirg. 9138

Verkäuferin

für Wollwaren und Wäsche, nur erste Kraft, bei hohem Gehalt gesucht. In melden Mittags von 12—1 Uhr im Hotel Erdbrunn. 9139

Ein Ladenmädchen mit gut. Zeugn. für Colonialwaren-branchen sucht Carl Ziss, Grabenstraße 30. 9038

Gef. Fräulein mit gut. Handschrift für Comptoir. Offerten mit Gehaltsforderung unter N. J. 192 an den Tagbl.-Verlag. 9140

Tüchtige Verkäuferin, sowie Lehrmädchen

aus achtbarer Familie gesucht. A. Württemberg's Bazar, Ellenbogengasse 10. 9298

Verkäuferin für Schweinefleischerei gesucht. 9299

Lebensstellung

bietet sich einer zuverlässigen Dame in größerem hies. Geschäfte, wenn dieselbe im Rechnen flott ist und schöne Handschrift besitzt. Offerten mit Ansprüchen u. J. F. 119 bef. d. Tagbl.-Verlag. 9300

Gute Arbeiterinnen

für dauernd gesucht Webergasse 10. 9124

Tücht. Kleiderm. sofort gef. Grabenstraße 26, 2. 9302

Mädchen, im Nähen geübt, gesucht. 9079

Ein Mädchen zum Nähen gesucht Johannisstraße 9, 5th. Part. 9303

Zwei bis drei gewandte Handnäherinnen (Knopflocharbeiterinnen) suche für meine Arbeitsstube für dauernd. 8511

Carl Claes, Bahnhofstraße. 9304

Gebildete Stickerin gesucht Saalstraße 40, 1. 8823

Gebildete Stickerin gesucht, eventl. a. d. D., Seerodenstraße 6, 3. 9305

Modes.

Tüchtige erste Arbeiterin bei hohem Salair für seinen Tag gesucht. Off. unter C. E. 811 an den Tagbl.-Verlag. 9081

Modes. Tüchtige zweite Arbeiterin sucht Stelle. Off. unter C. H. 157 an den Tagbl.-Verlag. 9306

Modes.

Erste Arb. für seinen u. Mittel-Genres sofort oder später gesucht, angen. Stellung. Offerten mit Gehaltsansprüchen und Zeugnis- abschriften unter N. E. 101 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 9307

Lehrmädchen

aus besserer Familie mit guter Schulbildung gegen sofortige, je nach Leistungen steigende Vergütung gesucht. C. Wimpfinger Nachf., Langgasse 36. 9308

Lehrmädchen

unter günstigen Bedingungen gesucht. 6106

Ch. Henner, Webergasse 21. 9309

Junge Mädchen f. unentgeltl. d. Kleiderm. erf. Wicheleberg 18, 2. 9310

Lehrmädchen für Kleidermachen gesucht Sehmundstr. 8, 1. 2961

Mädchen f. das Kleiderm. u. Zuschn. grbl. erf. Kleiderm. 47, 21. 8886

Mädchen kann das Kleidermachen erf. Ellenbogengasse 2, 3. 1. 8801

Lehrmädchen für Schäftsmacherei gegen sofortige Vergütung gesucht Schwabstraße 25, Mittelb. 1. 1. 9311

Noch Lehrfräulein gesucht Ritter's Hotel und Pension, Tannstraße 45. 9312

eine tüchtige Haushälterin für e. Kurhaus (Jahresstelle), ferner eine Haushälterin für Restaurant, eine perfekte Köchin für gr. feine Pension, Hotels, 9313

Restaurant u. Herrschaftshaus, eine Französin zu größeren Kindern, Zimmermädchen f. 1. Hotel u. Peni., Verkäuferinnen f. Schweinefleischerei, Büffettell., Kaffee- u. Weisch. (40—50 M.), nette Alleinmädchen f. 11. Familien nach hier u. außerhalb, Hausmädchen u. tüchtige Köchinnenmädchen (30 M.). Börner's erstes Central-Bureau, Ellenbogengasse 9. Telefon 571. 9314

Arbeitsnachweis für Frauen, Rathaus. Abth. I, sucht: Köchinnen, Allein-, Kinder-, Küchen-, Haus- und Zimmermädchen, Hotelpersonal f. hier u. ausw., Wasch-, Putz- und Monatsfrauen, Näherinnen u. Bügler., gut empf. Mädchen erh. sof. Stellen. Geöffnet bis 7 Uhr Abends. 9084

Fein bürgerl. Köchin, welche Hausarbeit übernimmt, bis 15. Juli gesucht Sommerbergstraße 49. 9315

Einf. Köchin und best. Zimmermädchen für London gesucht. Gute Zeugn. nötig. Dame gegenwärtig hier. Villa Traut, Abgassstr. 9316

Tüchtige Herrschaftsköchinnen, bei u. ang. Kaffeeköchin., Zimmer-, Haus- u. Alleinmädchen sucht fortwähnd. Genfer Verein, Schulg. 17, 2. 9317

Grünberg's Rhein. Stellen-Bureau, Goldgasse 21, Lad., Telefon 434, sucht Hotelrestaurant-Köchinnen, Heilköchinnen, Kaffeeköchinnen, Kinderfräulein, Hotel-Zimmermädchen für erste Häuser, Büffetmädchen, Kotte keine Kellnerin, fein bürgerliche Köchinnen, Alleinmädchen, Kindermädchen, sowie Küchenmädchen bei hohem Lohn. Vermittelung für letztere frei. 9318

Fein bürgerliche Köchin, welche etwas Hausarbeit übernimmt, sofort gesucht Adelsbeldstraße 60, 1. 9319

R. Schwenke, Deutscher Kellner-Bund, (Ritter's Bureau, gegr. 1873), Webergasse 15, 2, sucht zwei Köchinnen für London, eine gute Küchenhaushälterin, Herrschaftsköchinnen, Kaffee- u. Weischköchinnen, Hotelzimmermädchen, zwei best. Hausm. auf herrsch. Schloß, einf. Mädch. f. Hausarb. 9320

Tüchtige Köchin nach London zu deutscher Familie gegen hohes Gehalt gesucht. Näb. bei Frau Kössen, Wilhelmstraße 50, 1. 9321

Ein Dienstmädchen gesucht Albrechtstraße 16, Part. 8291

Sauberes junges Dienstmädchen gesucht. In erf. Kleiderm. 24, im Bürstenladen. 8466

Ein braves fleißiges Mädchen gesucht Faulbrunnstr. 10, 1 r. 8505

Mädchen, tücht. einf., f. Hausarbeit gef. Schwabstraße 47, 1. 8208

Tüchtiges Hausmädchen

gesucht Gr. Burgstraße 13, 2. 8851

Steuernachweis des Genfer Verein u. f. d. Gastwirths-Verband Nassau u. a. Rhein, Kirchstraße 45, Eingang Schulgasse 17, 2 — Telefon 219 — sucht fortwähnd gut empfohlenes Hotel- und Privatpersonal jeder Branche für hier und auswärts. — Einziges Bureau am Plage, das nach festem Gebührentarif placirt und Vereinsmitglied ist. — 9322

Ein tüchtiges zuverlässiges Mädchen für gut bürgerliche Küche und leichte Hausarbeit gesucht Friedrichstraße 8, 1. Etage. 8682

Alleinmädchen, das kochen kann, gesucht Adelsbeldstr. 43, 2. 8781

Einfaches fleißiges Mädchen gesucht Friedrichstraße 13. 8820

Mädchen gegen guten Lohn gesucht Webergasse 44, Würgaaren-Geschäft. 8965

Tüchtiges älteres Mädchen für Küche u. Haushalt gesucht. 9107

Stiller, Hüfnerstraße 16. 9108

Erst- und Zweitmädchen zum 15. Juli gesucht Kirchstraße 7, Laden. 9078

Ein tüchtiges Mädchen gegen hohen Lohn gesucht. Näb. bei Schmidt, Bahnhofstraße 9. 9110

Ein einfaches Mädchen für jede Hausarbeit gesucht Zillenplatz 3, 2. St. r. 9145

Suche junges hartes Mädchen für Hausarbeit, bevorzugt vom Lande, Wörthstraße 10, Part. 9189

Tüchtiges Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht Tannstraße 22, Restaurant. 9240

Ein tüchtiges Mädchen gegen guten Lohn sofort gesucht Frankstraße 1, Part. 9240

Alleinmädchen, welches kochen kann, gegen hoh. Lohn gef. Kapellenstr. 41, Pt. 9061

Tüchtiges reinliches Mädchen bei gutem Lohn sofort gesucht Schulgasse 6, 1. 9061

Gesucht Mädchen für leichte Hausarbeit sof. Näb. Maurergasse 14, 1. 9061

Ordnentl. Mädchen f. kleinen Haush. gesucht Drahtstr. 47, 3. r. 9215

Ein Mädchen (auch vom Lande) für 11. Haushalt gesucht Moritzstraße 12, Part. 9215

Ein Dienstmädchen auf gleich gesucht Maurergasse 3, 5. 9234

Ein Mädchen, welches kochen kann, bis 15. Juli gesucht. Näheres Leonorenstraße 1, Part. 9234

Gesucht ein tüchtiges Alleinmädchen mit mehrjährigen g. Zeugnissen bei hoh. Lohn z. 15. Juli. Näb. Neuberg 2, 1, von 9 bis 10 Uhr Vormittags. 9239

Unshilfe gegen hohe Vergütung für kurze Zeit gesucht Helenenstraße 2, 2 rechts. 9239

Für einige Monate ein Kinderfräulein gesucht, das mit auf Reisen geht. Gute Referenzen verlangt Frankfurterstr. 23. 9239

Auf sofort ein tücht. braves Alleinmädchen gef., welches selbstständig kochen kann, Drahtstr. 42, 3. 9234

Junges braves Mädchen auf sofort gesucht Scharnhorststraße 17, Part. 1. 9234

Ein fleißiges Mädchen bei gutem Lohn sofort gesucht. Näb. Siebich a. Rh., Rothbaderstraße 7. 9234

Mädchen für allein per 15. Juli gesucht Adelsbeldstraße 39, 1. 9234

Ein braves fleiß. Dienstmädchen gef. Nicolassstr. 31, 3. L. 9234

Ein hartes Mädchen gesucht Sedanstraße 13, Vorderb. 3. 9234

Ein junges fleißiges Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht; demselben ist Gelegenheit geboten, sich im Kochen auszubilden. 9257

Härberei Hermann, Emmerstraße 4. 9257

Ein reinliches Mädchen für kleinen Haushalt gesucht Alte Colonnade 12. Müller. 9276

Ein Mädchen zu einem Kinde gesucht Wegergasse 37, im Laden. 9276

Nettes junges Alleinmädchen zum 15. d. M. gesucht Blumenstraße 6, 1. St. 9276

Ein Mädchen, welches tüchtig in der Hausarbeit ist und kochen kann, auf sofort gesucht Alolphstraße 21, 2. 9276

Tüchtiges Alleinmädchen für sofort gesucht Adolphstraße 34. Vorstellung von 9 bis 10 Uhr. 9276

Ein Mädchen, welches bürgerl. kochen kann und sich in der feineren Küche weiter ausbilden will, findet unter günstigen Bedingungen hierzu Gelegenheit in einer feineren Fremden-Pension. Näb. im Tagbl.-Verlag. 9290

Alleinmädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, wird für vorzügliche Stelle zu einer älteren Dame gesucht. 9290

Börner's erstes Central-Bureau, Ellenbogengasse 9. 9290

Ein j. Ehepaar sucht ein braves laub. Mädchen, welches kochen kann und in allen Hausarbeiten erfahren ist. Gute Zeugnisse erforderlich. Zu melden bis 4 Uhr Philippstraße 45, 1 r. 9290

Tücht. Bäckerin f. dauernd sof. gesucht Helenenstraße 25, Wäscherei. 9290

Eine tüchtige Bäckerin gesucht Drudenstraße 5. 9290

Eine Bugfrau für einige Tage jede Woche gesucht Blatterstraße 21. 9290

Gesucht sofort eine Monatsfrau Drahtstr. 10, 2. 9290

Ein Monatsmädchen oder Frau tagsüber gesucht Tannstraße 19, Laden. 9290

Unabh. Monatsfrau tagsüber gesucht Drahtstr. 2, Part. 9290

Ein dr. Monatsm. o. Fr. sof. gef. Schwabstraße 14, 2. 9270

Monatsfrau oder Mädchen per sofort gesucht. Näheres Seerodenstraße 2, 2. St. 9270

Monatsfrau, tüchtig und ordnungsliebend, auf Straß. 23, 3. Meldung von 9—11 Uhr Vormittags. 9270

Monatsmädchen gesucht Moritzstraße, Ecke Rheinstraße. Näb. im Tagbl.-Verlag. 9270

Monatsmädchen f. Radm. 3 St. gef. Friedrichstr. 36, 5th. 2. L. 9270

Monatsmädchen oder Frau gef. Schulberg 15, Gartenb. 3 St. 9270

Eine Bedrauf gesucht Maurergasse 14. 9270

Eine reinliche Frau zum Bedrauf gesucht. Näb. Moritzstraße 8, im Laden. 9270

Eine Bedrauf sofort gesucht Wörthstraße 26. 9270

Jemand f. d. ganzen Tag gesucht im Laden Saalstraße 14. 9270

Laufmädchen gesucht Blumenladen Langgasse 53. 9091

Laufmädchen gesucht für Blumen-Geschäft. Heffert, Scharnhorststr. 28. 9091

Weibliche Personen, die Stellung suchen. 9134

Ein junge Engländerin (gepr. Lehrerin), französisch sprechend, wohnt Stelle als Erziehlerin oder Gesellschaftsleiterin. Offerten unter C. J. 179 an den Tagbl.-Verlag. 9134

Fräulein, das Schneider und frischen kann, sucht Stelle als Zungfer od. Reisebegleiterin, am liebsten zu älterer Dame, zum 15. August. Gef. Offerten unter N. S. postlagernd Darmstadt erbeten. 9134

Angebende Jungfer sucht Stelle nach auswärts. Offerten unter G. J. 193 an den Tagbl.-Verlag. 9134

Tüchtige Verkäuferin, engl. und franz. sprechend, sucht Stelle in feinem Geschäft per 1. September. Offerten unter D. J. 224 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 9134

Tüchtige Verkäuferin sucht sofort Stelle in Metzgerei. Gef. Offerten unter N. H. 160 an den Tagbl.-Verlag. 9134

Ältere Dame sucht passenden Wirkungskreis zur froustige Vertrauensstellung. Näb. Schulberg 6, 3. 9134

Fräulein, 36 J., in Küche u. Haush. erf., sucht Stelle als Haushälterin; am liebsten bei einem Herrn. Offerten unter C. H. 201 an den Tagbl.-Verlag. 9134

Fein bürgerliche Köchin, sowie ein Hausmädchen suchen Stelle durch Frau Müller, Ellenbogengasse 8, 1. 9134

Ein besseres Frä., welches gute Zeugn. als Kinderpflegerin besitzt und in Wochenpflege bewandert ist, sucht baldmöglichst passende Stelle. In erfragen Sedanstraße 6, Unterb. 2, Morgens von 10—12 Uhr, Nachmittags von 2—5 Uhr. 9134

Abreise halber suche für unser Mädchen, 19 J., Stellung, am liebsten als Kinderfräulein. Dasselbe war früher 2 Jahre im Kindergarten tätig. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9075
 Ein besseres Kindermädchen sucht Stelle, welches kochen kann und tüchtig in allen Hausarbeiten ist, wird in besserem Hause Stellung gesucht. Näh. Kiehlstraße 7, Part.
 Ein besseres Hausmädchen, im Servieren und in allen Hausarbeiten gründlich erfahren, sucht Stelle nach auswärts in einem feinen Haus. Offerten unter F. J. 182 an den Tagbl.-Verl.

Büffetfräulein

mit prima Zeugnissen feinsten Stellungen sucht ganz selbstständige Tätigkeit, ebenf. gegen Caution. Offerten unter G. O. 495 an Hansenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a. M. F 80
 Geb. Fräulein, durchaus erfahren im Kochen, in allen Haus- u. Handarbeiten, sowie in der Krankenpflege, sucht in Wiesbaden oder Umgegend Stelle als Stütze der Hausfr. od. dgl. Familienanschl. Beding., Gehalt nicht beantragt. Off. u. O. N. 212 an d. Tagbl.-Verl.
 G. Fr. f. Wst. f. Wg. u. a. Bsp. f. Abb. Michelsberg 26, 2 r.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Tüchtiger Inspector

von einer der größten deutschen Versicherungs-Gesellschaft für Wiesbaden und Hessen-Rosau gesucht.

Bestes Gehalt garantiert.

Offerten unter P. J. 191 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Als Buchhalter und Correspondent ein gut empfohlener, solider junger Mann mit schöner Handschrift für Wiesbaden gesucht, der erforderlichen Falls selbstständig arbeiten kann u. militärfrei ist. Stenographie und Sprachkenntnisse erwünscht. Offerten mit Gehaltsanfrage unter G. E. 95 an den Tagbl.-Verl. 9089

Buchhalter

gesucht zum baldigen Eintritt in hiesiges Engros-Geschäft. Offerten, nur mit Angabe des Alters, Confection, Gehaltsanfrage, seitlicher Tätigkeits- und Referenzen, unter P. K. 380 an Hansenstein & Vogler A.-G., Wiesbaden, Adolphstraße 7. 9100

Tüchtige redigierfähige Reisende gegen höchste Provision und Prämienvergütung für den Vertrieb neuer, leicht absehbare Werke, auch gegen Katalogabgaben, sofort gesucht Sedanstraße 13, 2. Hinterh. 2 l.

Eine hiesige Weingroßhandlung sucht einen tüchtigen, selbstständigen

Buchhalter.

Offerten mit Gehaltsanfrage unter Beifügung von Zeugnissen und Referenzen u. L. K. 209 an den Tagbl.-Verl.

Suche für m. Betrieb tüchtige selbstständige Schlosser für Treppen und Constructionsarbeiten. Nur leistungsfähige Leute wollen sich melden und finden solche bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung.

J. Metzner, Mainz, Raimundstraße.

Saalkellner

In grosser Anzahl für erste Häuser, drei tüchtige junge Küchenchefs in Jahresstellen für hier, Coblenz und Kreuznach, ein desgleichen in den Rheingau, Kellner-Volontär, Kochlehrling, Silberputzer, Zapfburschen sucht Grünberg's Rhein. Stellen-Bureau, Goldgasse 21, Laden. Telefon 434.

Bauschlosser, tüchtige, sucht
 F. Merkelbach, Dohheimerstraße 60. 9087

Einfassierer.

Wir suchen per sofort einen tüchtigen unfähigen Einfassierer für die Stadt. Caution von 500 Mk. erforderlich. 9087

Singer Co. Nähmaschinen-Fabrik, Marktstraße 34.

Eisen-Drucker, durchaus tüchtig, sucht
 F. Merkelbach, Dohheimerstraße 60. 9296

R. Schwenke, Deutscher Kellner-Bund

(Mutter's Bureau, gegr. 1873), Weyerstraße 15, 2, sucht sprachkundige Restaurantkellner, eine große Anzahl Saalkellner, einige Kitzungen, einen jüngeren Coblenz u. A. m.

Ein auch zwei Köche, solide fleißige Leute, finden Stelle in der Confiseriefabrik Viebrich, Adolphstraße 11. F 156

Glasergehülfe gesucht Emselstraße 10. 9195

Nach bis zehn tüchtige Steinmetzen gesucht. Näh. Neubau Ischlader Bahnhof.

Wassergehülfe sucht W. Kieker, Bismarckring 39, Part. Gehalt fünf bis sechs Tücht. Sperrarbeiter Hartingstraße 8, 4 St.

Tüchtige Ländergehülfe gesucht. Peter Rauch, Länderei u. Stuckgeschäft, Karlsruh. 41.

Ländergehülfe u. ein Tagelöhner gef. Wehringstraße 32, 1. Ein Schneider gesucht Schwalbacherstraße 55.

Herrschafts-Gärtner,

welcher selbstständig gr. Garten vorgehanden, kath., energ., fleiß., in allen Cult. durchaus vertraut, bei Frankfurt gesucht. Nur Solche mit langjähr. g. Zeugnissen w. sich melden u. Gehalts-Anspr. unter K. K. 208 an den Tagbl.-Verlag.

Gärtner od. Gartenarb. sucht Wegner, Wilhelmstraße 44.

Jüngere Restaur.-Kellner, Köche f. Hotel, Diener für Pension, jüngeren Burschen zu einem Bierd (Herrschaftshaus) u. Hausburschen sucht Dörner's I. Centr.-Bureau, Eilenbogensgasse 9. Telefon 571.

Lehrling

f. Colonialwaren- u. Delicatessen-Geschäft u. g. Bed. sofort gef. J. Frey. 9086

Bildhauerlehrling gesucht. H. Schmidt, Friedrichstraße 29.

Rein Lehrgeld. Braver ehrlicher Junge kann, ohne Lehrgeld zu bezahlen, Uhrmacher erlernen. Gewissenhafte Ausbildung zu geschäftl. und für weiteres Fortkommen nach der Lehre bestens Sorge getragen. Off. unter H. E. 99 an den Tagbl.-Verlag.

Uhrmacher-Lehrling gesucht. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 9123

Schloßerlehrling gesucht. Näh. d. Bernh. Helmsen Jr., Philippstraße 17/19. 8921

Schreinerlehrl. v. Lande gef. Walther, Wehringstr. 19. 7826

Lehrerlehrling gegen Vergütung gesucht Wehringstraße 13, D. P. 5685

Diener

mit anständigem Aussehen, etwas mit Krankenpflege bewandert, gesucht. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 8508

Ein Glasergehülfe für Sonntag und Montag gesucht Watterstraße 21.

Ein fleißiger Hausbursche wird gesucht. 9187

Conditorerl. u. m. Wilhelmstraße 42.

Hausbursche gegen hohen Lohn gesucht Witterstraße 13.

Ein zuverlässiger fleißiger Hausbursche gegen hohen Lohn gesucht Kerkstraße 23. F. Müller. 9183

Ein Hausbursche von 14-16 Jahren gesucht Goldgasse 21, Korbblad. 9175

Jüngere Hausburschen sucht Genfer Verein, Schulgasse 17, 2.

Ein junger Hausbursche

gegen hohen Lohn gesucht. C. W. Leber, Bahnhofstraße 8. 9286

Junger Hausbursche gegen guten Lohn sofort gesucht Weichstraße 8. 9289

Kraftiger Hausbursche gesucht Langgasse 5.

per sofort einen braven ehrlichen Hausburschen im Alter von 14-17 Jahren.

Schwaben-Drogerie, Bismarck-Ring 31, Ecke Frankfurt.

Jungen fleißigen Hausburschen und anständigen Mädchen als Cigarettenfabrik „Wend“, M. & Ch. Lewin, Weyerstraße 15.

Herrschafts-Kutscher,

ledig, guter Pferdepfleger, beste Zeugnisse besitzend, der auch Hausarbeit verrichten muß, per sofort gegen hohen Lohn gesucht. Offerten sub H. M. 21801 an (No. 34804) F 39

D. Franz in Mainz.

Knacht gesucht Dohheimerstraße 69. 9081

Knecht u. Tagelöhner. f. Feidarb. gef. Schwalbacherstr. 39. 9268

Knacht, tüchtiger, gesucht Wehringstraße 30. 9290

Tüchtiger Fuhrknecht gesucht. A. Homberger, Moritzstr. 7. 7988

Fuhrmann auf 14 Tage gesucht Adlerstraße 56. Brech.

Ein Fuhrknecht gesucht Ludwigstraße 8.

Ein tüchtiger Bantagelöhner gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9347

Ein gewandter Junge zum Kirchenspielen gesucht Rainzerstraße 25.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Chemiker, mit kaufmännischen Kenntnissen, Mitte der 20er, sucht zum 1. Okt. Stellung in einer Drogerie. Derselbe ist auch geneigt, das erste Vierteljahr zu volentieren. Caution kann gestellt werden. Off. unter W. K. 210 an den Tagbl.-Verlag.

Ein junger kräftiger Mann mit guter Handschrift sucht Stellung als Lagerist, eventl. als Packer. Offerten erbitte unter A. P. 111 an den Tagbl.-Verlag.

30. militärfreier Mann, mit der einfachen, dopp. u. amerik. Buchführung, sowie Comptoirarbeiten vertraut, angebotener Stenograph und Maschinenschreiber, sucht Stellung auf sofort oder später. Offerten an

Kaufmann Leicher, Waisenplatz 1, 2.

Ein intelligenter junger Mann von angenehmem Aussehen, aus besserer Familie, der auch geneigt ist mit auf Reisen zu gehen, sucht sofort oder auch später Stelle als Diener. Näh. zu erfragen Nicolassstraße 18, 4 St.

Ein j. Mann, d. i. Lehrzeit in einer Colonial- u. Delicatessenhdlg. beendet, sucht u. w. Ausbildung a. einem Bureau als Volontär Stelle. Offerten unter G. K. 205 an den Tagbl.-Verlag.

Für einen jungen Militär-Invaliden aus guter Familie Stelle als Schreiber gesucht. Gest. Off. unter H. E. 96 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht für einen Jungen mit guter Handschrift, aus anständiger Familie Stelle auf einem Bureau. Offerten unter E. L. 225 an den Tagbl.-Verlag.

Zuverläss. Mann, cautionsfähig, gut Jungs., sucht Stellung als Bote, Kassierer oder dergl. Näheres H. Schwalbacherstraße 9, 1.

Lebiger, gut empfohlener Mann mit Sprachkenntnissen sucht irgendw. Stelle. Gest. Off. unter Z. K. 220 a. d. Tagbl.-Verlag erb.

Ein reinliches zuverlässiges Ehepaar, welches 17 Jahre bei einer Herrschaft war, sucht Stelle als Hausmeister gegen freie Wohnung oder die Aussicht einer ardh. Villa; auch nimmt dasselbe Wohnung auf Gegenarbeit p. 1. Okt. Mehr Zeugnisse liegen zur Seite. Näh. Neubauerstraße 12.

Junger Mann, 26 Jahre, welcher sich in kürzester Zeit verheirathen will, sucht irgend einen dauernden Posten. Näh. Bismarckring 32, Laden.

Ein Krankenwärter sucht Stellung bei einem Herrn, wo möglich auch noch etwas Beschäftigung dazu. Offerten unter L. P. 121 an den Tagbl.-Verlag.

Gut empfohlener Krankenpfleger sucht Stellung, geht auch als Diener zu leidendem Herrn.

Genfer Verein, Schulgasse 17, 2. Telefon 219.

Ein zuverlässiger junger Mann sucht Stelle als Kutscher in einem Privathause, Herrschaftsstelle nicht ausgeschlossen. Off. u. Z. K. 226 a. d. Tagbl.-Verlag.

Lebiger Kutscher, Stadtbekannt, sucht Stelle zu leichtem Rollfuhrwerk. Gest. Off. unter A. L. 221 an den Tagbl.-Verlag.

Familien-Nachrichten

Statt jeder besonderen Mittheilung.

Nach qualvollen Leiden wurde heute Vormittag 11 1/4 Uhr unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester und Schwägerin,

Frau Sophie Henkel, Wwe.,

durch einen sanften Tod erlöst.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
 Carl Henkel, Lehrer.

Wiesbaden, den 6. Juli 1900.

Die Beerdigung findet Montag, den 5. Juli, Nachmittags 5 Uhr, von der Leichenhalle aus statt.

Danksgiving.

Allen denen, welche bei dem Hinscheiden meiner guten Mutter so herzlich Theilnahme nahmen, sowie für die schönen Blumenspenden sage ich hiermit meinen herzlichsten Dank.

Peter Schlink.

Wiesbaden, den 7. Juli 1900.

Todes- + Anzeige.

Verwandten, Freunden u. Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß unser innigstgeliebter guter Vater, Bruder, Schwager u. Onkel, der

Eisenbahnschaffner

Wilhelm Schleimer,

im 47. Lebensjahre nach kurzem, schwerem Leiden gestern Nacht 12 1/2 Uhr sanft verschieden ist.

Um stille Theilnahme bitten

Die tieftrauernden Kinder.

Wiesbaden, den 8. Juli 1900.

Die Beerdigung findet Montag, den 10. d. M., Nachmittags 3 3/4 Uhr, vom Sterbehause, Vertramstraße 21, aus statt.

6. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 312. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 8. Juli.

48. Jahrgang. 1900.

Bin von Webergasse 2 nach
6, III. Bertramstr. 6, III.
verzogen.

Carl Wolff,

Immobilien- und Hypotheken-
Geschäft.

Meiner geehrten Kundschaft zur Nachricht, dass ich wegen Bau-
differenzen mein Atelier nicht nach Friedrichstrasse 35 verlegen konnte
und habe ich mit Ablauf meines Contractes Webergasse 2 mein Geschäft
für Atelleraufnahmen auf kurze Zeit geschlossen. — Bis zur Fertigstellung
meines noch im Bau begriffenen neuen Lokals nehme ich Nachbestellungen
und Vergrößerungen etc., sowie Aufnahmen ausser Haus aller Art in
meiner Privatwohnung,

6, III. Bertramstrasse 6, III.

jeder Zeit entgegen.

Hochachtungsvoll

Ernst Wolff, Photograph.

Das
Wartthurn-Fest
findet der ungünstigen
Witterung halber Sonn-
tag, den 8. Juli,
nicht statt.

Wiesbadener Militär-Verein.



Zur Teilnahme an dem heute Sonntag,
den 8. d. M., stattfindenden Festzuge des
Stemms und Ring-Clubs „Athletia“, anlässlich
dessen Fahnenweihe, verlammen sich unsere
Mitglieder präzis 12 Uhr Mittags im
Vereinslokal und ersuchen wir, der uns so
ehrenber Weise zugegangenen Einladung durch
zahlreiche Beteiligung gerecht zu werden. F 395
Abzeichen sind anzulegen. Der Vorstand.

Wiesbadener Athleten-Bund.

Heute Sonntag, den 8. Juli:

Großes Sommerfest

im Garten des Restaurants
„Zum Waldhorn“, Kloster Clarenthal.
Eintritt frei.
Es ladet freundlichst ein
Großer Langboden. Der Vorstand.

Sachsen- u. Thüringer-Verein.
Sonntag, den 8. d. M.:

Ausflug

nach dem Jägerhause, Schiersteinerstraße. Von Nachmittags
4 Uhr ab daselbst Langbelustigung, wozu wir unsere werthen Mit-
glieder, Freunde und Gönner des Vereins freundlichst einladen.
Landesleute herzlich willkommen.
Für Unterhaltung ist bestens gesorgt. Diefelbe findet bei Bier
und freiem Eintritt statt.

**Sänger-Chor der
Post- u. Telegr.-Unterbeamten.**

Heute Sonntag, den 8. Juli, Nachm. 4 Uhr:

Unterhaltung mit Tanz,

„Zum Burggraf“, Waldstraße,

zu der Freunde und Gönner ergebenst einladet F 453
Der Vorstand.

Nur noch 8 Tage. Vorletzter Sonntag.

Circus Albert Schumann,

Frankfurt a. M., Bahnhofplatz.

Sonntag, 8. Juli, 4 Uhr Nachm. u. Abds. 8 Uhr:

2 Ausserordentliche Vorstellung 2

Nachmittags zahlen Kinder unter 10 Jahren auf allen
Plätzen ausser Gallerie halbe Eintrittspreise.

In beiden Vorstellungen:

Singhalesen - Karawane

aus Ceylon, in ihren Nationalspielen und -Tänzen,
Stockspiel, sowie gymnastischen Kabylen-Springen.

Abends! Nur noch einige Aufführungen Abends!
der wunderbaren romantisch-phantast. Handlung:

Doctor Faust

vom Hofballmeister Aug. Siems, in Scene gesetzt von
Dir. Alb. Schumann.

Ausserdem in beiden Vorstellungen Auftreten der phänomenalen
Trapez-Wasser-Taucher André & Golden,
sowie sämtlicher Künstler und Künstlerinnen.
Alles Nähere die Tages-Placate. F 80

Darr & Axthelm,
Hofwagenbauanstalt Eisenach i. Thür.

Lieferanten vieler Höfe.

Cataloge,
Spezial-Zeichnungen und
do. Offerten
jederzeit zu Diensten.



Beste Referenzen.

Reparaturen

sauberst und billigst.

Kosten - Anschläge
jederzeit kostenlos.

Fabrik eleganter Luxus-Wagen

in jeder Form und Ausstattung.

Specialität: Landauer, Coupé, Mylord, sowie Jagd- und Pürschwagen in Naturholz.

Was
ist

„Fix“?

„Fix“

ist ein Löthstein, welcher auf der
Cannstatter Fach-Ausstellung mit
goldener Medaille prämiert
wurde. Wird unentbehrlich
in jeder Löth-Werkstätte, wenn
einmal gebraucht.

Engros-Lager:

Heinrich Zboralski,

Römer-Drogerie,

Römerberg 2/4.

**Mobiliar-
Versteigerung.**

Dienstag,

den 10. Juli cr., Morgens 9 1/2 u. Nachmittags 2 1/2 Uhr
anfangend, versteigere ich in meinem Auctionslokale

47. Friedrichstraße 47,

nachverzeichnetes Mobiliar, als:

2 Garnituren Polstermöbel, 1 Divan, 1 Ledersofa, 1 Leder-
seffel, 1 Koffendivant, 1 eil. Cassette, Kleiderdivant, Tisch-
und Stühle aller Art, sehr gutes amerik. Damen-Bad,
mehrere vieredige u. runde Tischstühle, ca. 80 Stühle,
Queens, Billardbälle, Biergläser, Bierkühler, Schreib-
tisch, eiserne u. hölz. Flaschenständer, Spiegel, Bilder, Oel-
gemälde, Teppiche, Vorlagen, Kissen, 2 Nähmaschinen, ein
Goldschmied, sehr gute getrag. Herren-Kleider und Leibwäsche,
ca. 500 Meter Shirting, eil. Gefilde u. Kinderbetten, Rohb.-
Matrassen, Bettzeug, Stühle, große Parthie Glas-
Porzellan, Luxus- und Gebrauchsgegenstände aller Art,
eil. Kragereutische, Hänge- u. Stehlampen, Meier's Converte-
Verikon, mehrere Glas-Ausstellkasten, 8 eil. Schulkäse,
Kuchenhütte, ca. 150 St. Weiß- und Rothwein, 2 Puffer
Karten (150 Rito Exenslon, grün, und 163 Rito
Lithopen, weiß) u. 50 Rito Bernstein-Lack u. dgl. m.
öffentlich meistbietend gegen Vorzahlung.

Wilh. Helfrich,

Auctionator und Taxator.

Bekanntmachung.

Große Schuh-Versteigerung.

Kommenden Mittwoch,

den 11., Vormittags 9 1/2 und Nachmittags
2 1/2 Uhr anfangend, versteigere ich nachver-
zeichnete Schuhwaren im Saale

„Zum Deutschen Hof“,

Goldgasse 2a, 1,

öffentlich meistbietend gegen baare Zahlung:

Gelbe Schnür- u. Knopfstiefel für Damen
u. Kinder, Halbschuhe u. Spangenschuhe,
gelbe u. schwarze Herren-Hakenschnür-
stiefel, schwarze Knaben-Hakenschnürstiefel,
Lasting- u. Plüschpantoffel.

Bemerkt wird, daß die Schuhe nur bester
Qualität und alle Nummern vorhanden sind.

Ferd. Müller,

Auctionator u. Taxator.

Büreau: Langgasse 9,

Geschäfts-Empfehlung.

Die

Wagnerei von P. Klopp,

vorm. A. Hahn,

Wiesbaden, 16. Geldstraße 16,

empfiehlt sich bei Bedarf von Milch-, Metzger-, Ross-
und Fuhrwagen jeder Art unter Garantie für saubere
und gute Arbeit.

Reelle Bedienung.

Billige Preise.

Reparaturen werden sauber u. gut ausgeführt.

Spiegelschränke!!

sehr preiswerth, offeriren in reicher Auswahl

Joh. Weigand & Co.,

Marktstraße 26, 1.

Möbel-Lager

9. Langgasse 9,

vis-à-vis der Schützenhofstraße.

Neue und gebrauchte Möbel

in großer Auswahl.

1 Speisezimmer, bestehend aus: Büffet, 6 Lederstühle,
Ausziehtisch und Serviertisch in Eichen, 1 groß. Büffet, Mah.,
verschiedene Polster-Garnituren, Chaiselongue, Kamel-
tischen und Schlafsofa, einzelne Sessel, 1 Schlafzimmer-
Einrichtung in matt und blank, neue und sechs gebrauchte
Betten mit Haarmatrassen, Verticow, Pfeiler Spiegel mit
Trümeau und Consolenschränken, Bücher-, Spiegel- und
Kleiderschränke, Kommoden, Schreibtisch, Sofa, Aus-
zieh- und Nachttische, Waschkommoden, 4 aldenische Tische
mit dito Stühlen, 1 Secretär, Küchenschranke, Küchentisch.
Ferner ein Meier's Verikon, eine Parthie Gyps-Büsten
mit Consolen, 1 großer Salontisch, Deckbett, Kissen
und Plüschzeug.

Ferd. Müller,

9. Langgasse 9. 9. Langgasse 9.

Himbeeren

großfrüchtig, täglich frisch, süße und saure Sorten
zu haben bei dem Gärtner in Grimberghe bei der
Adolphshöhe. 9164

Ein Baum gelber Birchen zu verkaufen Giesbergstraße 15.

100 Gebund prima Roggenstroh zu verkaufen.
L. Wintermeyer, Rimbach.

Tages-Veranstaltungen

Sonntag, den 8. Juli.

Kurhaus. 12 Uhr: Promenade-Concert an der Wilhelmstraße. — Nachm. 4 Uhr: Concert. 8 Uhr: Strauß-Abend.

Kochbrunnen. 7 Uhr: Morgenmusik.

Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Oberon.

Reichshaus-Theater. Geschlossen.

Walhalla-Theater. Gastspiel des Wiener Operetten-Ensembles. Nachm. 4 Uhr: Die Geisha. Abends 8 Uhr: Der arme Jonathan.

Reichshaus-Theater. Nachm. 4 u. Abends 8 Uhr: Vorstellungen.

Variététheater zum Bürgeraal. Vorm. 11½ Uhr: Künstler-Räuber. Nachm. 4 u. Abends 8 Uhr: Vorstellungen.

Kronenburg. Vorm. 11½ Uhr: Concert. Nachm. 4 und Abends 8 Uhr: Vorstellungen.

Extra-Veranstaltung der Heilsarmee Abends 8½ Uhr im Hause Frauenstraße 13.

Montag, den 9. Juli.

Kurhaus. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Militär-Concert.

Kochbrunnen. 7 Uhr: Morgenmusik.

Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Im weißen Röhl.

Reichshaus-Theater. Geschlossen.

Walhalla-Theater. Gastspiel des Wiener Operetten-Ensembles. Abends 8 Uhr: Die Geisha.

Reichshaus-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.

Variététheater zum Bürgeraal. Abends 8 Uhr: Vorstellung.

Kronenburg. Abends 8 Uhr: Große Vorstellung.

Heilsarmee. Frankfurter. 13. Abends 8½ Uhr: Dessenl. Verkauf.

Wiesbadener Kunstsalon. Lützenstraße 9.

Wagner's Kunstsalon. Lützenstraße 6.

Alt-Deutschland. Ehrenwürdigkeit ersten Ranges, zwischen Wiesbaden und Sonnenberg.

Gemeinsame Ortskrankenkasse. Kasse: Lützenstraße 22, Part.

Volkslesesäle. Friedrichstraße 47. Geöffnet täglich von 12 Uhr Mittags bis 10 Uhr Abends, Sonn- und Feiertags von 10 bis 1 Uhr und von 3 bis 9½ Uhr. Eintritt frei.

Ferein für Auskult über Wohlfahrts-Einrichtungen und Rechtsfragen. Täglich von 6—7 Uhr Abends im Rathhaus im Bureau des Arbeitsnachweises (Männer-Abteilung).

Arbeitsnachweis unentgeltlich für Männer und Frauen: im Rathhaus von 9—12½ u. 3—6 Uhr. Männer-Abt. Sonntags von 8½—9½ Uhr.

Arbeitsnachweis des Christl. Arbeiter-Fereins: Schwalbacherstraße 45 bei Schuhmacher Fuchs.

Krankenkasse für Frauen und Jungfrauen. Weldestraße: Helfmündstraße 36, Part.

Vereins-Angelegenheiten

Sonntag, den 8. Juli.

Wiesbadener Rhein- u. Taunus-Club. Vorm. 7½ Uhr: Fünfte Haupt-Veranstaltung.

Christlichen u. Heiler-Verein. Bibliothek von 11—1 Uhr geöffnet.

Christlicher Arbeiter-Verein. Nachmittags 12—2 Uhr: Sportplatz.

Herr Kaufmann Balzer. Haulbrunnstraße 9.

Turnverein Wiesbaden. Mittags 12½ Uhr: Abfahrt nach Winkel zum 25. Gedenktag des Hauses Ede-Nassau.

Evangelischer Männer- und Jünglings-Verein. Nachmittags 2½ Uhr: Spaziergang. Fußball. 8½ Uhr: Vereins-Abend.

Christlicher Verein junger Männer. Nachm. 3 Uhr: Gesellschaftliche Zusammenkunft und Soldaten-Veranstaltung; Abends 5½ Uhr: Gesellschaftliche Zusammenkunft.

Club Rossaria. Nachm. 3½ Uhr: Ausflug.

Sachsen- und Thüringer-Verein. Nachm. 4 Uhr: Ausflug.

Sängerchor der Post- und Telegraphen-Unterbeamten. Nachm. 4 Uhr: Gem. Unterhaltung.

Sturm- und Ringclub Athletia. Nachm.: Festzug, Volksfest. Abends: Fechtball.

Verband Deutscher Buchdrucker. (Bez. Wiesbaden.) Nachm.: Blumenberg-Fest.

Männer-Gesangsverein Concordia, Sonnenberg. Nachmittags: 25-jährige Jubiläum-Fest.

Wiesbadener Athleten-Bund. Nachm.: Großes Sommerfest.

Abend für Verlegerinnen und alleinlebende Mädchen besserer Stände 1/7—1/10 Uhr. Heimath, Vöhrstraße 11.

Synagogen-Gesangsverein. Abends: Familien-Zusammenkunft.

Montag, den 9. Juli.

Turn-Verein. Abds. 8—10 Uhr: Fechten, Turnen der Altersriege.

Männer-Turnverein. Abends 8½ Uhr: Ringfechten.

Turn-Gesellschaft. Abends 9—10 Uhr: Fechten.

Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. Abends 8½ Uhr: Kartieren, Jüherkunde.

Wiesbadener Athleten-Club. Abends 8½ Uhr: Übung.

Christlicher Verein junger Männer. Abends 9 Uhr: Gesang.

Polster'sche Stenographen-Gesellschaft. Abends 9 Uhr: Curfus und Übung; Schule Schulberg 10.

Jüher-Club Wiesbaden. Abends 9 Uhr: Gesangsprobe.

Synagogen-Gesangsverein. Abends 9 Uhr: Probe.

Männer-Gesangsverein Freide. Abends 9½ Uhr: Probe.

Freidenker-Verein Wiesbaden. Abends: Sitzung (Walhalla).

Gesellschaft Gemüthlichkeit. Vereinsabend.

Versteigerungen

Montag, den 9. Juli.

Versteigerung von Colonial- und Spezereivaren zc. im Laden Schanplatz 3, Vorm. 9 Uhr. (S. Tagbl. 312, S. 6.)

Holz-Versteigerung im Schieferischen Gemeindevwald, Distr. Frankenheimerberg, Vorm. 9 Uhr. (S. Tagbl. 312, S. 6.)

Versteigerung von Pferden, Fuhrwerkgeräthen, Mobilien zc. im Marienhof, an der Waldstr., Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 312, S. 6.)

Wetter-Berichte

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

6. Juli 1900.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Mittel.
Barometer *)	50.7	47.4	49.6	49.2
Thermometer C.	16.8	19.3	13.7	16.8
Luftfeuchtigkeit (mm)	11.6	14.0	8.5	11.4
Relat. Feuchtigkeit (%)	82	84	73	80
Windrichtung	NW.	NW.	NW.	—
Niederdruckhöhe (mm)	—	—	4.3	—

Höchste Temperatur C. 19.7. Niedrigste Temperatur C. 13.7.

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mittgeteilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.

(Nachdruck verboten.)

9. Juli: wolfig, Sonnenschein, wärmer, Strichregen.

10. Juli: warm, wolfig, stellenweise Regen mit Gewittern.

Auf- und Untergang für Sonne (S) und Mond (M).

(Ausgang der Sonne durch Liden nach mittlereuropäischer Zeit.)

1900 Juli.	im Süden	Aufgang	Untergang	Aufgang	Untergang
Uhr Min.	Uhr Min.	Uhr Min.	Uhr Min.	Uhr Min.	Uhr Min.
9.	12 32	4 29	8 36	5 43 P.	1 25 P.
10.	12 32	4 30	8 34	6 49 P.	2 13 P.

*) Hier geht C-Untergang dem Aufgang voraus.

Verkehrs-Nachrichten

Fahrplan

der in Wiesbaden mündenden Eisenbahnen.

Sommer 1900.

Die Schnellzüge sind fett gedruckt. — P bedeutet: Bahnpost.

Abfahrt von Wiesbaden.	Richtung.	Ankunft in Wiesbaden.
622 642 652 700 720 730 750 760 770 780 790 800 810 820 830 840 850 860 870 880 890 900 910 920 930 940 950 960 970 980 990 1000	Wiesbaden-Frankfurt (Taunusbahnhof)	622 642 652 700 720 730 750 760 770 780 790 800 810 820 830 840 850 860 870 880 890 900 910 920 930 940 950 960 970 980 990 1000
622 642 652 700 720 730 750 760 770 780 790 800 810 820 830 840 850 860 870 880 890 900 910 920 930 940 950 960 970 980 990 1000	Wiesbaden-Coblenz (Rheinbahn)	622 642 652 700 720 730 750 760 770 780 790 800 810 820 830 840 850 860 870 880 890 900 910 920 930 940 950 960 970 980 990 1000
622 642 652 700 720 730 750 760 770 780 790 800 810 820 830 840 850 860 870 880 890 900 910 920 930 940 950 960 970 980 990 1000	Wiesbaden-Niederrhein (Hess. Ludwigsb.)	622 642 652 700 720 730 750 760 770 780 790 800 810 820 830 840 850 860 870 880 890 900 910 920 930 940 950 960 970 980 990 1000
622 642 652 700 720 730 750 760 770 780 790 800 810 820 830 840 850 860 870 880 890 900 910 920 930 940 950 960 970 980 990 1000	Wiesbaden-Langen-Schwalbach-Diez-Limbürg (Rheinbahn)	622 642 652 700 720 730 750 760 770 780 790 800 810 820 830 840 850 860 870 880 890 900 910 920 930 940 950 960 970 980 990 1000
622 642 652 700 720 730 750 760 770 780 790 800 810 820 830 840 850 860 870 880 890 900 910 920 930 940 950 960 970 980 990 1000	Dampfstrassenbahn Wiesbaden-Biebrich (die zwischen Wiesbaden und Biebrich verkehrenden Züge)	622 642 652 700 720 730 750 760 770 780 790 800 810 820 830 840 850 860 870 880 890 900 910 920 930 940 950 960 970 980 990 1000

Die Pferde-Bahn

(Bahnhöfe — Mauritzplatz — Langgasse — Taunusstrasse) verkehrt von Morgens 6½ bis Abends 10½ und umkehrt von Morgens 6½ bis Abends 10½; die Wagen folgen sich in Zwischenräumen von 5 Minuten in jeder Richtung.

Neroberg-Bahn (Bergfahrt).

Vormittags: 6½ 7½ 8½ 9½ 10½ 11½ 12½ 13½ 14½ 15½ 16½ 17½ 18½ 19½ 20½ 21½ 22½ 23½ 24½ 25½ 26½ 27½ 28½ 29½ 30½ 31½ 32½ 33½ 34½ 35½ 36½ 37½ 38½ 39½ 40½ 41½ 42½ 43½ 44½ 45½ 46½ 47½ 48½ 49½ 50½ 51½ 52½ 53½ 54½ 55½ 56½ 57½ 58½ 59½ 60½ 61½ 62½ 63½ 64½ 65½ 66½ 67½ 68½ 69½ 70½ 71½ 72½ 73½ 74½ 75½ 76½ 77½ 78½ 79½ 80½ 81½ 82½ 83½ 84½ 85½ 86½ 87½ 88½ 89½ 90½ 91½ 92½ 93½ 94½ 95½ 96½ 97½ 98½ 99½ 100½ 101½ 102½ 103½ 104½ 105½ 106½ 107½ 108½ 109½ 110½ 111½ 112½ 113½ 114½ 115½ 116½ 117½ 118½ 119½ 120½ 121½ 122½ 123½ 124½ 125½ 126½ 127½ 128½ 129½ 130½ 131½ 132½ 133½ 134½ 135½ 136½ 137½ 138½ 139½ 140½ 141½ 142½ 143½ 144½ 145½ 146½ 147½ 148½ 149½ 150½ 151½ 152½ 153½ 154½ 155½ 156½ 157½ 158½ 159½ 160½ 161½ 162½ 163½ 164½ 165½ 166½ 167½ 168½ 169½ 170½ 171½ 172½ 173½ 174½ 175½ 176½ 177½ 178½ 179½ 180½ 181½ 182½ 183½ 184½ 185½ 186½ 187½ 188½ 189½ 190½ 191½ 192½ 193½ 194½ 195½ 196½ 197½ 198½ 199½ 200½ 201½ 202½ 203½ 204½ 205½ 206½ 207½ 208½ 209½ 210½ 211½ 212½ 213½ 214½ 215½ 216½ 217½ 218½ 219½ 220½ 221½ 222½ 223½ 224½ 225½ 226½ 227½ 228½ 229½ 230½ 231½ 232½ 233½ 234½ 235½ 236½ 237½ 238½ 239½ 240½ 241½ 242½ 243½ 244½ 245½ 246½ 247½ 248½ 249½ 250½ 251½ 252½ 253½ 254½ 255½ 256½ 257½ 258½ 259½ 260½ 261½ 262½ 263½ 264½ 265½ 266½ 267½ 268½ 269½ 270½ 271½ 272½ 273½ 274½ 275½ 276½ 277½ 278½ 279½ 280½ 281½ 282½ 283½ 284½ 285½ 286½ 287½ 288½ 289½ 290½ 291½ 292½ 293½ 294½ 295½ 296½ 297½ 298½ 299½ 300½ 301½ 302½ 303½ 304½ 305½ 306½ 307½ 308½ 309½ 310½ 311½ 312½ 313½ 314½ 315½ 316½ 317½ 318½ 319½ 320½ 321½ 322½ 323½ 324½ 325½ 326½ 327½ 328½ 329½ 330½ 331½ 332½ 333½ 334½ 335½ 336½ 337½ 338½ 339½ 340½ 341½ 342½ 343½ 344½ 345½ 346½ 347½ 348½ 349½ 350½ 351½ 352½ 353½ 354½ 355½ 356½ 357½ 358½ 359½ 360½ 361½ 362½ 363½ 364½ 365½ 366½ 367½ 368½ 369½ 370½ 371½ 372½ 373½ 374½ 375½ 376½ 377½ 378½ 379½ 380½ 381½ 382½ 383½ 384½ 385½ 386½ 387½ 388½ 389½ 390½ 391½ 392½ 393½ 394½ 395½ 396½ 397½ 398½ 399½ 400½ 401½ 402½ 403½ 404½ 405½ 406½ 407½ 408½ 409½ 410½ 411½ 412½ 413½ 414½ 415½ 416½ 417½ 418½ 419½ 420½ 421½ 422½ 423½ 424½ 425½ 426½ 427½ 428½ 429½ 430½ 431½ 432½ 433½ 434½ 435½ 436½ 437½ 438½ 439½ 440½ 441½ 442½ 443½ 444½ 445½ 446½ 447½ 448½ 449½ 450½ 451½ 452½ 453½ 454½ 455½ 456½ 457½ 458½ 459½ 460½ 461½ 462½ 463½ 464½ 465½ 466½ 467½ 468½ 469½ 470½ 471½ 472½ 473½ 474½ 475½ 476½ 477½ 478½ 479½ 480½ 481½ 482½ 483½ 484½ 485½ 486½ 487½ 488½ 489½ 490½ 491½ 492½ 493½ 494½ 495½ 496½ 497½ 498½ 499½ 500½ 501½ 502½ 503½ 504½ 505½ 506½ 507½ 508½ 509½ 510½ 511½ 512½ 513½ 514½ 515½ 516½ 517½ 518½ 519½ 520½ 521½ 522½ 523½ 524½ 525½ 526½ 527½ 528½ 529½ 530½ 531½ 532½ 533½ 534½ 535½ 536½ 537½ 538½ 539½ 540½ 541½ 542½ 543½ 544½ 545½ 546½ 547½ 548½ 549½ 550½ 551½ 552½ 553½ 554½ 555½ 556½ 557½ 558½ 559½ 560½ 561½ 562½ 563½ 564½ 565½ 566½ 567½ 568½ 569½ 570½ 571½ 572½ 573½ 574½ 575½ 576½ 577½ 578½ 579½ 580½ 581½ 582½ 583½ 584½ 585½ 586½ 587½ 588½ 589½ 590½ 591½ 592½ 593½ 594½ 595½ 596½ 597½ 598½ 599½ 600½ 601½ 602½ 603½ 604½ 605½ 606½ 607½ 608½ 609½ 610½ 611½ 612½ 613½ 614½ 615½ 616½ 617½ 618½ 619½ 620½ 621½ 622½ 623½ 624½ 625½ 626½ 627½ 628½ 629½ 630½ 631½ 632½ 633½ 634½ 635½ 636½ 637½ 638½ 639½ 640½ 641½ 642½ 643½ 644½ 645½ 646½ 647½ 648½ 649½ 650½ 651½ 652½ 653½ 654½ 655½ 656½ 657½ 658½ 659½ 660½ 661½ 662½ 663½ 664½ 665½ 666½ 667½ 668½ 669½ 670½ 671½ 672½ 673½ 674½ 675½ 676½ 677½ 678½ 679½ 680½ 681½ 682½ 683½ 684½ 685½ 686½ 687½ 688½ 689½ 690½ 691½ 692½ 693½ 694½ 695½ 696½ 697½ 698½ 699½ 700½ 701½ 702½ 703½ 704½ 705½ 706½ 707½ 708½ 709½ 710½ 711½ 712½ 713½ 714½ 715½ 716½ 717½ 718½ 719½ 720½ 721½ 722½ 723½ 724½ 725½ 726½ 727½ 728½ 729½ 730½ 731½ 732½ 733½ 734½ 735½ 736½ 737½ 738½ 739½ 740½ 741½ 742½ 743½ 744½ 745½ 746½ 747½ 748½ 749½ 750½ 751½ 752½ 753½ 754½ 755½ 756½ 757½ 758½ 759½ 760½ 761½ 762½ 763½ 764½ 765½ 766½ 767½ 768½ 769½ 770½ 771½ 772½ 773½ 774½ 775½ 776½ 777½ 778½ 779½ 780½ 781½ 782½ 783½ 784½ 785½ 786½ 787½ 788½ 789½ 790½ 791½ 792½ 793½ 794½ 795½ 796½ 797½ 798½ 799½ 800½ 801½ 802½ 803½ 804½ 805½ 806½ 807½ 808½ 809½ 810½ 811½ 812½ 813½ 814½ 815½ 816½ 817½ 818½ 819½ 820½ 821½ 822½ 823½ 824½ 825½ 826½ 827½ 828½ 829½ 830½ 831½ 832½ 833½ 834½ 835½ 836½ 837½ 838½ 839½ 840½ 841½ 842½ 843½ 844½ 845½ 846½ 847½ 848½ 849½ 850½ 851½ 852½ 853½ 854½ 855½ 856½ 857½ 858½ 859½ 860½ 861½ 862½ 863½ 864½ 865½ 866½ 867½ 868½ 869½ 870½ 871½ 872½ 873½ 874½ 875½ 876½ 877½ 878½ 879½ 880½ 881½ 882½ 883½ 884½ 885½ 886½ 887½ 888½ 889½ 890½ 891½ 892½ 893½ 894½ 895½ 896½ 897½ 898½ 899½ 900½ 901½ 902½ 903½ 904½ 905½ 906½ 907½ 908½ 909½ 910½ 911½ 912½ 913½ 914½ 915½ 916½ 917½ 918½ 919½ 920½ 921½ 922½ 923½ 924½ 925½ 926½ 927½ 928½ 929½ 930½ 931½ 932½ 933½ 934½ 935½ 936½ 937½ 938½ 939½ 940½ 941½ 942½ 943½ 944½ 945½ 946½ 947½ 948½ 949½ 950½ 951½ 952½ 953½ 954½ 955½ 956½ 957½ 958½ 959½ 960½ 961½ 962½ 963½ 964½ 965½ 966½ 967½ 968½ 969½ 970½ 971½ 972½ 973½ 974½ 975½ 976½ 977½ 978½ 979½ 980½ 981½ 982½ 983½ 984½ 985½ 986½ 987½ 988½ 989½ 990½ 991½ 992½ 993½ 994½ 995½ 996½ 997½ 998½ 999½ 1000½ 1001½ 1002½ 1003½ 1004½ 1005½ 1006½ 1007½ 1008½ 1009½ 1010½ 1011½ 1012½ 1013½ 1014½ 1015½ 1016½ 1017½ 1018½ 1019½ 1020½ 1021½ 1022½ 1023½ 1024½ 1025½ 1026½ 1027½ 1028½ 1029½ 1030½ 1031½ 1032½ 1033½ 1034½ 1035½ 1036½ 1037½ 1038½ 1039½ 1040½ 1041½ 1042½ 1043½ 1044½ 1045½ 1046½ 1047½ 1048½ 1049½ 1050½ 1051½ 1052½ 1053½ 1054½ 1055½ 1056½ 1057½ 1058½ 1059½ 1060½ 1061½ 1062½ 1063½ 1064½ 1065½ 1066½ 1067½ 1068½ 1069½ 1070½ 1071½ 1072½ 1073½ 1074½ 1075½ 1076½ 1077½ 1078½ 1079½ 1080½ 1081½ 1082½ 1083½ 1084½ 1085½ 1086½ 1087½ 1088½ 1089½ 1090½ 1091½ 1092½ 1093½ 1094½ 1095½ 1096½ 1097½ 1098½ 1099½ 1100½ 1101½ 1102½ 1103½ 1104½ 1105½ 1106½ 1107½ 1108½ 1109½ 1110½ 1111½ 1112½ 1113½ 1114½ 1115½ 1116½ 1117½ 1118½ 1119½ 1120½ 1121½ 1122½ 1123½ 1124½ 1125½ 1126½ 1127½ 1128½ 1129½ 1130½ 1131½ 1132½ 1133½ 1134½ 1135½ 1136½ 1137½ 1138½ 1139½ 1140½ 1141½ 1142½ 1143½ 1144½ 1145½ 1146½ 1147½ 1148½ 1149½ 1150½ 1151½ 1152½ 1153½ 1154½ 1155½ 1156½ 1157½ 1158½ 1159½ 1160½ 1161½ 1162½ 1163½ 1164½ 1165½ 1166½ 1167½ 1168½ 1169½ 1170½ 1171½ 1172½ 1173½ 1174½ 1175½ 1176½ 1177½ 1178½ 1179½ 1180½ 1181½ 1182½ 1183½ 1184½ 1185½ 1186½ 1187½ 1188½ 1189½ 1190½ 1191½ 1192½ 1193½ 1194½ 1195½ 1196½ 1197½ 1198½ 1199½ 1200½ 1201½ 1202½ 1203½ 1204½ 1205½ 1206½ 1207½ 1208½ 1209½ 1210½ 1211½ 1212½ 1213½ 1214½ 1215½ 1216½ 1217½ 1218½ 1219½ 1220½ 1221½ 1222½ 1223½ 1224½ 1225½ 1226½ 1227½ 1228½ 1229½ 1230½ 1231½ 1232½ 1233½ 1234½ 1235½ 1236½ 1237½ 1238½ 1239½ 1240½ 1241½ 1242½ 1243½ 1244½ 1245½ 1246½ 1247½ 1248½ 1249½ 1250½ 1251½ 1252½ 1253½ 1254½ 1255½ 1256½ 1257½ 1258½ 1259½ 1260½ 1261½ 1262½ 1263½ 1264½ 1265½ 1266½ 1267½ 1268½ 1269½ 1270½ 1271½ 1272½ 1273½ 1274½ 1275½ 1276½ 1277½ 1278½ 1279½ 1280½ 1281½ 1282½ 1283½ 1284½ 1285½ 1286½ 1287½ 1288½ 1289½ 1290½ 1291½ 1292½ 1293½ 1294½ 1295½ 1296½ 1297½ 1298½ 1299½ 1300½ 1301½ 1302½ 1303½ 1304½ 1305½ 1306½ 1307½ 1308½ 1309½ 1310½ 1311½ 1312½ 1313½ 1314½ 1315½ 1316½ 131